

83



1, 130. A. 81.

66224
Erleichterte
Lateinische
GRAMMATICA

Oder
Kurze / doch zulängliche An-
weisung zur Lateinischen Sprach / um
mehrern Nutzens willen bey der Ju-
gend Teutsch abgefaßt /
Mit eingemengten nützlichen Anmer-
kungen / so von denen gemeinen
Grammaticis übergangen

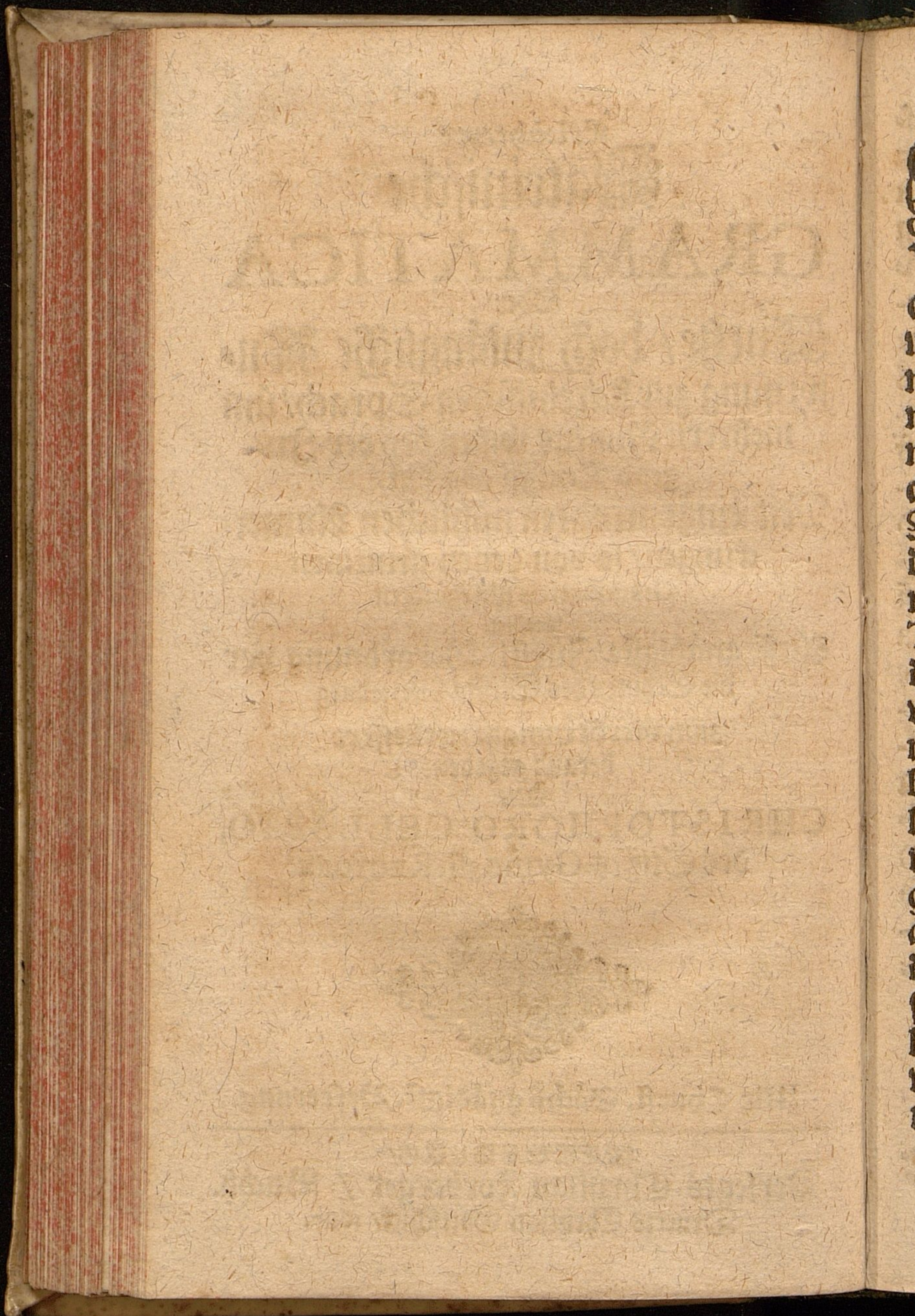
werden.
Auf anädigste Fürstl. Verordnung vor
die Schulen des Stiffts Merseburg
zum vierdtenmahl verbessert
heraus gegeben

Von
CHRISTOPHORO CELLARIO,
des Stiffts-Gymnasii RECTORE.



Mit Churfl. Sächs. gnädigst. Befreyung.

M E R S E B U R G /
Verlegt Christian Forberger / Buchh.
Druckts Christian Gottschick / 1697.



An den geneigten Leser.

WAS die Ausfertigung dieser
Teutschen Einleitung zur Lateinischen Sprach veranlasset/
ist bereit in der Vorrede des neuen
vollständigeren Vocabularii gemeldet
worden. Vorhero wird zu erinnern von
nöthen erachtet / daß man vorgeschriebener
Verordnung nach / was nützlich und
nothwendig / auff's kürzeste / doch deutlichen
zusammen gezogen / die Vielheit der
Reguln abgeschnitten / auch die Menge
der Paradigmatum, so viel möglichen / gemindert
habe. Hingegen sind gewisse Typi der Endungen
gestellt / welche bey der Jugend den Vortheil haben / daß sie
von dem unverständigen Plappern ab-
und zu einem vernünftigen Nachsinnen
bey Zeiten angeführet werde. Sonders-
lich ist im Syntaxi eine ziemliche Erleichterung
geschehen / und darbey solche nöthige
Anmerkungen eingebracht / daß sich
auch *proveciores adolescentes*, oder in
dieser Sprach schon etwas Geübte nicht
schämen dürffen solchen nachzulesen / weil
hier in kurzen *præceptis* gewiesen wird /
was auch in grossen Grammatic-Büchern
nicht berühret ist / und man sonst aus

langwierigen usu allererst begreifen müssen. Kurz zu sagen: das meiste Absehen ist / die Jugend von dem beschwerlichen Auswendig-Lernen der weitläufftigen Grammaticæ in etwas zu entledigen / hingegen die zarten Jahre / zu Erlernung vieler Vocabulorum, nützlicher anzuwenden / damit nichts in solchem Alter gefasset / das nicht Lebenslang könne behalten und gebraucht werden. In beyden ist auff Vortheil gesehen worden / daß das Instrumentum Grammaticæ kurz / leicht und deutlich; die Vocabula aber desto vollkommener seyen / doch so eingerichtet / daß wenn nur in ersten Jahren die Primitiva gelernet worden / ohne Mühe hernach die übrigen nach einander / samt dem Ursprung / wo jedes herstammet / können gefasset und gemercket werden. Fällt ja was ungewöhnliches und besonders bisweilen vor / (so doch nicht viel seyn wird) das in diesem Auszug nicht enthalten / so kan es denen Heran-gewachsenen aus einer grössern Grammatica gezeiget werden / die zum Nachschlagen in obern Classen jederzeit behalten wird.

Lite-



Literæ oder Buchstaben.

Die Buchstaben der Lateinischen Sprache sind wie bey den Deutschen/ausgenommen das W. welches die Lateiner nicht haben; und das K. so sie gar selten brauchen.

Werden abgetheilet in Vocales, Selblautende/ A, E, I, O, U, darzu noch in Wörtern Griechisches Ursprungs das Y kömmt; und Consonantes, Mitlautende/als die andern alle.

Aus den Consonantibus sind etliche Liquidæ. fließende oder halblautende/als L, M, NR; die übrigen Mutæ, Stumme/welcher Unterscheid in der Profodia gebrauchet wird/dahin auch gehöret/das X und Z. Duplices, Doppete genennet werden.

Aus zusammenwachsenden zweyen Vocalibus in einer Sylben/werden Diphthongi oder Zweyfachlautende Buchstaben/æ, eu, au, als *Cesar, Pœna, Eurus, Auster*. Wiewohl man des æ und œ zweyfachen Laut bey uns heut zu Tage wenig höret/die als ein E insgemein mit ausgesprochen werden.

Etliche setzen zu den Diphthongis AI, EI, OI, UL, als *Ajax, Heic, Troja, Cui*.

T vor einem I, darauff noch ein ander Vocalis folget; und C vor E und I (Y) werden fast wie ein Z gelesen/ als *Gratia, Amice, Vicinus*,

Ocyor: Sonst sind sie hart auszusprechen/ als
Gratus, grati, grato: Amicus, amico, amica. Doch
 was vom T gesaget/ist nicht auff's t zu ziehen/ wels
 ches allzeit hart bleibet/als *Justior, Tristius.*
 Ph (Griechisch φ) wird wie ein F ausgespro
 chen.

Etymologia.

Die Grammatic wird sonderlich in * zwey
 Haupt-Theile eingetheilet / in die ETYMOLOGIAM,
 die von Wörtern handelt/ so fern sie decliniret/
 conjugiret/ oder nicht werden: und in SYNTAXIN,
 der die Wörter lehret zusammen setzen und con-
 struiren.

* Von übrigen Theilen ist Prosodia ißo unsers Vorha
 bens nicht: von Orthographia ist was bey den Buchstaben
 gemeldet/und sel zu Ende des Wercks noch was angemercket
 werden.

Die Wörter der Lateinischen Sprach (*Par-
 tes Oratoris*) sind achterley Arthen/ Nomen, Pro-
 nomen, Verbum, Participium, Adverbium, Præ-
 positio, Conjunctio, Interjectio.

Unter diesen sind die ersten vier *Flexibiles*, die
 sich beugen / das ist decliniren oder conjugiren
 lassen: die übrigen *Inflexibiles* oder unveränderlich.

Solche Wörter sind auch entweder *Simpli-
 eia*, schlecht und einfach/ als *Gracis, Disco, De:*
 oder *Composita*, zusammen gesetzt / als *Præ-
 gravis, Addisco, Deinde:* auch in Verbis *Decom-
 posita,*

posita, doppel zusammen gesetzte/ als *recognosco*, *superaddo*.

Wiederum sind etliche *Primitiva*, Stammwörter/ als *Homo*, *Laus*, *Prope*: etliche *Derivativa*, herkommende/ als *Humanus*, *Laudabilis*, *Propinquus* &c.

Unterscheid der Nominum.

Ein NOMEN ist ein Wort/ dem man im Teutschen vorsehen kan das Wörtlein Ein / oder der/ die das. Als *Homo* ein Mensch; *Pater* der Vater/ *Manus* die Hand; *Equus* das Pferd; *Bonus* ein Guter/ der Gute.

Das Nomen ist entweder ein SUBSTANTIVUM, dessen Bedeutung ohne Zuthun eines andern kan verstanden werden/ und dem man nicht kan zusehen die Wörtlein Mann/ Weib/ Ding. Als *Homo* ein Mensch/ *Lapis* der Stein/ *Domus* das Haus:

Oder ADJECTIVUM, das dem Substantivo, zugegeben wird/ und sich kan beysetzen lassen die Wörtlein Mann/ Weib/ Ding. Als *Pius* fromm/ *Bonus* gut/ *Facilis* leicht.

Das Substantivum ist entweder ein PROPRIUM, ein eigener Nahme eines Dings/ als *Petrus*, *Maria*, *Lipsia*: oder APPELLATIVUM, das vielen gemein ist/ als *Homo* der Mensch/ *Urbs* die Stadt.

Das Nomen wird auch nach dem *Genere* unterschieden/ welches Fünfferley ist/ Masculinum, der: Foemininum, die: Neutrum, das: Commune, der/ die: Omne, der/ die/ das.

Die Adjectiva sind entweder dreyer Endungen/ im Masculino sich endete in *US* oder *R*: im Feeminino, in *A*: im Neutro, in *UM*, als *Doctus, docta, doctum*, gelehrt: Oder zweyer Endungen/ im Masculino und Feeminino *IS*, im Neutro *E*, als *Suavia, suave*, lieblich: Oder einer Endung/ als *Felix* Glückselig/ *Prudens* verständig *re.* und diese sind alle Adjectiva III. Declinationis, so sich nicht in *IS* enden.

Es giebt auch etliche zugleich dreyer- und zweyer Endungen in III. Declinatione, die im Masc. *ER* und *IS*; im Feem. *IS*, im Neutro *E*, haben/ als *M. Celeber. F. Celebris, N. Celebre*: oder *M. & F. Celebris, N. Celebre* berühmt. Solche sind auch *Celer, Pedester, Equester, Silvester, Saluber* &c.

Alius hat im Neutro nicht *UM*, sondern *UD*, nemlich *Alius, alia, aliud*, welches zwey Pronomina nachthun. *Ille, illa, illud; Iste, ista, istud.*

Comparatio Adjectivorum.

Die Adjectiva werden durch die *Gratus* comparirt/ derer drey sind/ *POSITIVUS*, so schlecht hin bedeutet: Als *Doctus, docta, doctum* gelehrt:

COMPARATIVUS, der ein Mehrers oder Vorzug bedeutet/ und von dem Casu des *Positivi* in *I* gemacht wird/ im Masculino und Feeminino mit Zusehung der Sylben *OR*; im Neutro *US*, als *doctior, doctius*, gelehrter:

SUPERLATIVUS, der am allermeisten bedeutet/ und gleichfalls vom Casu *Positivi* in *I*, mit Zusatz des *SSIMUS* gemacht wird/ als *doctissimus* der Gelehrte

lehrteste/und hat drey Endungen/ US, A, UM, wie ein Positivus dreyer Endungen.

Die Adjectiva in ER setzen bloß das RIMUS zum Positivo, als Pulcher, pulcherrimus, Acer, acerimus, celebrer, celeberrimus, welches auch Vetus, Alt/nachthut mit Veterrimus hingegen etliche in ILIS machen im Superlativo ILLIMUS, als sind Facilis, Similis, Humilis, Gracilis.

Die einen Vocalem vor dem US des Positivi haben/ lassen sich nicht compariren: ersetzen aber den Mangel durch den Positivum und Adverbium, als magis, pius, frömmere: maxime necessarius, der Nothwendigste. Doch findet man auch bisweilen Tenuior, Tenuissimus; Strenuissimus; Pissimus, und derer noch etliche/ wiewohl nicht so gewöhnlich/ als ist erzehlet.

Irregulariter werden compariret Bonus, melior, optimus: Malus, pejor, pessimus: Magnus, major, maximus: Parvus, minor, minimus: Multus, * plus, plurimus.

* Der Comparativus in OR von Multus, mangelt im Singulari Numero: im Plurali aber ist alles vollkommen/ als Plures und Plura.

Die Adjectiva Magnificus, Benevolus, Maledicus, Grandiloquus und derer gleiche/machen Comparativum und Superlativum gleichsam vom Participio in ENS, als magnificentior, magnificentissimus &c.

Sonderbare Superlativi sind Extremus, Postremus, Supremus sive Summus; Infimus sive Imus, Intimus, Primus, Ultimus, Proximus, welche keine Positivos haben/ aber wohl Comparativos, Prior, Ulterior, Propior, Interior Von Nequam schelmisch/wird nequior, nequissimus: von Maturus zeitig; maturrimus und maturissimus.

Genus Nominum Substantivorum.

MASCULINA sind 1. die Nahmen der Män-
ner/Männlicher Nempter/Monathen/Win-
de/Flüsse/Völcker/ und Verbalia in A (die von
Verbis herkommen/und sich auff ein A enden) als Petrus,
Consul Bürgermeister/ Aprilis, Aquilo der Nord-
wind; Euphrates der Phrat/ Persa ein Persianer;
incola ein Einwohner/ advena, ein Ankömmling.

Doch sind auch Nahmen der Flüsse Generis Foeminini,
als *Mosella* die Mosel/ &c.

2. Die sich enden in O [nicht aber IO] ER, IR, OR,
OS, und ES so im Genitivo mehr Sylben bekömt/
auch auff US secundæ und quartæ declinationis.
Als *Sermo, Carcer, Vir, Honor, Pes, Flos, Ventus,*
Fructus.

3. *Exceptions* sind Masculina 1. viel Wörter in IS, als pa-
nis, crinis, cinis, ignis, piscis, lapis, sanguis, mensis, orbis,
amnis, pulvis, unguis, axis, ensis &c. 2. Etliche in S impu-
rum, als mons, pons, fons, dens, oriens. 3. Etliche in X,
als grex, vertex, index, fornix, calix. 4. mus, lepus, ren, splen,
lien, pecten, fur, vultur.

FOEMININA sind 1. die Nahmen der
Weiber / Weiblichen Nempter / Bäume/
Städte/ Landschaften/ Insulen. Als *Ma-
ria, Mater, Quercus, Lipsia, Misnia, Cyprus* die Insul
Cypern.

Doch sind auch gewisse Städte-Nahmen Generis Mascu-
lini, als *Narbo, Hippo*; und Plur. in I. wie *Gabii*: desgleichen
in UM, UR, und E. Gen. Neutrius, als *Tridentum, Tibur,*
Praneste; und Pluralia in A, als *Bactra*. Auch die Land-
schaft-Nahmen/so zugleich ein Meer bedeuten/ sind Mascu-
lina, als *Pontus, Bosphorus, Hellespontus.*

2. Die

2. Die sich enden auff ein A primæ Declinationis auff AS, IS, IO; auff ES tertiæ, die im Genitivo gleiche Sylben behalten; auff ES quintæ; auff US tertiæ so im Genitivo U behalten; auff A US und Simburum (da ein consona vorher gehet) und auff ein X. Zum Exempel/ Mensa, Bonitas, Avis, Concio, Nubes, Species, Virtus, Laus, Ars, Mens, Pax, Nox.

3. *Exceptione* sind Fœminina: arbor, seges, quies, compes, merces, cos, dos, caro, grando, imago, arundo, hirundo: acus, alvus, domus, humus, manus, porticus, tribus, diphthongus, methodus, periodus, synodus, idus pl.

NEUTRA sind 1. die Nahmen der Hülsenfrüchten/ Buchstaben und Indeclinabilia. Als Cicer, Richern/ Erbse: hoc A, Gracum Delta, Fas, summo Mane, &c.

2. Die sich endigen auf UM und U: auf ein A und E tertiæ Declinationis: auf G, L, T, EN, AR, UR und US tertiæ Declinationis, so im Genitivo das U nicht behalten; auch die Einsylbige in US, als Lignum, Cornu: Poëma, Mare; Lac, Mel, Caput, Flumen, Calcar, Sulphur, Corpus, Crus.

3. *Exceptione* sind Generis Neutrius: Ver, cadaver, iter, Uber subst. cor, marmor, æquor: vas vasis, æs aris, os oris, os ossis.

COMMUNIA werden von Männlichen und Weiblichen zugleich gebraucht/ als sind conjux, parens, civis, comes, hæres, hospes, dux, princeps, hostis, canis, bos, exsul, testis, vates: und nur im Singulari, dies, finis, (doch finis selten Fœm.) aber im Plur. beyde masculina.

DECLI-

DECLINATIONES.

Es sind fünff Declinationes: jede hat zwey Numeros, Singularem, der von Einem; und Pluralem, der von Vielen handelt. In jedem Numero sind sechs Casus, als Nominativus, Genitivus, Dativus, Accusativus, Vocativus, Ablativus, die vor allen Dingen im Teutschen Articuli müssen unterschieden werden.

Articulus der/ die/ das.

	Masc.	Fœm.	Neut.
Sing. Nom.	der/	die/	das.
Gen.	des/	der/	des.
Dat.	dem/	der/	dem.
Acc.	den/	die/	das.
Voc.		(o du)	
Abl. (von)	dem:	(von) der:	(von) dem.

Pluralis ist durch alle drey Genera gleich

Nom.	die.
Gen.	der oder derer.
Dat.	den oder denen.
Acc.	die.
Voc.	(o ihr.)
Abl.	(von in/mit/rc.) denen.

Das Genus des Teutschen Articuli und des Lateinischen Worts/treffen nicht allemahl überein. v. g. Mensa f. der Tisch: Scamnum n. die Banck: Equus m. das Pferd.

Die Teutschen haben bloß keinen Ablativum, sondern beschreiben den Lateinischen durch einen
an

andern Casum, mit beygesetzter Præposition; von/ in/ mit/ auf/ aus/ vor/ ohne/ und dergleichen.

Unter den Casibus werden *Recti* genennet Nominativus und Vocativus, sonderlich aber Nominativus: die andern vier *Obliqui*, weil jene eine Sache gerad anzeigen; diese mit Absehen auff was anders.

2. Die Neutra haben drey gleiche Casus, in beyden Numeris, *Nominativum*, *Accusativum* und *Vocativum*, und solcher Endung ist im Plurali allezeit *A*.

3. *Alius*, *Alter*, *Solus*, *Ullus*, *Nullus*, *Uter*, *Adjectivum*, *Alteruter*, *Neuter*, *Totus*; auch die, *Pronomina*, *Ille*, *Is*, *Ipse*, *Iste*, machen den Genitivum, Singularem in *IUS*; den Dativum in *I* durch alle drey Genera, *alius*, *alteri*.

Prima Declinatio.

Die Lateinischen Wörter der ersten Declination enden sich alle auff ein *A*, und werden nach diesem Typo decliniret:

SINGULARIS.		PLURALIS.	
Nom.	A	Nom.	Æ
Gen.	Æ	Gen.	ARUM
Dat.	Æ	Dat.	IS
Acc.	AM	Acc.	AS
Voc.	A	Voc.	Æ
Abl.	A	Abl.	IS

Para-

Paradigma Declinationis I.

SINGULARITER.

<i>Nominativo</i>	Faba	die Bohne.
<i>Genitivo</i>	Fabæ	der Bohnen.
<i>Dativo</i>	Fabæ	der Bohnen.
<i>Accusativo</i>	Fabam	die Bohne.
<i>Vocativo</i>	Faba	O Bohne.
<i>Ablativo</i>	Faba	(von ic.) der Bohnen.

PLURALITER.

<i>Nominativo</i>	Fabæ	die Bohnen.
<i>Genitivo</i>	Fabarum	der Bohnen.
<i>Dativo</i>	Fabis	den Bohnen.
<i>Accusativo</i>	Fabas	die Bohnen.
<i>Vocativo</i>	Fabæ	O ihr Bohnen.
<i>Ablativo</i>	Fabis	(von ic.) den Bohnen.

Etliche machen den *Dativum* und *Ablativum* Pluralem in *ABUS*, als sind *Filia, Dea, Dua, Amba*: denen oft zugegeben werden *Equa, Liberta, Nata, Anima*.

Griechische Endungen in der ersten Declination sind *AS, ES, E*, als *Ænéas, Anchises, Epitome*, welche im *Singulari* auch die Griechische Ausgänge in *Obliquis Casibus* öfters annehmen/wie denn im *Accus.* spreche *Æneam* und *Ænean*; *Anchisen, Epitomen*; im *Gen.* *Epitomes*; im *Abl.* *Epitome, Anchise*. Im *Plurali* aber ist nichts veränderliches.

Secunda Declinatio.

Die Haupt-Endungen in der Andern Declination sind *US* und *UM*, die am meisten vorkommen/ denen noch beygesetzt werden *ER, IR, UR*,

Die

Die in US machen den Vocativum Sing. auf ein E, ausgenommen Deus, *o Deus; Meus, mi.* Und die Propria auf ein IUS, werffen das US im Vocativo weg/ als Virgilius, *o Virgili:* welches auch *Filius* nachthut/ im Vocativo *Fili.*

Duo und Ambo formiren den Dativum und Ablativum Plural. in OBUS, als *Duobus, Ambobus.*

* Man findet auch *Ambo, Duo* in Accus. Pl. Masc. als *Georg. 4, 88. Aen. 11, 285. Cic. 7. ep. 25. prater duo nos, &c.*

Typus Declinationis II.

SINGULARIS.		PLURALIS.	
Nom.	US. (R) UM.	Nom.	I. A.
Gen.	I.	Gen.	ORUM.
Dat.	O	Dat.	IS.
Acc.	UM.	Acc.	OS. A.
Voc.	E. (R) UM.	Voc.	I. A.
Abl.	O.	Abl.	IS.

Paradigma in US.

SINGULARITER.

Nominativo	Dominus	der Herr.
Genitivo	Domini	des Herrn.
Dativo	Domino	dem Herrn.
Accusativo	Dominum	den Herrn.
Vocativo	Domine	(O) Herr.
Ablativo	Domino	(von ic.) dem Herrn.

PLU-

DECLINATIO II.

PLURALITER.

<i>Nominativo</i>	Domini	die Herren.
<i>Genitivo</i>	Dominorum	der (derer) Herren.
<i>Dativo</i>	Dominis	den (denen) Herren.
<i>Accusativo</i>	Dominos	die Herren.
<i>Vocativo</i>	Domini	(o ihr) Herren.
<i>Ablativo</i>	Dominis	(von ic.) den Herren.

Paradigma in UM.

SINGULARITER.

<i>Nom.</i>	Lignum	Das Holz.
<i>Gen.</i>	Ligni	des Holzes.
<i>Dat.</i>	Ligno	dem Holz.
<i>Acc.</i>	Lignum	das Holz.
<i>Voc.</i>	Lignum	(o du) Holz.
<i>Abl.</i>	Ligno	(von) dem Holz.

PLURALITER.

<i>Nom.</i>	Ligna	die Hölzer.
<i>Gen.</i>	Lignorum	der (derer) Hölzer.
<i>Dat.</i>	Lignis	den (denen) Hölzern.
<i>Acc.</i>	Ligna	die Hölzer.
<i>Voc.</i>	Ligna	(o ihr) Hölzer.
<i>Abl.</i>	Lignis	(von) den Hölzern.

Die übrigen Terminationes oder Endungen ER, IR, UR gehen alle nach der in US. nemlich im Gen. l. Dat. o &c. und bedürffen also kein neu Paradigma, sondern werden wie *Dominus* decliniret / nur daß im Vocativo E wegbleibet. v. gr.

N. Puer

N.	Puer der Knab.	Vir	der Mann.
G.	Pueri des Knabens.	Viri	des Manns.
D.	Puero dem Knaben.	Viro	dem Mann.
Ac.	Puerum den Knaben.	Virum	den Mann.
Voc.	Puer O Knab.	Vir O Mann.	
Abl.	Puero (von) den Knaben	Viro (von) dem Mann.	

Der Pluralis ist schlechter Dings/ wie in Dominus.

Die Griechischen Endungen EVS, OS und ON haben nichts besonders vor dem Lateinischen US und UM, als daß EVS auch die Griechische Endung in Casibus Hebet/ e. g. Orpheus. *Acc.* Orpheum & Orphea: *Voc.* Orpheu. Die in OS und ON machen auch den Accusativum in ON, als *Barbition*, welches alles aus der Griechischen Grammatic besser zu sehen ist.

Tertia Declinatio.

In der dritten Declination ist die Endung des Nominativi sehr mancherley A, E, O, C, L, N, R, S, T, X; doch kommen sie in Decliniren alle überein nach beygesetztem Typo:

<i>Singularis.</i>		<i>Pluralis.</i>	
Nom.	<i>varie.</i>	M. F.	ES: N. A.
Gen.	IS.		UM.
Dat.	I		IBUS.
Acc.	EM, N. <i>ut Nom.</i>		ES. N. A.
Voc.	<i>ut Nom.</i>		ES. N. A.
Abl.	E:		IBUS.

Anmerkungen.

1. Den ACCUSATIVUM Singularem machen in *IM*, *Vis*, *Tussis*, *Sitis*, *Pelvis*: und öfters *Puppis*, *Securis*, *Turris*; bisweilen nur *Navis*, *Clavis*, *Febris*.

B

2. Den

2. Den ABLATIVUM Sing. haben auff ein I, die Neutra in E, AL, AR: als Mare, *marī*, das Meer/ Veddigal, *veddigali*, der Zoll/ Calcar, *Calcari*, der Sporn: wie auch die Adjectiva und Monats Nahmen in IS und ER, als Facilis, *facili*, leicht/ Celer, *celeri*, schnell: und dann alle die im Accusativo IM hatten/ als Vis, *vi*; Sitis, *siti*, &c.

Jubar, Nectar, Epar machen im Abl. E: und die Substantiva in IS, die den Adjectivis gleich sehen/ machen I als lehn/ wenn es Appellativa E allein/ wenn es Propria seyn. Als natalis, *natali*, der Geburts Tag: Juvenalis, *Juvenale*, poeta.

3. Ohn Unterscheid I und E haben im Ablativo die Adjectiva Generis Omnis, und Comparativi, und deren Accusativus in EM und IM zugleich sich endigte: e. g. Felix, *felice & felici*, Glückselig: Major, *maiore & majori*, größer; Naxis, *nave & navi*. Desgleichen geschiehet auch bisweilen von Amnis, Ignis, Fenis, Supellex.

4. Im Plurali haben die Neutra IA, die im Ablativo Singulati / hatten/ oder I und E zugleich: diese haben auch den Genitivum auff ein IMA und noch etliche mehr/ so keine Neutra sind / sonderlich die sich in zwey Consonantes enden. e. g. Maria, *marium*; felicia, *felicium*; pars, *partium*: urbs, *urbium* &c.

Es werden aber von beyden die Comparativi ausgeschlossen: wie auch Verus, Alt. e. g. *majora, majorum, vetera, veterum*, und im Genitivo Dives, Locuples, Memor, Supplex, Inops, Vigil.

Para-

Paradigmata Declinationis Tertiæ.

SINGULARITER

<i>Nom.</i>	Pater	der Vater.	N. Homo	der Mensch.
<i>Gen.</i>	Patris	des Vaters.	G. Hominis,	
<i>Dat.</i>	Patri	dem Vater.	D. Homini	
<i>Acc.</i>	Patrem	den Vater.	A. Hominem.	
<i>Voc.</i>	Pater	O Vater.	V. Homo	
<i>Abl.</i>	Patre	(von) dem Vater.	A. Homine.	

PLURALITER

<i>Nom.</i>	Patres	die Väter.	N. Homines.
<i>Gen.</i>	Patrum	der Väter.	G. Hominum.
<i>Dat.</i>	Patribus	den Vätern.	D. Hominiibus.
<i>Acc.</i>	Patres	die Väter.	A. Homines.
<i>Voc.</i>	Patres	O ihr Väter.	V. Homines.
<i>Abl.</i>	Patribus	(von) den Vätern.	A. Hominiibus.

Exemplum Fœmininum.

SINGULARITER

<i>Nom.</i>	Virtus	die Tugend.
<i>Gen.</i>	Virtutis	der Tugend.
<i>Dat.</i>	Virtuti	der Tugend.
<i>Acc.</i>	Virtutem	die Tugend.
<i>Voc.</i>	Virtus	O Tugend.
<i>Abl.</i>	Virtute	(von) der Tugend.

B 2

PLU:

PLURALITER

<i>Nom.</i>	Virutes	die Tugenden.
<i>Gen.</i>	Virtutum	der Tugenden.
<i>Dat.</i>	Virtutibus	den Tugenden.
<i>Acc.</i>	Virtutes	die Tugenden.
<i>Voc.</i>	Virtutes	(o ihr) Tugenden.
<i>Abl.</i>	Virtutibus	(von) den Tugenden.

Exempla Neutrius Generis.

SINGULARITER

<i>Nom.</i>	Mare	das Meer.	N. Corpus	der Leib
<i>Gen.</i>	Maris	des Meers.	G. Corporis	des
<i>Dat.</i>	Mari	dem Meer.	D. Corpori	dem
<i>Acc.</i>	Mare	das Meer	A Corpus	den
<i>Voc.</i>	Mare	O Meer.	V. Corpus.	
<i>Abl.</i>	Mari	(von) dem Meer.	A. Corpore.	

PLURALITER

<i>Nom.</i>	Maria	die Meere.	N. Corpora	die
<i>Gen.</i>	Marium	der Meere.	G. Corporum.	
<i>Dat.</i>	Maribus	den Meeren.	D. Corporibus	
<i>Acc.</i>	Maria	die Meere.	A. Corpora	
<i>Voc.</i>	Maria	O ihr Meere.	V. Corpora.	
<i>Abl.</i>	Maribus	[von] den Meeren	A. Corporibus.	

† Bos *Dat.* & *Abl. Pl.* bobus & bubus.

Die Griechischen Wörter behalten gern die Griechischen Endungen der Casuum, als Genesis, Geneseos, Genesin, Genesi; Aër, *Acc.* aërem & aëra: *Acc. Plur.* Arabes & Arabas. Und die Griechische Neutra in MA, machen den Dativum und Ablativum in IS und IBUS, als poëma, poëmatis & poëmatibus.

Decl.

Declinatio Quarta.

Die vierdte Declination hat zwey Endungen /
US in Masculinis und Foeminis : und U. so in Sin-
gulari indeclinabile ist/ in Neutris. Der Typus
ist dieser :

Singularis.			Pluralis.		
	M. F.	N.		M. F.	N.
Nom.	us	u	Nom.	ûs	ua
Gen.	ûs		Gen.	uum	uum.
Dat.	ui		Dat.	ibus	ibus.
Acc.	um		Acc.	ûs	ua
Voc.	us		Voc.	us	ua
Abl.	u		Abl.	ibus	ibus.

Paradigma in US

SINGULARITER.

Nom.	Fructus	die Frucht.
Gen.	Fructus	der Frucht.
Dat.	Fructui	der Frucht.
Acc.	Fructum	die Frucht.
Voc.	Fructus	[O] Frucht.
Abl.	Fructu	[von] der Frucht.

* Dat, Sing, bißweilen in U bey den Poeten ic.

PLURALITER.

Nom.	Fructus	die Früchte.
Gen.	Fructuum	der [derer] Früchte.
Dat.	Fructibus	den [denen] Früchten.
Acc.	Fructus	die Früchte.
Voc.	Fructus	[O ihr] Früchte
Abl.	Fructibus	[von] den Früchten.

B 3

Para-

Paradigma in U.

SINGULARITER	PLURALITER
N. Cornu das Horn.	N. Cornua die Hörner.
G. Cornu des Horns.	G. Cornuum der Hörner.
D. Cornu dem Horn.	D. Cornibus den Hörnern.
Ae. Cornu das Horn.	Ae. Cornua die Hörner.
V. Cornu (D) Horn.	Voc. Cornua (D) ihr Hörner.
Abl. Cornu (von) dem Horn.	Abl. Cornibus (von) Hörnern.

Etliche machen Dativum und Ablativum Pluralem auff UBUS, als sind Arcus, Artus, A-cus, Quercus, Lacus, Tribus, Ficus, Specus und Veru, Aber Portus ein Infurth hat *portibus* und *portibus*:

Domus ist meistens quartæ Declinationis, ausgenommen *Domo*, Al. Sing. der allein in Secunda bräuchlich ist. Gen. und Accus. Plural. werden so wohl nach II. als IV. Declin. formiret / nach dem bekanten Verß:

Tolle me, mi, mi, mi, si declinare *Domus* vis.
Domi aber / und *Domi mea* &c. (der alte Genitivus) wird nur bloß wie ein Adverbium gebraucht.

Declinatio Quinta.

Diese Declination hat nur eine Endung ES, und sind alle Exempel generis Fœm. bis auff *Dies* Sing. C. aber pl. M. und *Meridies* Masc. Auch die meisten Singularis Numeri allein / oder mangelt doch im Plurali an etwas.

Res

Res und *Dies* werden vollkommen decliniret; auch bey den Philosophis *Species*, ob gleich dem Ciceroni Top. c. 7. *specierum* und *speciebus* nicht gefallen will.

Die einen Vocale vor dem *ES* haben/machen das *E* im Gen. und Dat. Sing. lang / die übrigen kurz / als *Species*, *speciei*; *Fides*, *fidei*.

Typus Declinationis. V.

<i>Singularis</i>		<i>Pluralis</i>	
<i>Nom.</i>	ES	<i>Nom.</i>	ES
<i>Gen.</i>	EI	<i>Gen.</i>	ERUM
<i>Dat.</i>	EI	<i>Dat.</i>	EBUS
<i>Acc.</i>	EM	<i>Acc.</i>	ES
<i>Voc.</i>	ES	<i>Voc.</i>	ES
<i>Abl.</i>	E	<i>Abl.</i>	EBUS.

Paradigma Declinationis V.

SINGULARIS

<i>Nom.</i>	Dies der Tag	<i>N.</i>	Res die Sache
<i>Gen.</i>	Diei des Tages	<i>G.</i>	Rei der Sache
<i>Dat.</i>	Diei dem Tag	<i>D.</i>	Rei der Sache
<i>Ac.</i>	Diem den Tag.	<i>Ac.</i>	Rem die Sache
<i>Voc.</i>	Dies o Tag	<i>V.</i>	Res o Sache
<i>Abl.</i>	Die(von)dem Tag	<i>Abl.</i>	Re(von)der Sache

PLURALIS

<i>Nom.</i>	Dies die Tage	<i>N.</i>	Res die Sachen
<i>Gen.</i>	Dierum der Tagen	<i>G.</i>	Rerum der Sachen
<i>Dat.</i>	Diebus den Tagen	<i>D.</i>	Rebus den Sachen
<i>Acc.</i>	Dies die Tage	<i>Acc.</i>	Res die Sachen
<i>Voc.</i>	Dies (o ihr) Tage	<i>V.</i>	Res (o ihr) Sachen
<i>Abl.</i>	Diebus (von) den Tagen.	<i>Abl.</i>	Rebus (von) den Sachen.

Anhang vom Nomine.

1. Aus zweyen Rectis zusammen gesetzte werden beyder seits declinirt/als *Respublica, reipublica, rempublicam*, gleich als wenn sie zerthellet wären *res publica*: wo aber nur ein Rectus in dem Composito ist/ wird solcher allein declinirt/ als *paterfamilias, patremfamilias*, aus dem alten Gen. *familias, i. e. familiae*.

2. Numeralia Nomina, Zahl Wörter / sind entweder *Cardinalia*, als *Tres, quatuor, decem &c.* oder *Ordinalia*, als *primus, secundus &c.* oder *Distributiva*, als *bini, deni, je zwey/ je zehen/ &c.*

3. Diminutiva bedeuten eine Kleinierung / und werden meistens mit einem *L* gemacht / als *filiolus* ein Söhnlein: *libellus* ein Büchlein.

4. Gentilia bedeuten ein Volk oder Vater-Land. Als *Germanus* ein Teutscher: *Macedo, Thrax, Afer &c.*

5. Patronymica werden von der Eltern oder Vorfahren Nahmen geführt/ und enden sich die Masc. meistens in *DES*: *Fœm.* in *IS*. e. g. *Priamides, Amchisiades*, und mit einem langen *I* von Namen in *EVS*. als *Pelides, Atridae*: *Fœm.* *Briséis, Aeneis &c.*

6. Defectiva sind/ die entweder an einem Numero Mangel haben/als alle Nomina Singularis oder Pluralis Numeri tantum; oder an etlichen Casibus e. g. *Natu, Rogatu, Vice, vice &c.*

7. Heteroclita sind / die von der ordentlichen Declination abweichen. v. g. *Deus* hat im Nom. Plur. *Dii*, im Dat. & Abl. *Diis*, *Jesus* im Gen. Dat. Voc. und Abl. *Jesu*. *Jupiter* führet die Obliquos gleichsam von *Jovis* her. *Vas Vasis*
3. Plur. *Vasa, orum*. 2. *Vesper, Vespera, Acc. Vesperam & Vesperum, Abl. Vespera, Vesperi & Vespera*, nicht aber *Vesperis, Vesperem*.

8. *Mille* Adjectivum Plurale ist indeclinabile: *Millia* Substantivum Plur. Neutr. wird declinirt in III. Declinatione. Doch saget man auch recht *Mille militum; hominum, Nep. 1. 5. 1. & 14. 9. 3.*

PRO-

PRONOMINA.

Pronomina werden also genennet/ weil man sie an statt der Nominum setzet. Deren etliche wie Substantiva tractiret werden/ als Ego, Tu, Sui; andere alle wie Adjectiva.

Wiederum werden sie abgetheilet in *Demonstrativa*, Ego, Tu, Hic, ille: *Relativa*, Qui, Is, Ipse, Idem und auch offtmals die *Demonstrativa Adjectiva*: *Interrogativa*, Quis, Cujus, *cuja, cujum*, und Cujâs: *Possessiva*, Meus, Tuus, Suus, Noster, Vester, und *Adject. Cujus: Reciproca*, Sui, und Suius: *Gentilia*, Nostrâs, Vestrâs, Cujâs.

Und dieses sind mehrentheils *Simplicia* gewesen: deren etliche vielerley *Compositiones* leiden/ wie zu sehen an *Quidam, Quicumque, quivis, quilibet, Aliquis, Unusquisque, Quisque, Quisquis, Quisquam, Quispiam, Idem, Isthic*; und die man insgemein *Indeclinabilia* nennet/ *Hujusmodi, Ejusmodi, Cujusmodi, Hujuscemodi*, so aber rechte *Genitivi*: sind mit einem *Substantivo* als *Genitivi rei diversæ* construïret werden.

Die Pronomina nehmen offst *particulas encliticas* an sich/ als sind *ce, cine, met, te, pte*, e. g. *Hicce, Hiccine, Nosmet. Ture, me apte*. Darzu auch *dam, dem, cunque, piam, quam*, zu zehlen sind in vorhin gemeldeten *Quidam, Idem, (pro Isdem) Quicumque, Quispiam, Quisquam*.

† Denn *Quis* wird bisweilen die Sylbe *Ec* vorgesezet/ *Ecquis, eccui, &c.* Welches auch auf etliche *Derivata* gehet/ als *Ecquando*.

Paradigmata Pronominum.

I. EGO, Ich.

SINGULARIS	PLURALIS
N. Ego ich	N. Nos wir
G. Mei meiner	G. Nostri Nostrum uns
D. Mihi mir	D. Nobis uns (ser)
Ac. Me mich	A. Nos uns
V. caret.	V. caret.
Abl. Me (von) mir.	Abl. Nobis (von) uns

II. TU, Du.

SINGULARIS	PLURALIS.
N. Tu du	N. Vos ihr
G. Tui deiner	G. Vestri, Vestrum eurer
D. Tibi dir	D. Vobis euch
Ac. Te dich	Ac. Te dich
V. Tu (O) du	V. Vos (O) ihr
Abl. Te (von) dir.	Abl. Vobis (von) euch.

III. SUI, Reciprocum.

SINGULARIS & PLURALIS

N. caret.
G. Sui seiner / sein selbst / ihrer
D. Sibi ihm / sich / ihr / ihnen
Ac. Se sich
V. caret.
Abl. Se (von) sich / ihr / ihnen.

Se se, Acc. und Abl. werden oft zusammen gesetzt / bedeuten aber nicht mehr denn einfach.

IV. HIC,

IV. HIC, der / dieser.

Singularis

	MASC.	FOEM.	NEUT.
N.	Hic dieser	Hæc diese.	Hoc dieses
G.	Hujus	} <i>per tria Genera.</i>	
D.	Huic		
Ac.	Hunc	Hanc	Hoc
V.	<i>caret.</i>		
Abl.	Hoc	Hac	Hoc.

Pluralis

N.	Hi	Hæ	Hæc
G.	Horum	Harum	Horum
D.	His	} <i>per tria Genera.</i>	
Ac.	Hos	Has	Hæc
V.	<i>caret</i>		
Abl.	His	} <i>per tria Genera.</i>	

V. ILLE, jener / derselbe.

SINGULARIS

	MASC.	FOEM.	NEUTR.
N.	Ille	Illa	Illud
G.	Illius	} <i>per tria Genera.</i>	
D.	Illi		
Ac.	Illam	Illam	Illud
V.	<i>caret</i>		
Abl.	Illo	Illa	Illo.

PLU.

PLURALIS.

N.	Illi	Illæ	Illa.
G.	Illorum	Illarum	Illorum,
D.	Illis	<i>per tria Genera.</i>	
Acc.	Illos	Illas	Illa.
V.		<i>caret.</i>	
Abl.	Illis	<i>per tria Genera.</i>	

Also werden auch decliniret Iste, Ista, Istud, dieser/derselbe/ und Ipse, Ipsa, Ipsum, er selbst.

VI, IS derselbe.

SINGULARIS

	M.	F.	N.
N.	Is	Ea	Id
G.	Ejus	<i>per tria Genera.</i>	
D.	Ei	-----	
Acc.	Eum	Eam	Id
V.		<i>caret.</i>	
Abl.	Eo	Ea	Eo

PLURALIS

N.	li	Eæ	Ea
G.	Eorum	Earum	Eorum
D.	Eis & Iis	<i>per tria Genera.</i>	
Acc.	Eos	Eas	Ea
V.		<i>caret.</i>	
Abl.	<i>Eis vel Iis per tria Genera.</i>		

Also

Also wird auch *Idem, Eadem, Idem*, eben derselbe/ declinirt / nur daß die Sylbe dem allemahl angehängt wird / als *Ejúsdem, Eidem* : und im Accus. Sing. M. in N. des Lauts wegen (*euphonicæ causa*) verkehret wird/nehmlich *Eundem, Eandem*.

VII. Qui, welcher / der / so.

SINGULARIS

	<i>Masc.</i>	<i>Fæm.</i>	<i>Neut.</i>
N.	Qui [<i>Quis</i>]	Quæ	Quod [<i>Quid</i>]
G.	Cujus	} <i>per tria Genera,</i>	
D.	Cui		
Ac.	Quem	Quam	Quod (<i>Quid</i>)
V.		<i>caret.</i>	
Abl.	Quo	Qua	Quo

PLURALIS

N.	Qui	Quæ	Quæ
G.	Quorum	Quarum	Quorum
D.	Quibus	<i>per tria Genera.</i>	
Ac.	Quos	Quas	Quæ
V.		<i>caret.</i>	
Abl.	Quibus	<i>per tria Genera.</i>	

Also wird auch *Quis, Wer?* declinirt durch alle Casus, nur daß *Quid* an statt *Quod* im Neutro Singulari gesehet wird. Desgleichen *Quisque, Quisquam, Quispiam, Unusquisque, Quivis, Quilibet, Quicunquæ*: Auch *Aliquis*, welches doch im *Fæm. Sing.* und *Neut. Plur.* nicht *Aliquæ*, sondern *Aliqua* formiret.

Als statt *Quibus* stehet oft *Quis* oder *Quis*, welches im Curtio und Poeten ganz gemein ist.

Wenn man mit Welcher fraget/ so ist *Quis*, nicht *Qui*: hingegen ist Wer nicht allemahl *Quis*, sondern oft auch *Qui*, *Quicumque*. e g. wer da will selig werden/ muß ic.

Die *Possessiva* *Meus*, *Tuus*, *Suus*, *Noster*, *Vester* werden decliniret wie *Adjectiva* dreyer Endungen / doch daß nur *Meus* (p 14.) und *Noster* einen *Vocativum* haben. *Nostrás*, *Cuiás*, sind einer Endung/ im *Gen*, *Nostrátis* &c.

VERBORUM CONJUGATIO.

Ein Verbum ist/ da man vorsehen kan Ich/ Du/ Er/ (oder Es) Wir/ Ihr/ Sie.

Ist vornehmlich viererley/ *ACTIVUM*, das sich auff ein O endet (in 1. Pers. Sing. Indic.) und der Bedeutung nach ein *PASSIVUM* in OR leiden kan: *PASSIVUM*, das sich auff ein OR endet/aber auch ein *ACTIVUM* auff ein O hat/ und durch werde geverteutschet wird: Als *amo* ich liebe: *amor* ich werde geliebet.

Doch fällt das *Ge*: in *compositis* von *Ver*, *Zer*, *Durch*, *Be*: wieder weg. e g. ich werde verzehret/ es wird zerrissen/ es ist bezahlet worden.

NEUTRUM geht wie ein *ACTIVUM*, dessen Bedeutung aber keine *PASSIVUM* leidet/ als *sto* ich stehe/ *curro* ich lauffe.

Das rechte *ACTIVUM* wird auch *Transitivum* genennet: und das *Neutrum* *Intransitivum*.

DEPONENS geht wie ein *PASSIVUM*, hat aber kein *ACTIVUM*, bedeutet doch wie ein *ACTIVUM*, als *horror* ich vermahne.

De-

Deponens wird conjugirt wie ein Passivum, und bedarff kein neu Paradigma: nur im Infinitivo hat es was besunders. Denn desselben Præsens und Præteritum gehen Passive: Futurum, Gerundia und Supina nach dem Activo: Participia hat es zwey nach dem Activo, nemlich Præsens und Futurum in *RUS*: zwey nach dem Passivo, Præteritum und Futurum in *DUS*: darunter die ersten drey Active bedeuten: das einige in *DUS* Passive.

† Doch giebt's Deponentia, derer Præteritum Participium bisweilen auch Passive genommen wird / als *Oblitus, detestatus, emensus, confessus, abominatus* &c. wie denn auch etliche Neutra Verba bisweilen solche Participia Passiva annehmen / als *Pervasus, infessus, intratus, triumphatus, decursus*.

Über die vier gewöhnliche Arten des Verbi, sind auch noch *NEUTRO PASSIVA* oder solche Neutra, die das Perfectum wie ein Passivum machen. Als *gaudeo, gavisus sum*, ich freue mich / *audeo, ausus sum*, ich unterstehe mich: auch *NEUTRALIA PASSIVA*, die durchaus Neutra sind / aber durch werden oder passive wollen verteutschet seyn: Als *veneo* ich werde verkauft: *vapulo* ich werde geschlagen.

Es sind auch mehr Abtheilungen der Verborum, als *FREQUENTATIVA*, so von andern Verbis gemacht / eine oft wiederholte Action bedeuten / als *pulso, clamito, vellico, sector* &c. sind meistens primæ Conjugationis: wenig tertiæ, als *viso, capesso, arcesso, facecco, lacecco*.

MEDITATIVA werden vom Supino in *URIO* (u *brevi*) gemacht / als *esurio, parturio*, und solch e sind alle IV. Conjugationis,

INCHOATIVA auff ein *SCO*, *labasco, calesco, tremisco, obdormisco*, bedeuten einen Anfang dessen / was im Pri-

Primitivo angezeigt war / und sind III. Conjugationis .

DIMINUTIVA in ILLO sind sehr weng / als *cantillo*, *sorbillo*, und alle Conjugationis primæ.

Das Verbum hat vier Modos, Indicativum, Imperativum, Coniunctivum, Infinitivum: Darunter der Indicativus schlecht bedeutet / und alle drey Personen hat: der Coniunctivus (*Subiunctivus*) durch eine gewisse particulam angehänget oder nachgesetzt wird / und auch alle drey Personen hat: der Imperativus befiehet / und hat keine erste Person: der Infinitivus hat gar keine Person / drum auch *Verbum infinitum* genennet wird: die andern Modi aber *Verbum finitum*.

Unter dem Coniunctivo stecken auch Optativus Modus, Potentialis und Concessivus, welche nichts anders sind als der Coniunctivus, so Optativus genennet wird / wenn *Utinam* oder gleiches Wunsch-Wörtlein vorgesetzt ist: Potentialis und Concessivus, wenn durch *Kan / Soll / Mag* erkläret wird.

Das Verbum hat auch in iedwederm Modo gewisse *Tempora*, Derer fünff sind / Præsens, so gegenwärtigen Zustand beschreibet: Imperfectum (gleichsam halbes Præteritum) so die Sylben te dem Præsenti anhänget / oder den Vocalem ändert / als ich liebete / ich truge: Perfectum, das auch Præteritum heisset / wird durch *habe* oder *bin* angezeigt / als ich habe geliebet / bin gegangen: Plusquamperfectum hat zum Merckmahl / *hatte / war* / als ich hatte geliebet / ich war kommen: Futurum hat zum Zeichen ich *wer-*

werde oder will; Als ich werde lieben / ich will lesen.

Vom PRÆSENTI Indicativi kommen her alle Præsentia, Imperfecta, und Futura Indicativi, Imperativi und Participii passivi.

Vom PRÆTERITO Indicativi fließen im Activo alle andere Præterita, Plusquamperfecta und Futurum Coniunctivi.

Vom SUPINO kömmt im Activo nur das Futurum Infinitivi und Participii her; im Passivo alle Præterita Perfecta, Plusquamperfecta, samt dem Futuro Coniunctivi und Infinitivi.

Jedweder Tempus Verbi finiti hat zwey Números, Singularem und Pluralem; auch im Indicativo und Coniunctivo drey Personas.

	Sing.	Plur.
1.	Ich	Wir
2.	Du	Ihr
3.	Er (F. Sie; N. Es)	Sie.

Der Imperativus hat nur die andere Person gewöhnlichen; gar selten auch die dritte; der Infinitivus gar keine.

Unterscheid der Coniugationum und andere Anmerkungen.

Die Coniugationes, deren vier sind / werden durch den Infinitivum am meisten unterschieden. Denn die erste hat im Infinitivo ein lang A, als amāre; die andere ein lang E, als monēre; die dritte

C

Dritte

Dritte ein kurtz E, als *légere*: die vierdte ein lang I, als *audire*.

Do, dare, Geben/ mit seinen derivatis I. Conjugationis, hat ein kurtz A, als *circúmdare, satís dare*: auch in Participiis und andern Temporibus, als *circúmdatur und circúmdabor, pesúndatur, venúndarem*. Aber nicht das E des Coniunctivi *Detur*, so lang bleibet.

Die Präterita und Supina haben in iedweder Conjugation ihre gewisse Endungen/

- | | | | |
|-----|------|-----|----------------|
| als | I. | avi | atum |
| | II. | ui | ítum (I brevi) |
| | III. | i | um |
| | IV. | ivi | ítum (I long.) |

Aber es werden solche oft verwechselt / und von einnem Verbo I Conjug. ein Präteritum nach secunda gemacht / als in *cubo, crepo, domo, jeco, sono, tono, veto*: oder nach Tertia, als *do, sto juvo*: und diese werden auch nach solcher Conjugation durchgeführt / als *juverunt, &c.*

Desgleichen in II. Coniugatione gibts Präterita und Supina nach der dritten formirt / als in *jubeo, maneo, ardeo, augeo, rideo, sedeo, video, caveo, lugeo, foveo, voveo, fulgeo, torqueo, e.g. jubeo, jussi, iussum &c.*

Auch in III. Conjug. werden Präterita und Supina nach Secunda formirt / in *gemo, fremo, tremo, vomo, occulo, gigno, meto, antecello, accumbo, compeasco*: oder nach der vierdten / als *arcesso, capesso, facesso, lacecco, peto*.

Wiederum in IV. Coniugatione gibts Präterita und supina auff der dritten Schlag. als *sentio, venio,*

venio, fulcio, comperio, sepio, vincio, wie auch Deponentia, metior, orior, &c.

Etliche redupliciren die erste Sylben im Præterito. als in II. *mordeo. pendeo, spondeo*; in III. Conjug. *cado, cado, cano, curro, fallo, posco, disco, tango.*

Die Præterita und Supina III. Conjugationis variiret sehr im litera characteristica, und müssen also jede besonders aus dem Vocabulario gemercket werden. Wie auch etliche Supina Secundæ, als *dostum, tentum, mixtum*; und die Verba, so kein Supinum haben / oder auch weder Præteritum noch Supinum.

Die Præterita in *vi* leiden oft eine syncopen, und werffen das *v* heraus / ziehen auch wohl zwey Sylben zusammen / als *amârunt, declêrunt, nôrunt, abiit, petisti, consuesse, desiderasse, intrâro*, bey Poeten sind noch härtere / als *evâsti, exstinxem, abscessem, &c.*

Tertiæ Conjugationis Verba in *IO* behalten das *I* in der 3. Plur. Præsents Indicativi, ganzem Imperfecto und Futuro Indicativi, ganzem Præsente Coniunctivi, und Participio Præsente: in übrigen Personen und Temporibus, die vom Præsente herfließen / wird das *I* weggeworffen: v.g. *Fodio, fadis, fodit, fodiunt, fodiebam, fodiam, fodere, fodiens: Percutio, percutis, percutiunt, percutiebam, percutiam, percute, percüterem, percüttere.*

Vier Imperativi werffen das *E* weg / *Dic, Duc, Fac, Fer*: auch in compositis, als *adhuc,*

affer; außer denen / so vom *Facio* herkommen / wie *Effice*, &c.

Das *Futurum PERIPHRASTICUM* ist nichts anders als *Futurum Participii* mit dem *Sum* zusammen gesetzt / und zwar von dem *Activo* in *RUS* hat es die Bedeutung *Wollen*; vom *Passivo* in *DUS* bedeutet es ein *Sollen* / als *scripturus eram*, ich wolte schreiben; *adorandus est*, er sol angebetet werden.

Das *Participium* in *Dus* ist durch *müssen* / *sollen* / nicht durch *können* oder *seyn* zu erklären. v. g. es ist zu lesen / wird unrecht übersetzt *legendum est*, sondern soll gegeben werden *legi potest*, *legere licet*. Außer wenigen *formulis*. die gleichen *Verstand* mit *sollen* oder *müssen* haben. v. g. *Sciendum est*, es ist zu wissen / und man sol wissen.

Alle *Participia* werden tractiret wie *Adjectiva*, die in *NS*. als *Generis Omnis*; in *US*, als dreyer *Endungen*: drunt auch oft die in *NS* und *TUS* ihre *Gradus* haben / wie ander *Adjectiva*. *Gerundia* aber und *Supina* wie *Substantiva*, da vor sie auch etliche halten.

Verba Impersonalia.

Das *Verbum* wird in *Personale* und *Impersonale* abgetheilet. *PERSONALE* ist / das alle drey *Personen* hat / und von diesem ist bishero gehandelt worden.

IMPERSONALE hat nur *tertiam personam Singularis Numeri* durch alle *Tempora Indicativi* und *Conjunctivi Modi*; Darneben *Infinitivum*,
und

und etliche auch ihr Gerundia und Participia v. g. Pœnitent es gereuet / pœnitebat, pœnituit, pœnitebit, pœniteat, pœniteret, pœnitere, pœnituisse : wie auch pœnitendi, pœnitens, pœnitendus.

Sie sind beyderley formæ, Activæ, (oder Neutralis) als *juvat, oportet*; Passivæ, als *Nuntiat* man berichtet: *statur, man stehet / procursum, est, man ist hervor gelauffen*. Denn auch solche von Neutris, die sonst kein Passivum haben / können hergeleitet werden.

So finden sich auch Impersonalia durch alle Conjugationes, als 1. *constat, præstat*, 2. *pudet, piget*, 3. *accidit, contingit*, 4. *evenit, expedit* &c. auch aus Anomalis, als *Refert, interest*.

Die Deutsche Impersonalia sind oft im Lateinischen Personalia v. g. es mangelt mir an ic. *careo*: es schmerzet mich / es kränckelt mich / *doleo*: mir grauet / *horreo*. Hingegen *Oportet, Pudet* gehen im Deutschen personaliter, Ich muß / du must ic. Ich schäme mich / du ic. Und weil die Deutschen sehr oft impersonaliter durch Mann reden / e. c. Man höret / man saget ic. so ist zu mercken / daß solches mehrentheils im Lateinischen nicht impersonaliter *Auditur*, &c. sondern in I. Pers. Plur. *Audimus*; oder auch in II. Sing. gegeben werde. e. g. *Feras, quod mutari nequit*, Man soll leiden / was nicht zu ändern stehet.

ACTIVUM.
INDICATIVUS MODUS
PRÆSENS.

	<i>Singul.</i>		<i>Plural.</i>
1	o, as, as:	amus, atis	ant.
2	eo, es, et:	emus, etis,	ent.
3	o. is, it:	imus, itis,	unt.
4	io, is, it:	imus, itis,	iunt.

IMPERFECTUM.		ic ic.
1	aham, abas, abas:	abamus, atis, abant.
2	ebam, ebas, ebat:	ebamus, ebatis, ebant.
3	ebam, ebas, ebat:	ebamus, ebatis, ebant.
4	iebam, iebas, iebat:	iebamus, iebatis, iebant.

PERFECTUM habere (bin ge)		
1	avi, avisti, avit: } ui, uisti, uit: } i, isti, it: } ivi, ivisti, ivit: }	imus, istis, erunt vel ére.

PLUSQUAMPERFECTUM. hatte ge (war ge)		
1	averam, } ueram, } eram, } iveram. }	eras, erat: eramus, eratis, erant.

FUTURUM. werde (will)		
1	abo, abis, abit:	abimus, abitis, abunt.
2	ebo, ebis, ebit:	ebimus, ebitis, ebunt.
3	am, es, et:	emus, etis, ent.
4	iam, ies, iet:	iemus, ietis, ient.

IMPERATIVUS.			
PRÆSENS.		FUTURUM. du sollt ic.	
	<i>Sing.</i>	<i>Plur.</i>	
1	a:	ate,	1 ato atote, anto.
2	e:	éte.	2 eto etote, ento.
3	e:	ite <i>brev.</i>	3 ito <i>brev.</i> itote, unto.
4	i:	ite.	4 ito itote, iunto

ACTI

ACTIVUM.
CONJUNCTIVUS MODUS
PRÆSENS.

	Sing.		Plur.
1	em, es, et :	emus,	etis, ent.
2	eam, eas, eat :	eamus,	eatis, eant.
3	am, as, at :	amus,	atis, ant,
4	iam, ias, iat :	iamus,	iatis iant.

IMPERFECTUM. te.

1	arem, ares, aret :	aremus, aretis, arent.
2	érem, eres, eret :	eremus, eretis, erent.
3	erem, eres, eret :	eremus, eretis, erent.
4	irem, ires, iret :	iremus, iretis, irent.

PERFECTUM habe ge -- sey ge

1	averim	2. uerim	} eris, erit : erimus, eritis, erint.
3	erim.	4. ierim	

PLUSQUAMPERFECTUM hätte ge: wäre ge:

1	avissem.	2. vissem	} sses, sset : ssemus, ssetis, ssent.
3	issem	4. ivissem	

FUTURUM. werde. werde -- haben.

1	avero, averis, averit :	averimus, averitis, averint,
2	uero, ueris, uerit :	uerimus, ueritis, uerint.
3	ero, eris, erit :	erimus, eritis, erint.
4	ivero, iveris, iverit :	ierimus, ieritis, ierint.

INFINITIVUS.

Præs & Imperf. 1. are. 2. ére. 3. ere. 4. ire
 Perf. & Plusquamperf. 1. avisse. 2. uisse. 3. isse. 4. ivisse.
 Futurum urum esse (fuisse) a Supino.

Gerundia { andi, ando, (ad) andum, zu: durch: (zu)
 { endi, endo, endum,
 { endi, endo, endam,
 { iendi, iendo, iendum.

Supina um zu: u von: zu:

PARTICIPIA.

Præsens 1. ans. 2. ens. 3. ens. 4. iens.
 Futurum urus, a, um a Supino, wird.

TYPIS CONJUGATIONUM;
PASSIVUM.
INDICATIVUS MODUS.

PRÆSENS Ich werde ge. &c.

1	or, aris, atur:	amur, amini antur.
2	eor, eris, etur:	emur, emini, entur.
3	or, eris, itur:	imur, imini, untur.
4	ior, iris, itur:	imur, imini, iuntur.

IMPERFECTUM wurde ge. (ward)

1	abar, abaris, abatur:	} bamur, bamini, bantur.
2	} ebar, ebaris, ebatur:	
3		
4		
	iebar, iebaris, iebatur:	

PERFECTUM bin ge. — worden.

à Supino

US, a, um sum, es, est:	I, a, a, sumus, estis, sunt,
<i>sive</i>	<i>sive</i>
fui, fuisti, fuit:	fuiimus, fuistis, fuerunt.

PLUSQUAMPERFECTUM war ge. — worden.

US a um eram, eras, erat:	I, a, a eramus, eratis, erant.
<i>sive</i> fueram &c.	fueramus &c.

FUTURUM werde ge. — werden:

1	abor, aberis, abitur:	abimur, abimini, abuntur.
2	ebor, eberis, ebitur:	ebimur, ebimini, ebuatur.
3	ar, éris, étur:	emur, emini, entur.
4	iar, iéris, ietur:	iemur, iemini, ientur.

IMPERATIVUS

PRÆSENS, werde ge.

	<i>Sing.</i>	<i>Plur.</i>
1	are:	amini,
2	ére:	emini,
3	ere:	imini,
4	ire:	imini,

FUTURUM, sollt ge. — werden.

	<i>Sing.</i>	<i>Plur.</i>
1	ator —	aminor, antor.
2	étor —	eminor, entor.
3	itor —	iminor, untur.
4	ítor —	iminor, iuntur.

PAS.

PASSIVUM.

CONJUNCTIVUS MODUS.

PRÆSENS, werde ge:

	<i>Singul.</i>	<i>Plural.</i>
1	er, eris, etur:	emur, emini, entur.
2	ear, earis, eatur:	eamur, eamini, eantur.
3	ar, aris, atur:	amur, amini, antur.
4	iar, iaris, iatur:	iamur, iamini, iantur.

IMPERFECTUM, würde ge:

1	arer, areris, aretur:	aremur, aremini, arentur.
2	érer, éreris, éretur:	éremur, éremini, érentur.
3	erer, ereris, eretur:	eremur, eremini, erentur.
4	irer, ireris, iretur:	iremur, iremini, irentur.

PERFECTUM, sey ge: worden.

a Supino

US *a, um* sim, sis, sit: I, *a, a* simus, sitis, sint.
vel fuerim &c.

PLUSQUAMPERFECTUM, wäre ge: worden.

US, *a, um* essem, esset: I, *a, a* essemus, essetis, essent.
vel fuisset &c.

FUTURUM werde ge: werden.

US *a, um* ero, eris, erit: I, *a, a* erimus, eritis, erunt.
vel fuero &c.

INFINITIVUS.

Præs. & Imperfect. 1 ari, 2 éri, 3 i, 4 iri.
Perfect. & Plusquamper. um esse: werden seyn. *a Supino.*
Futurum um iri: werden werden. *immobile.*

PARTICIPIUM.

Præteritum US, *a, um* *a Supino.*
Futurum 1 andus, 2 & 3 endus, 4 iendus *a, um, muß/soß.*

C s

INDI-

INDICATIVUS MODUS.

PRÆSENS *Singulariter.*

Amo Ich liebe
 Amas du liebest
 Amat er (sie/ es) liebet.

Pluraliter.

Amamus Wir lieben
 Amatis ihr liebet
 Amant sie lieben.

IMPERFECTUM *Singulariter.*

Amabam Ich liebete
 Amabas du liebetest
 Amabat er (sie/ es) liebete.

Pluraliter.

Amabamus Wir liebeten
 Amabatis ihr liebetet
 Amabant sie liebeten.

PERFECTUM *Singulariter.*

Amavi Ich habe geliebet
 Amavisti du hast geliebet
 Amavit er (sie/ es) hat geliebet.

Pluraliter.

Amavimus Wir haben geliebet
 Amavistis ihr habet geliebet
 Amaverunt *vel* ère sie haben geliebet.

PLUS.

PLUSQUAMPERFECTUM *Singulariter.*

Amaveram Ich hatte geliebet

Amaveras du hattest geliebet

Amaverat er hatte geliebet.

Pluraliter.

Amaveramus Wir hatten geliebet

Amaveratis ihr hattet geliebet

Amaverant sie hatten geliebet.

FUTURUM *Singulariter.*

Amabo Ich werde oder will lieben

Amabis du wirst lieben

Amabit er wird lieben.

Pluraliter.

Amabimus Wir werden oder wollen lieben

Amabitis ihr werdet lieben

Amabunt sie werden lieben

IMPERATIVUS MODUS.

PRÆSENS *Singulariter.*

Ama Liebe du.

Pluraliter.

Amate Liebet ihr.

FUTURUM *Singulariter.*

Amato Du sollt lieben

Amato er soll lieben.

Pluraliter.

Amatote ihr sollt lieben

Amanto sie sollen lieben.

CON.

US.

CONJUNCTIVUS MODUS.

PRÆSENS *Singulariter.*

Amem Ich liebe

Ames du liebest

Amet er (sie/ es) liebe. (liebet)

Pluraliter.

Amemus Wir lieben

Ametis ihr liebet

Ament sie lieben.

IMPERFECTUM *Singulariter.*

Amarem Ich liebete

Amares du liebetest

Amaret er (sie/ es) liebete.

Pluraliter.

Amaremus Wir liebeten

Amaretis ihr liebetet

Amarent sie liebeten.

PERFECTUM *Singulariter.*

Amaverim Ich habe geliebet

Amaveris du habest geliebet

Amaverit er habe geliebet.

Pluraliter.

Amaverimus Wir haben geliebet

Amaveritis ihr habet geliebet

Amaverint sie haben geliebet.

PLUS.

S. PLUSQUAMPERFECTUM *Singulariter,*

Amavissem Ich hätte geliebet
 Amavisses du hättest geliebet
 Amavisset er hätte geliebet.

Pluraliter.

Amavissemus Wir hätten geliebet.
 Amavissetis ihr hättet geliebet
 Amavissent sie hätten geliebet.

FUTURUM *Singulariter.*

Amavero Ich werde lieben oder geliebet haben
 Amaveris du wirst lieben/ıc.
 Amaverit er wird lieben/ıc.

Pluraliter.

Amaverimus Wir werden lieben
 Amaveritis ihr werdet lieben
 Amaverint sie werden lieben/ (geliebet haben.)

INFINITIVUS MODUS.

Præsens & Imperfectum, Amare lieben.

Perfectum & Plusquamper. Amavisse geliebet haben.

Futurum: Amaturum esse lieben werden.

Fœm. Amaturam esse.

Gerundia Amandi zu lieben.

Amando im / mit oder durch lieben.

(*ad*) Amandum zu lieben.

Supina: Amatum zu lieben.

Amatu vom lieben / oder zu lieben.

PARTICIPIIUM ACTIVUM.

Præsens, Amans *is,* einer der liebet.

Futurum, Amaturus *a,* um der lieben wird.

PAS:

CONJUGATIONIS PRIMÆ.
INDICATIVUS MODUS.

PRÆSENS. *Singulariter.*

Amor Ich werde geliebet
Amâris *vel* amâre du wirst geliebet
Amatur er (sie/es) wird geliebet.

Pluraliter.

Amamur Wir werden geliebet
Amamini ihr werdet geliebet
Amantur sie werden geliebet.

IMPERFECTUM *Singulariter.*

Amabar Ich ward geliebet
Amabâris *vel* âre du wurdest geliebet
Amabatur er wurde geliebet.

Pluraliter.

Amabamur Wir wurden geliebet
Amabimini ihr wurdet geliebet
Amabantur sie wurden geliebet.

PERFECTUM *Singulariter.*

Amatus *a, um* * sum Ich bin geliebet worden
Amatus es du bist geliebet worden
Amatus est er ist geliebet worden.

* *vel sui, &c. sed cum aliquo discrimine.*

Pluraliter.

Amati sumus Wir sind geliebet worden
Amati estis ihr seyd geliebet worden
Amati sunt sie sind geliebet worden.

PLUS-

PLUSQUAMPERFECTUM *Singulariter.*

Amatus * eram Ich war geliebet worden

Amatus eras du warest geliebet worden.

Amatus erat er war geliebet worden.

* vel fueram : amata, um.

Pluraliter.

Amati eramus Wir waren geliebet worden

Amati eratis ihr waret geliebet worden

Amati erant sie waren geliebet worden.

FUTURUM *Singulariter.*

Amabor Ich werde geliebet werden

Amaberis vel ere du wirst geliebet werden

Amabitur er wird geliebet werden.

Pluraliter.

Amabimur Wir werden geliebet werden

Amabimini ihr werdet geliebet werden

Amabuntur sie werden geliebet werden.

IMPERATIVUS MODUS.

PRÆSENS *Singulariter.*

Amare Werde du geliebet

Amamini werdet ihr geliebet.

FUTURUM *Singulariter.*

Amator du sollt geliebet werden

Amator er soll geliebet werden.

Pluraliter.

Amaminor Ihr sollt geliebet werden.

Amantor sie sollen geliebet werden.

CON-

CONJUNCTIVUS MODUS.

PRÆSENS *Singulariter.*

Amor Ich werde geliebet

Amêris *vel* amère du werdest geliebet

Ametur er (sie) werde geliebet.

Pluraliter.

Amemur Wir werden geliebet

Amemini ihr werdet geliebet

Amentur sie werden geliebet.

IMPERFECTUM *Singulariter.*

Amarer Ich würde geliebet

Amarêris *vel* ère du würdest geliebet

Amaretur er (sie) würde geliebet.

Pluraliter.

Amaremur Wir würden geliebet

Amaremini ihr würdet geliebet

Amarentur sie würden geliebet.

PERFECTUM *Singulariter.*Amatus *a, um* * sim Ich sey geliebet worden

Amatus sis du seyst geliebet worden

Amatus sit er sey geliebt worden.

* *vel* fuerim &c.*Pluraliter.*

Amati simus Wir seyn geliebet worden

Amati sitis ihr seyd geliebet worden

Amati sint sie seyn geliebet worden.

PLUS.

PLUSQUAMPERFECTUM *Singulariter*

Amatus * essem Ich wäre geliebet worden

Amatus esses du wärest geliebet worden

Amatus esset er wäre geliebet worden.

* vel fuissem &c.

Pluraliter

Amati essemus Wir wären geliebet worden.

Amati essetis ihr wäret geliebet worden

Amati essent sie wären geliebet worden.

FUTURUM *Singulariter*

Amatus * ero Ich werde geliebet werden

Amatus eris du wirst geliebet werden

Amatus erit er wird geliebet werden.

* vel fuero &c.

Pluraliter

Amati erimus Wir werden geliebet werden

Amati eritis ihr werdet geliebet werden

Amati erunt sie werden geliebet werden.

INFINITIVUS MODUS.

Præsens & Imperfectum: Amati geliebet werden.

Perf. & Plusq. Amatam esse geliebet worden seyn.

wird movirt/als Amatus, amatam amatos esse.

Futurum: Amatam iri werden geliebet werden.

Diß Futurum ist immobile.

PARTICIPIUM PASSIVUM.

Præteritum, Amatus a, um einer der ist geliebet worden.

Futurum, Amandus a, um der da soll oder muß geliebet werden.

D

Nach

JS.

n

PLUS.



Nach dem Passivo wird auch das Lateinische DEPO-
NENS gemacht/und das Deutsche wie im Activo darzu ge-
setzt/als Hortor ich vermahne / Hortabar ich vermahnetes/
Hortatus sum ich habe vermahnet ic. nur daß im Infiniti-
vo und Participio in acht genommen werde/was pag 31. er-
innert worden. Darff also/ wie daselbst schon gemeldet/
kein neu Paradigma, welches nur hinderlich ist / gelernt
werden. Ein Exempel des Infinitivi siehe zum Ende der
Dritten Conjugation p. 65.

PARADIGMA
CONJUGATIONIS SECUNDÆ.

ACTIVUM

INDICATIVUS MODUS

Præsens.

Sing. Moneo Ich erinnere
Mones du Erinnerst
Monet er (sie/es) erinnert.

Plur. Monemus Wir erinnern
Monetis ihr erinnert
Monent sie erinnern.

Imperfectum.

Sing. Monébam Ich erinnerte
Monebas du erinnertest
Monebat er erinnerte.

Plur. Monebamus Wir erinnerten
Monebatis ihr erinnertet
Monebant sie erinnerten.

Perfectum.

Sing. Monui Ich habe erinnert
Monuisti du hast erinnert
Monuit er hat erinnert.

Plur.

Plur. Monuimus Wir haben erinnert
 Monuistis ihr habt erinnert
 Monuerunt (*monuere*) sie haben erinnert

Plusquamperfectum.

Sing. Monueram Ich hatte erinnert
 monueras du hattest erinnert
 monuerat er hatte erinnert.

Plur. Monueramus Wir hatten erinnert
 monueratis ihr hattet erinnert
 monuerant sie hatten erinnert.

Futurum.

Sing. Monebo Ich werde oder will erinnern.
 monebis du wirst oder wirst erinnern.
 monebit er wird oder will erinnern

Plur. Monebimus Wir werden oder wollen erin-
 nern
 monebitis ihr werdet oder wollet erinnern
 monebunt sie werden oder wollen erinnern.

IMPERATIVUS.

Præsens.

Sing. Mone *Erinnere* (du)
Plur. Monete *Erinneret* (ihr)

Futurum.

Sing. Moneto Du sollt erinnern
 Moneto er soll erinnern.
Plur. Monetote Ihr sollt erinnern.
 Monento sie sollen erinnern.

Plur.

D 2

CON.



ACTIVUM
CONJUNCTIVUS.

Præsens.

Sing. Moneam ich erinnere
Moneas du erinnerest
Moneat er [sie/es] erinnere.
Plur. Moneamus Wir erinnern
Moneatis ihr erinneret
Moneant sie erinnern.

Imperfectum.

Sing. Monérem Ich erinnerte
Monéres du erinnerdest
Moneret er erinnerte.
Plur. Moneremus Wir erinnerten
Moneretis ihr erinneretet
Monérent sie erinnerten.

Perfectum.

Sing. Monúerim Ich habe erinnert
Monueris du habest erinnert
Monuerit er habe erinnert.
Plur. Monuerimus Wir haben erinnert
Monueritis ihr habet erinnert
Monúerint sie haben erinnert.

Plusquamperfectum.

Sing. Monuissém Ich hätte erinnert
Monuisses du hättest erinnert
Monuisset er hätte erinnert.

Plur.

Plur. Monuissemus Wir hätten erinnert
 Monuissetis ihr hättet erinnert
 Monuissent sie hätten erinnert.

Futurum.

Sing. Monuero Ich werde erinnern
 oder: Ich werde erinnert haben etc.
 Monueris du werdest erinnern
 Monuerit er werde erinnern.

Plur. Monuerimus Wir werden erinnern
 Monueritis ihr werdet erinnern
 Monuerint sie werden erinnern.

INFINITIVUS.

Præsens & Imperfectum.

Monere Erinnern.

Perfectum & Plusquamperfectum.

Monuisse erinnert haben.

Futurum.

Moniturum *am, um* esse erinnern werden.

GERUNDIA.

Monendi zu erinnern

Monendo im [durch] erinnern.

(*ad*) Monendum zum erinnern.

SUPINA.

Monitum zu erinnern. Monitu vom erinnern.

PARTICIPIA.

Præs. Monens, *is*, erinnerend/der erinnert.

Futurum, Moniturus *a, um* der erinnern wird.

Plur.

D. 3

PAS-



PASSIVUM.
INDICATIVUS MODUS.

Præsens.

Sing. Moneor Ich werde erinnert
monêris (monère) du wirst erinnert
monétur er wird erinnert.

Plur. Monemur Wir werden erinnert
monemini ihr werdet erinnert
monentur sie werden erinnert.

Imperfectum.

Sing. Monebar Ich wurde erinnert
monebâris (âre) du wurdest erinnert
monebatur er wurde erinnert.

Plur. Monebamur Wir wurden erinnert
monebamini ihr wurdet erinnert
monebantur sie wurden erinnert.

Perfectum.

Sing. Monitus * sum Ich bin erinnert worden
monitus es du bist erinnert worden
monitus est er ist erinnert worden.

Plur. Moniti sumus Wir sind erinnert worden
moniti estis ihr seyd erinnert worden
moniti sunt sie sind erinnert worden.

* vel fui &c. Fœm. monita &c.

Plusquamperfectum.

Sing. Monitus * eram Ich war erinnert worden
monitus eras du warest erinnert worden
monitus erat er war erinnert worden.

* vel fueram, Fœm. monita &c.

Plur.

CONJUGATIONIS M.

55

Plur. Moniti eramus Wir waren erinnert worden
moniti eratis ihr waret erinnert worden
moniti erant sie waren erinnert worden.

Futurum.

Sing. Monebor Ich werde erinnert werden.
monébris [ere] du wirst erinnert werden
monebitur er wird erinnert werden.

Plur. Monebimur Wir werden erinnert werden
monebimini ihr werdet erinnert werden
monebuntur sie werden erinnert werden.

IMPERATIVUS.

Præsens.

Sing. Monére Werde du erinnert.

Plur. Monemini werdet ihr erinnert.

Futurum.

Sing. Monétor Du sollt erinnert werden
Monetor er soll erinnert werden.

Plur. Moneminor ihr sollt erinnert werdet.
Monentor sie sollen erinnert werden.

CONJUNCTIVUS.

Præsens.

Sing. Monear Ich werde erinnert
monearis [âre] du werdest erinnert
moneatur er werde erinnert.

Plur. Moneamur Wir werden erinnert
moneamini ihr werdet erinnert
moneantur sie werden erinnert.

D 4

Im-

Imperfectum.

Sing. Monérer Ich würde erinnert
monéreris ére) du würdest erinnert
moneretur er würde erinnert

Plur. Moneremur Wir würden erinnert
moneremini ihr würdet erinnert
monerentur sie würden erinnert.

Perfectum.

Sing. Monitus *sim Ich sey erinnert worden
monitus sis du seyst erinnert worden
monitus sit er sey erinnert worden.

Plur. Moniti simus Wir seyn erinnert worden
moniti sitis ihr seyd erinnert worden
moniti sint sie seyn erinnert worden.

* *vel fuerim. Faem. Monita &c.*

Plusquamperfectum.

Sing. Monitus *essem Ich wäre erinnert worden
monitus esses du wärest erinnert worden
monitus esset er wäre erinnert worden.

Plur. Moniti essemus Wir wären erinnert worden
moniti essetis ihr wäret erinnert worden
moniti essent sie wären erinnert worden.

* *vel fuisset &c. Faem. Monita, &c.*

Euturum.

Sing. Monitus *ero Ich werde erinnert werden
monitus eris du werdest erinnert werden
monitus erit er werde erinnert werden.

Plur. Moniti erimus Wir werden erinnert werden
moniti eritis ihr werdet erinnert werden
moniti erunt sie werden erinnert werden.

* *vel fuero &c.*

IN.

CONJUGATIONIS II.

57

INFINITIVUS.

Præsens & Imperfectum

Moneri erinnert werden.

Perfectum & plusquamperfectum
Monitum esse erinnert worden seyn.

Futurum.

Monitum iri werden erinnert werden.

PARTICIPIA

Præteritum.

Monitus *a, um* der da ist erinnert worden.

Futurum Passivum.

Monendus *a, um* der da soll oder muß erinnert werden.

Wie die Deponentia hier zu formiren / ist bey dem Ausgang der ersten und dritten Conjugation zu sehen. Etlicher Præterita gehen Irregular, nach der dritten Conjugation, als Fateor, *fassus sum*, ich bekenne / Reor, *ratus sum* ich meyne ic.

PARADIGMA
CONJUGATIONIS TERTIÆ.

ACTIVUM

INDICATIVUS MODUS

Præsens.

Sing. Lego Ich lese
Legis du liesest
Legit er (sie/es) liesest.

D. S

Plur.

Plur. Legimus Wir lesen
Legitis ihr leset
Legunt sie lesen.

Imperfectum.

Sing. Legebam Ich lasse
Legebas du lasest
Legebat er (sie/ es) lasse.
Plur. Legebamus Wir lasen
legebatis ihr laset
legebant sie lasen.

Perfectum.

Sing. Legi Ich habe gelesen
legisti du hast gelesen
legit er hat gelesen.
Plur. Legimus Wir haben gelesen
legistis ihr habet gelesen
legērunt *vel* ēre sie haben gelesen.

Plusquamperfectum.

Sing. Legeram Ich hatte gelesen
legeras du hattest gelesen
legerat er hatte gelesen.
Plur. Legeramus Wir hatten gelesen
legeratis ihr hattet gelesen
legerant sie hatten gelesen.

Futurum.

Sing. Legam Ich werde oder will lesen
leges du wirst lesen
legat er wird lesen.

Plura

Plur. Lēgemus Wir werden oder wollen lesen
 Legetis ihr werdet lesen
 Legent sie werden lesen.

IMPERATIVUS MODUS.

Præsens.

Sing. Lege Liese (du.)
Plur. Legite Leset (ihr.)

Futurum.

Sing. Legito Du sollt lesen
 Legito er soll lesen.
Plur. Legitote Ihr sollet lesen.
 Legunto sie sollen lesen.

CONJUNCTIVUS MODUS.

Præsens.

Sing. Legam Ich lese
 Legas du lesest
 Legat er (sie/es) lese.
Plur. Legamus Wir lesen
 Legatis ihr leset
 legant sie lesen.

Imperfectum.

Sing. Légerem Ich lese
 legeres du lesest
 legeret er lese.
Plur. Legeremus Wir lesen
 legeretis
 legerent sie lesen.

Per.

Perfectum.

Sing. Legerim Ich habe gelesen
 Legeris du habest gelesen
 Legerit er habe gelesen

Plur. Legerimus Wir haben gelesen
 Legeritis ihr habet gelesen
 Legerint sie haben gelesen.

Plusquamperfectum.

Sing. Legissem Ich hätte gelesen
 Legisses du hättest gelesen
 Legisset er hätte gelesen.

Plur. Legissemus Wir hätten gelesen
 Legissetis ihr hättet gelesen
 Legissent sie hätten gelesen

Futurum.

Sing. Légero Ich werde lesen (werde gelesen haben)
 Legeris du wirst lesen
 Legerit er wird lesen

Plur. Legerimus Wir werden lesen
 Legeritis ihr werdet lesen
 Legerint sie werden lesen.

INFINITIVUS MODUS.

Præsens & Imperfectum: Legere lesen.

Perfectum & Plusquam. Legisse gelesen haben.

Futurum: Lecturum esse lesen werden.

Gerundia: Legendi zu lesen.

Legendo im oder mit lesen.

(*ad*) Legendum (zu) lesen.

Supina: Lectum zu lesen.

Lectu vom lesen/oder zu lesen.

PAR

CONJUGATIONIS III.

61

PARTICIPIUM.

Præsens: Legens, *is*, einer der liest.

Lecturus *a, um* einer der lesen wird.

PASSIVUM.

INDICATIVUS MODUS.

Præsens.

Sing. Legor Ich werde gelesen

Légeris *vel* légere du wirst gelesen

Légitur er (*si/es*) wird gelesen.

Plur. Légimur Wir werden gelesen

Legimini ihr werdet gelesen

Leguntur sie werden gelesen.

Imperfectum.

Sing. Legebar Ich ward (*wurde*) gelesen

Legebâris *vel* âre du wurdest gelesen

Legebatur er ward gelesen.

Plur. Legebamur Wir wurden gelesen

Legebamini ihr wurdet gelesen

Legebantur sie wurden gelesen.

Perfectum.

Sing. Lectus *a, um* sum (*vel* fui) Ich bin gelesen worden.

Lectus es du bist gelesen worden.

Lectus est er ist gelesen worden.

Plur. Lecti sumus Wir sind gelesen worden

Lecti estis ihr seid gelesen worden

Lecti sunt sie sind gelesen worden.

Plus.

Plusquamperfectum.

Sing. Lectus *eram Ich war gelesen worden
lectus eras du warest gelesen worden
Lectus erat er war gelesen worden.

Plur. Lecti eramus Wir waren gelesen worden
lecti eratis ihr waret gelesen worden
lecti erant sie waren gelesen worden.

* vel fueram &c. *Fœm.* lecta &c.

Futurum.

Sing. Legar Ich werde gelesen werden
legêris *vel* ère du wirst gelesen werden
legetur er wird gelesen werden.

Plur. Legemur Wir werden gelesen werden
legemini ihr werdet gelesen werden
legentur sie werden gelesen werden.

IMPERATIVUS MODUS.

Præsens.

Sing. Légere Werde du gelesen.

Plur. Legimini Werdet ihr gelesen.

Futurum.

Sing. Légitor Du solt gelesen werden.
Legitor er soll gelesen werden.

Plur. Legiminor Ihr solt gelesen werden
Leguntor sie sollen gelesen werden.

CONJUNCTIVUS MODUS.

Præsens.

Sing. Legar Ich werde gelesen
legáris *vel* legáre du werdest gelesen
legatur er werde gelesen.

Plur.

Plur. Legamur Wir werden gelesen
legamini ihr werdet gelesen
legantur sie werden gelesen.
Imperfectum.

Sing. Legerer Ich würde gelesen
legereris vel ére du würdest gelesen
legeretur er würde gelesen.

Plur. Legeremur Wir würden gelesen
legeremini ihr würdet gelesen
legerentur sie würden gelesen.
Perfectum.

Sing. Lectus a, um * sim Ich sey gelesen worden
lectus sis du seyst gelesen worden
lectus sit er sey gelesen worden.

Plur. Lecti simus Wir seyn gelesen worden
lecti sitis ihr seyd gelesen worden
lecti sint sie seyn gelesen worden.

* vel fuerim &c. Fœm. lecta.

Plusquamperfectum.

Sing. Lectus a, um * essem Ich wäre gelesen worden
lectus esses du wärest gelesen worden
lectus esset er wäre gelesen worden.

Plur. Lecti essemus Wir wären gelesen worden
lecti essetis ihr wäret gelesen worden
lecti essent sie wären gelesen worden.

* vel fuisset &c.

Futurum.

Sing. Lectus a, um * ero Ich werde gelesen werden
lectus eris du wirst gelesen werden
lectus erit er wird gelesen werden.

* vel fuero &c.

Plur.

Plur.

Plur. Lecti erimus Wir werden gelesen werden
 Lecti eritis ihr werdet gelesen werden
 Lecti erunt sie werden gelesen werden.

INFINITIVUS MODUS.

Præsens & Imperfectum: Legi gelesen werden.

Perfectum & Plusquamperfectum: Lectum esse
 gelesen worden seyn *mobile*.

Futurum: Lectum iri werden gelesen werden.
immobile.

PARTICIPIUM.

Præteritum Lectus *a, um* der ist gelesen worden.

Futurum Legendus *a, um* der soll oder muß ge-
 lesen werden.

Worinnen die Verba in IO mit behaltenem oder weg-
 geworffenem I von der gemeinen Form abgehen/ist droben
 pag. 35. erinnert worden / wie auch eben daselbst von dem
 mancherley *characteristica* des Præteriti und Supini in die-
 ser III. Conjugatione Denn etliche behalten den Buchsta-
 ben des Præsentis, als Lego, *legi*, Emo, *emi*, Defendo, *defendi*;
 etliche setzen S hinzu/ als scribo, *serpo*, repo, *promo*; oder
 verwandeln in S, als plaudo, *ludo*, mergo, *spargo*; C, G, H.
 werden im Præterito X, als dico, *duco*, *xi*: figo, *tingo*, rego,
stringo, jungo; veho, *traho* &c. N. und SC in V, als Sino,
sperno, *sterno*, *cresco*, *pasco*, &c.

Also ändert sich auch das Supinum, doch daß es mei-
 stens T annimmt/oder auf die Sylbe tum sich endet/ausser
 die Verba in DO, welche im Supino S lieben/als claudo,
clausum; ludo, *lusum*, defendo, *defensum* &c.

Von Deponentibus ist droben p 60. genugsam erin-
 nert: Zum Überfluß setzen noch ein Exempel des Infinitivi
 und Participiorum, dir allein etwas abzuweichen scheinen/
 vom sequor hinzu:

IN-

CONJUGATIONIS III.
INFINITIVUS

65

- Præs.* Sequi Folgen.
Præter. Secutum (*am, um*) esse gefolget haben.
Futur. Secuturum (*am, um*) esse folgen werden.
Gerund. Sequendi zu folgen.
Sequendo in/ mit/ durch folgen.
(*ad*) Sequendum (*zu*) folgen.
Supina: Secutum zu; Secutu zu oder vom folgen.

PARTICIPIA,

- Præs.* Sequens einer der da folget.
Præter. Secutus *a, um* der/ (die) gefolget hat.
Fut. activ. Secuturus *a, um* der folgen wird.
Fut. pass. Sequendus *a, um* der (das) soll/ muß verfolget
oder nach gethan werden.

PARADIGMA.

CONJUGATIONIS QUARTÆ
ACTIVUM.
INDICATIVUS MODUS.

Præsens.

- Sing.* Audio Ich höre
Audis du hörest
Audit er (sie/ es) höret.
Plur. Audimus Wir hören
Auditis ihr höret
Audiunt sie hören.

Imperfectum.

- Sing.* Audiebam Ich hörte
Audiebas du hörtest
Audiebat er hörte.

E

Plur.

Plur. Audiebamus Wir hörten
Audiebatis ihr hörtet
Audiebant sie hörten.

Perfectum,

Sing. Audivi Ich habe gehört
Audivisti du hast gehört.
Audivit er hat gehört.

Plur. Audivimus Wir haben gehört
Audivistis ihr habt gehört
Audivêrunt *vel*,êre sie haben gehört.

Plusquamperfectum.

Sing. Audiveram Ich hatte gehört
Audiveras du hattest gehört
Audiverat er hatte gehört.

Plur. Audiveramus Wir hatten gehört
Audiveratis ihr hattet gehört
Audiverant sie hatten gehört

Futurum.

Sing. Audiam Ich werde oder will hören
Audies du wirst hören
Audiet er wird hören.

Plur. Audiemus Wir werden oder wollen hören
audietis ihr werdet hören
audient sie werden hören.

IMPERATIVUSMODUS

Præsens.

Sing. Audi Höre (du)

Plur. Audite Höret (ihr)

Futu-

Futurum,

Sing. Audito du sollt hören
 Audito er soll hören.
Plur. Auditote Ihr sollt hören
 Audiunto sie sollen hören.

CONJUNCTIVUS MODUS.

Præsens,

Sing. Audiam Ich höre
 audias du hörest
 audiat er höre (höret)
Plur. Audiamus Wir hören
 audiatis ihr höret
 audiant sie hören.

Imperfectum.

Sing. Audirem Ich hörete
 audires du höretest
 audiret er hörete
Plur. Audiremus Wir höreten
 audiretis ihr höretet
 audirent sie höreten.

Perfectum,

Sing. Audiverim Ich habe gehört
 audiveris du habest gehört
 audiverit er habe gehört,
Plur. Audiverimus Wir haben gehört
 audiveritis ihr habet gehört
 audiverint sie haben gehört.

hören

utu-

Plusquamperfectum.

Sing. Audivissem Ich hätte gehört
 Audivisses du hättest gehört
 Audivisset er hätte gehört.

Plur. Audivissemus Wir hätten gehört
 Audivissetis ihr hättet gehört
 Audivissent sie hätten gehört

Futurum.

Sing. Audivero Ich werde hören (gehört haben)
 Audiveris du wirst hören
 Audiverit er wird hören.

Plur. Audiverimus Wir werden hören (gehört haben)
 Audiveritis ihr werdet hören
 Audiverint sie werden hören.

INFINITIVUS MODUS.

Præsens & Imperfectum: Audire Hören

Perfectum & Plusquamper. Audivisse gehört haben.

Futurum: Auditurum esse hören werden.

(Foem. Audituram esse.)

Gerundia: Audiendi Zu hören.

Audiendo in=mit=durch hören.

(ad) Audiendum (zu) hören.

Supina: Auditum zu hören.

Auditu von oder zuhören.

PARTICIPIUM

Præsens: Audiens, *is*, einer der da hört.

Futurum: Auditurus *a, um* der (die) hören wird.

PAS.

PASSIVUM

INDICATIVUS MODUS

Præsens.

Sing. Audior Ich werde gehört
 Audiris vel ire du wirst gehört
 Auditur er wird gehört.

Plur. Audimur Wir werden gehört
 Audimini ihr werdet gehört
 Audiuntur sie werden gehört.

Imperfectum

Sing. Audiebar Ich ward (wurde) gehört
 Audiebaris vel are du wurdest gehört
 Audiebatur er ward gehört.

Plur. Audiebamur Wir wurden gehört
 Audiebamini ihr wurdet gehört
 Audiebantur sie wurden gehört.

Perfectum.

Sing. Auditus * sum Ich bin gehört worden
 Auditus es du bist gehört worden
 Auditus est er ist gehört worden.

* vel sui &c. Fœm. audita &c.

Plur. Auditi sumus Wir sind gehört worden
 Auditi estis ihr seyd gehört worden
 Auditi sunt sie sind gehört worden.

Plusquamperfectum.

Sing. Auditus * eram Ich war gehöret worden
 Auditus eras du warest gehöret worden
 Auditus erat er war gehöret worden.

* vel fueram &c.

E 3

Plur.

wird.
 PAS-



Plur. *Auditi eramus* Wir waren gehöret worden.
auditi eratis ihr waret gehöret worden
auditi erant sie waren gehöret worden.

Futurum.

Sing. *Audiar* Ich werde gehöret werden
audiêris vel êre du wirst gehöret werden
audietur er wird gehöret werden.

Plur. *Audiemur* Wir werden gehöret werden
audiemini ihr werdet gehöret werden
audientur sie werden gehöret werden.

IMPERATIVUS MODUS.

Præsens,

Sing. *Audire* Werde du gehöret.

Plur. *Audimini* Werdet ihr gehöret.

Futurum.

Sing. *Auditor* du solt gehöret werden
Auditor er soll gehöret werden.

Plur. *Audimino* Ihr solt gehöret werden
Audianto sie sollen gehöret werden.

CONJUNCTIVUS MODUS,

Præsens.

Sing. *audiar* Ich werde gehöret
audiâris vel audiare du werdest gehöret
audiatur er werde gehöret.

Plur. *audiamur* Wir werden gehöret
audiamini ihr werdet gehöret
audiantur sie werden gehöret.

Imper-

Imperfectum.

Sing. Audirer Ich würde gehört
 Audirêris *vel* ère du würdest gehört
 audiretur er würde gehört.

Plur. Audiremur Wir würden gehört
 audiremini ihr würdet gehört
 audirentur sie würden gehört.

Perfectum.

Sing. Auditus*sim Ich sey gehört worden
 auditus sis du seyst gehört worden
 auditus sit er sey gehört worden.

* *vel* fuerim &c, *Fœm.* audita.

Plur. Auditi simus Wir seyn gehört worden
 auditi sitis ihr seyd gehört worden
 auditi sint sie seynd gehört werden.

Plusquamperfectum.

Sing. Auditus*essem ich wäre gehört worden
 auditus esses du wärest gehört worden
 auditus esset er wäre gehört worden.

* *vel* fuisset &c

Plur. Auditi essemus Wir wären gehört worden
 auditi essetis ihr wäret gehört worden
 auditi essent sie wären gehört worden.

Futurum.

Sing. Auditus*ero Ich werde gehört werden
 auditus eris du wirst gehört werden
 auditus erit er wird gehört werden.

* *vel* fuero &c,

E 4

Plur

Imper-

Plur. Auditi erimus Wir werden gehöret werden
 Auditi eritis ihr werdet gehört werden
 Auditi erunt sie werden gehöret werden.

INDICATIVUS MODUS

Præsens & Imperfectum: Audiri gehört werden.

Perfectum & Plusquamperfectum: Auditum esse
 gehört worden seyn [mobile]

Futurum: Auditum iri werden gehört werden.
 [immobile]

PARTICIPIUM

Præteritum: Auditus, a, um der gehöret worden ist.

Futurum: Audiendus, a, um der soll oder muß ge-
 höret werden.

Das Deponens *Orior, ortus sum*, ist hieher zu ziehen we-
 gen des Infinitivi *oriri*, den es allein in IV. Conjugatione
 hat; wie auch wegen des Imperfecti Coniunctivi, so auch
 fast allezeit in quarta *orirer* formiret wird: in übrigen Tem-
 poribus gehet es ohn Unterscheid nach tertia und quarta:
 im Præsenti Indicativi aber mehrentheils nach der dritten/
 und zwar in 3. Sing. *oritur* allezeit. Fut. Particip. *oriturus*
 nach tertia Conjug. I brevi.

VERBA ANOMALA

Anomala Verba sind / die nach einer der vier
 Conjugationen entweder gar nicht / oder doch in
 gewissen Temporibus nicht können conjugiret
 werden. Sind aber

I. SUM ich bin: POSSUM ich kan.
 so einerley Form haben.

IN-

INDICATIVUS MODUS

Præsens.

<i>Sing.</i> Sum ich bin.	<i>Possum</i> ich kan
Es du bist.	<i>Poeest</i> du kanst
Est er [sie/es] ist.	<i>Poeest</i> er kan.
<i>Plur.</i> Sumus wir sind.	<i>Possumus</i> wir können
Estis ihr seyd	<i>Poeestis</i> ihr können
Sunt sie seyn.	<i>Possunt</i> sie können.

Imperfectum.

<i>Sing.</i> Eram ich war.	<i>Póteram</i> ich konte
Eras du warest.	<i>Poteras</i> du = ^s
Erat er [sie] war.	<i>poterat</i> er =
<i>Plur.</i> Eramus wir waren	<i>poteramus</i> wir =
Eratis ihr wäret	<i>poteratis</i> ihr =
Erant sie wären.	<i>poterant</i> sie konten.

Præteritum Perfectum.

<i>Sing.</i> Fui ich bin gewesen.	<i>potui</i> ich habe gekont.
Fuisti du bist gewesen.	<i>potuisti</i> du =
Fuit er ist gewesen	<i>potuit</i> er = &c.
<i>Plur.</i> Fuimus Wir sind gewesen.	
Fuistis ihr seyd gewesen.	
Fuérunt <i>vel</i> fuére sie sind gewesen.	

Plusquamperfectum.

<i>Sing.</i> Fueram ich war gewesen.	<i>potueram</i> ich hat = (te gekont.
Fueras du warest gewesen.	<i>potueras</i> &c.
Fuerat er war gewesen.	

E s

plur.

plur. Fueramus Wir waren gewesen
 Fueratis ihr waeret gewesen
 Fuerant sie waren gewesen.

Futurum.

Sing. Ero ich werde oder
 will seyn. *potero* ich werde
 (will) Können.
 Eris du wirst seyn *poteris* &c.
 Erit er (sie es) wird seyn.
plur. Erimus Wir werden (wollen) seyn
 Fritis ihr werdet seyn
 Erunt sie werden seyn.

IMPERATIVUS

Præsens.

Sing. Es Sey du. *Caret.*
plur. Este Seyd ihr

Futurum.

Sing. Esto Du solt seyn
 Esto er soll seyn
Plur. Estote Ihr solt seyn
 Suntō sie sollen.

CONJUNCTIVUS

Præsens.

Sing. Sim Ich sey. *possim* ich könne
 Sis du seyest. *possis*
 Siter (sie es) sey. *possit*
plur. Simus Wir seyn. *pl.* *possimus*
 Sitis ihr seyd. *possitis*
 Sint sie seyen. *possint.*

Im.

Imperfectum.

Sing. Essem Ich wäre.
 Esses du wärest.
 esset ic, wäre.

Potsem ich könnte
posses &c.

plur. Essemus wir wären.
 Essetis ihr wäret
 Essent sie wären.

Præteritum Perfectum.

Sing. Fuerim Ich sey gewesen. *potuerim* ich habe
 gekönt ic.

Fueris du seyßt gewesen.
 Fuerit er sey gewesen.

plur. Fuerimus Wir seyen gewesen
 Fueritis ihr seydt gewesen
 Fuerint sie seyndt gewesen.

Plusquamperfectum.

Sing. Fuissem Ich wäre gewesen.
 Fuissem du wärest gewesen.
 Fuisset er wäre gewesen.

potuissem ich
 hätte ges
 könt ic.

plur. Fuissemus Wir wären gewesen.
 Fuissetis ihr wäret gewesen.
 Fuisserint sie wären gewesen.

Futurum.

Sing. Fuero ich werde seyn.
 werde gewesen seyn ic.
 Fueris du wirst seyn.
 Fuerit er wird seyn.

potuero ich werde
 können/ gekönt
 haben ic.

plur.

werde
 nen.

Caret.

önne

Im.

Plur. Ferimus wir tragen. *Ferimur.*
 Fertis ihr traget. *Ferimini.*
 Ferunt sie tragen. *Feruntur.*
Imper. pres Fer trage [du] *Ferre.*
 P. Ferre traget [ihr] *Ferimini.*
Fut. S. Fertō du sollst: er soll tragen. *Fertor.*
Pl. Fertote ihr sollt tragen.
 Ferunto sie sollen tragen.
Conjunct. Imperf. Ferrem ich trüge. *Ferrer.*
 Ferrēs du trügest. *Ferreris.*

&c.

&c.

Infini Presens Ferre tragen. *Feri.*

Die andern Tempora gehen alle regulariter nach *Legō*, als *Ferebam*, *Ferar*, auch die anders woher geleitete, als *Tuli*, *tulisti* &c. *Laturus sum* &c.

VOLO, NOLO, MALO.

VOLO ich will/ *NOLO* ich will nicht/ *MALO* ich will lieber/ sind gleichfalls nur im *Præsenti* aller *Modorum*, und *Imperfecto Coniunctivi* etwas irregular, nemlich:

Indicativus.

Pres. S. *Volo* ich = *Nolo*. *Malo*.
Vis du = *Non vis*. *Mavis*.
Vult er = *Non vult*. *Mavult*.
Plur. *Volumus*, *Nolumus*. *Malumus*.
Vultis, *Non vultis*. *Mavultis*.
Volunt. *Nolunt*. *Malunt*:

Imperf. *Volebam*, *Nolebam* *Malebam*, wie auch *Perfect.* *Volui*, *Nolui* *Malui*, *Volueram* &c. und *Futur.* *Volam*. *Voles*, *Volet* &c. *Nl am*, *Malam*, sind ganz schlecht / wie im *Verbo regulari*.

Im-

IMPERATIVUS.

Der Imperativus ist allein vom Nolo bräuchlich/

Sing. Noli Wolle nicht.

plur. Nolite Wollet nicht.

Fut. Sing. Nolito; *Plur.* Nolito te.

CONJUNCTIVUS.

<i>Pres. s.</i> Velim Ich wolle,	<i>Nolim</i>	<i>Malim.</i>
Velis.	<i>Nolis.</i>	<i>Malis.</i>
Velit.	<i>Nolit</i>	<i>Malit</i>
<i>pl.</i> Velimus,	<i>Nolimus</i>	<i>Malimus</i>
Veiltis.	<i>Nolitis.</i>	<i>Malitis.</i>
Velint.	<i>Nolint.</i>	<i>Malint.</i>
<i>Imperf.</i> Vellem ich wol-	<i>Nollem.</i>	<i>Mallem.</i>
te &c		

INFINITIVUS.

<i>Pres.</i> Velle Wollen	<i>Nolle</i>	<i>Malle.</i>
<i>Perf.</i> Voluisse.	<i>Noluisse.</i>	<i>Maluisse.</i>

* Gerundia sind sehr seltsam und ungewöhnlich.

PARTICIPIIUM.

<i>Pres.</i> Volens.	<i>Nolens.</i>	<i>caret.</i>
----------------------	----------------	---------------

FIO ich werde

FIO ist wie ein Neutropassivum, das sein Præteritum nach Art der Passivorum formirt/ *Factus sum*, welches vom *Facio* genommen ist/ wie denn Fio durchaus an statt des Passivi vom *Facio* das sonst mangelt/ gebraucht wird. Das Præ-

sens

sens Indicativi hat allein was besonders/ und was Præsens Infinitivi gehet wie ein Passivum: die übrigen Tempora, so vom Præsente herkommen/ werden schlecht formiret.

Præsens Indicativi.

Sing. Fio ich werde. *Plur.* Fimus Wir werden.
Fis du wirst. Fitis ihr werdet.
Fit er (sie es) wird. Fiunt sie werden.

Die übrigen Tempora, so vom Præsente herkommen/ werden fast alle nach der dritten Conjugation gemacht/ als:

Imperf. Fiebam, as, ich ward oder würde.

Fut. Fiam, es, et, ich werde werden/ will werden.

CONJUNCT. *Pr.* Fiam, as, at &c, ich werde ic.

Imperf. Fierem, es, ich würde.

INFIN. *Præs.* Fieri werden/ *Passive.*

Imperativus Fi &c. ist fast unbrauchlichen.

Die Præterita und was denen anhänget/ werhen vom Facio gemacht/ als *Factus sum, eram. Factus sim, essem, fuero.* Ich bin, ich war, ich sey ic. worden: *Infinitiv.* Factum esse worden seyn ic. wie auch die Participia *Factus* und *Faciendus* vom Facio hergeleitet werden.

Also werden auch die composita des Facio, so A behalten/ im Passivo flektirt, als *Calefacio, Calefio, calefactus, caleferi &c.* nicht aber die das A in I verwandeln/ so ihr richtig Passivum haben/ als *Efficio, efficior,*

EO Ich gehe.

INDICATIVUS.

Præs. S. Eo Ich gehe. *pl.* Imus Wir gehen.
Is du gehest. Itis ihr gehet,
It er gehet. Eunt sie gehen.

Im-

- Imper.* Ibam, ibas, ibat, &c. ich gienge 2c.
Perfect. Ivi, ivisti, &c. ich bin gangen 2c.
Plusquam. Iveram, as, at &c. ich war gangen.
Futur. Ibo, ibis, &c. ich werde oder will gehen 2c.

† Das Präteritum, und davon herkommende/ werfen in Compositis das V meistens weg/ e.g. Abii, adieram rediisse. v. p. 35.

IMPERATIVUS.

- Pres. S.* I gehe (du) *Pl.* Ite gehet.
Fut. S. Ito du sollt gehen *Pl.* Itote ihr. 2c.

CONJUNCTIVUS.

- Pres.* Eam, eas, eat &c. ich gehe 2c.
Imperf. Irem, es, et &c. ich ginge 2c.
Perfect. Iverim ich sey gangen 2c.
Plusquam. Ivissem ich wäre gangen 2c.
Futur. Ivero ich werde gegangen seyn.

INFINITIVUS.

- Præsens.* Ire gehen.
Perfect. Ivisse gegangen seyn.
Futur. Iturum [am, um] esse gehen werden.
Gerund. Eundi, Eundo, Eundum zu= im gehe 2c.
Supina. Itum, Itu zu= vom gehen.

PARTICIPIA.

- Præsens.* Iens, euntis einer der gehet.
Futur. Iturus a, um der gehen wird.

Die Composita von EO werden alle auff diesen Schlag conjugiret/ auß genommen Ambio, welches ordentlich nach

nach Quarta gehet/ als ambiunt, ambiebam, ambient, ambi-
entes, ambiendum &c.

Circumeo kan sein M, wenn I folget/ wegwerffen
und behalten. e. g. circumit und circuit: circumire und
circuire.

Auch Quo ich kan / NEQUEO ich kan nicht/
gehen auff den Schlag des Eo, als im *presente In-*
dicativi:

Queo, quis, quit: quimus, quitis, queunt.
Imperfect. Quibam: *Perfect.* Quivi *Plusq.* Quis
veram: *Fut.* Quibo &c.

Conjunctivus Pres. Queam: *Imperf.* Quirem:
perfect. Quiverim: *plusq.* quivissem: *Futur.*
Quivero.

Infini. Quire, Quivisse, Quiturum esse,

†Und also auch NEQUEO, als Nequit, nequeunt, ne-
quirent, und (wiewohl selten) Nequeutes,

VENEO, ich werde verkaufft/ gleich wie
es aus *Venum* und *Eo* zusammen gesehet ist / also
wird es schlechter Dings nach *Eo* ich gehe/ conju-
gire/ nur daß jedesmahl die Sylbe *Ven* vorgese-
het werde/ als *Venimus*, wir werden verkaufft/
venunt, sie werden ic. *Imperf.* *Venibam*, *Fut.*
Venibo, *Prat.* *Venivi* und *Veni*: *Conjunct.* *Ve-*
neam, *venirem* &c. *Infin.* *Venire*.

EDO, ich esse/ hat über seine vollkommene
und regular formation auch eine irregularem, dar-
innen gewisse Tempora und Personas vom Sum-
erborget als

ic.

ngen.
gehenc.de/ werf
adieramden.
gehe ic.n Schlag
rdentlich
nach

S. Es Du issest. Pl. Estis ihr esset
Est er isset,

Deßgleichen den Imperativum *Es, este, &c.* und Imperfectum Coniunctivi *Essem &c.* auch Infinitivum *Esse, essen.*

Über diß noch Passive *Estur* anstatt *Editur*, und in Compositis *Comest, comessem, comesse, vor comedit &c.*

Defectiva Verba.

Defectiva sind die Mangel an Modis, Temporibus oder Personen haben/ nemlich

AJO ich sage/ *ais, ait: Plur. ajunt.*
Imperfect. *Ajebam &c.* Perfect. *Aisti, aistis.*
Coniunctiv. *Ajam, ajas, ajat: Pl. ajant.*
Particip. *Ajens.*

MEMINI ich gedencke/ erinnere mich/
ODI ich hasse/ und **COEPI** ich fange an/ oder habe angefangen/ sind rechte Præterita III. Coniugationis. bedeuten aber meistens/ wie ein Præsens, welches Tempus und anhangende bey ihnen gänzlich mangelt/ ausser Fut. Imperativi von *Memini*: Præteritis aber/ und davon herkommenden/ sind sie richtig und völlig.

Indic. Perf. *Memini, isti &c.* *Odi, isti &c.*
Plusq. *Memineram. as &c.* *Oderam as. at.*
Imperat. Fut. S. *Memento.* Pl. *mementote.*
Coniunct. Perf. *Meminerim. &c.* *Oderim &c.*
Plusq. *Meminissem &c.* *Odissem &c.*

Fut.

<i>Fut.</i> Meminero &c.	Odero &c.
<i>Inf. Perf.</i> Meminisse,	Odisse.
<i>Fut.</i>	Osurum esse.
<i>Particip.</i> <i>Prat.</i> caret.	Osus, a, um der hasset.
<i>Eut.</i>	Osurus der hassen wird.

Also auch Coepi, coeperam, coeperim, coepissem, coepero, coepisse; und *Particip. Pass.* coeptus angefangen.

INQUAM. ich sage/ (vor Inquo, so beym Caesullo X. 27. noch zu finden) ist allein in dieser ersten Person irregular, in übrigen allen/ wie viel bräuchlichen ist/ gehet es in der dritten Conjugation nach Inquo als:

Indic. Pras. Inquam, inquis, inquit, inquamus, inquamunt.

Imperf. Inquiebam as, at &c.

Perfect. Inquisti. Pl. inquistis.

Futur Inquies. et, ent.

Imperat. Pr. Inque: *Fut.* Inquito.

Conjunct. Pr. Inquias, at, atis, ant.

FOREM, fores foret, &c. ist Coniunctivi Imperfectum, der Bedeutung nach so viel als essem: davon weiter nichts ist/ als im Infinitivi Fore, seyn werden.

AUSIM, ausis, it, Pl. ausint, ich dürffte &c. und FAXIM, faxis, faxit &c. ich wolle thun &c. sind Potentialis Modi, und haben weiter keine Tempora, als daß vom andern auch Faxo, faxis &c. ein Futurum Indicativi (oro Faciam) doch wenig Brauches/ gefunden wird.

AVE und SALVE sey gegrüßet/ haben in dieser Bedeutung nur Imperativum und Infinitivum, und zwar nach der andern Conjugation.

DEFIT es mangelt/ macht nur *defiunt* und *desieri*: INFIT er fähret an/ bleibt allein in dieser Person und Tempore.

QVÆSO ich bitte/ hat nur noch *Quæsumus* wir bitten.

Dari und Fari haben keine I Perf. Sing. Præs. und sind *Dor, For* unbräuchlich.

Particulæ Inflexibiles.

Vier Partes Orationis lassen sich weder decliniren noch conjugiren/ nemlich Adverbium, Præpositio, Coniunctio und Interjectio.

ADVERBIVM ist ein unbeweglich Wort/ das zu den *Verbis* (und *Adjectivis*) gesetzt wird. Ist mancherley nach vielerley Umständen/ als

Loci, hęc, illic, ubi, quò, eò, quorsum, usquam, nusquam, unde, ubique &c. *Temporis, hodie, cras, heri, nuper, pridem, interdum, olim, donec &c.* *Numeri, semel, bis, ter, decies &c.* *Similitudinis, sicut, tanquam, perinde, &c.* *affirmandi, ita, sic, certe, profectò &c.* *Negandi, non haud, minime, ne &c.* *Interrogandi, num. an. ne enclitic. utrum, cur &c.* *Demonstrandi, en, ecce.* *Optandi, utinam, ut, si.* *Prohibendi, ne, nequaquam &c.* *Dubitandi, forte, for-*

*forſan &c. Excludendi, ſolum tantum &c. Eli-
gendi, imprimis, præſertim &c.*

Die vornehmſte Art aber ſind die **QUALITA-
TIS** genennet werden / und von **Adjectivis** her-
kommen / und zwar inſgemein von denen in **US**
ſich auff ein **E**; von denen in **IS**, auff **TER** ſich en-
digen. Und dieſe haben auch ihre **Gradus compa-
rationis**, als *docte, doctius, doctiſſime; ſuaviter, ſua-
vius, ſuaviſſime.*

Præpoſitiones.

Præpoſitiones oder **Vorſatz-Wörter** ſind
alſo benennet / weil die meiſten vor den **Nomini-
bus** hergeſetz werden. Sind dreyerley **Ord-
nung**.

Etliche nehmen einen **ACCUSATIVUM** zu
ſich / als *Ad zu / apud bey / ante vor / adverſus &
adverſum wieder / gegen / cis, circa, diſſeits / cir-
cum, circa, circiter, um / contra wider / erga ge-
gen / extra auſſer / inter zwiſchen / unter / intra
innerhalb / infra unter / juxta neben / ob & pro-
pter wegen / per durch / penes bey / in Gewalt /
pone & poſt nach / præter ohne / über / vorbey / pro-
pe nahe bey / ſecundum nach / ſupra über / ober-
halb / trans & ultra über / jenseits / verſus gegen.
zuwartz.*

Einen **ABLATIVUM** nehmen zu ſich *A, ab,
abs von / absque ohne / cum mit / clam hins-
ter wiſſen / coram in Gegenwart / de von /*

e, ex von/ *præ* für/ vor (eines Vorzugs) *pro* vor/
an statt/ *sine* ohne *tenus* bis an.

Procul fern/ wird von etlichen hieher gezogen/ weils
oftt einen Ablativum bey sich hat/ als *procul muro*, *procul ur-
be*, : ist aber mehr ein Adverbium, bey welchem die *Præpos.*
A bald aus gedrucket/bald drunter verstanden wird.

Einen ACCUSATIVUM und ABLATIVUM neh-
men zu sich *In*, *in*/ *auss*/ *super* über/ *auss*/ *sub* und
subter unter.

Etliche Præpositiones werden bisweilen zu Adver-
biis, und lassen ihren Casum fahren. Als sind *ante*, *adver-
sum sive adversus*, *citra*, *circum*, *circiter*, *contra*, *post*, *propere-
clam*, *coram*, *super*, *supra*. e. g. *paucis ante diebus*, *longo post
tempore*.

† *IN* in compositione Adjectivorum bedeutet ne-
gative Un-als *indoctus*, ungelehrt: und *PRO* oft so viel als
Procul. e. g. *profundus*, *profanus*. Alsdenn es auch kurz
in der Profodia wird.

Es sind auch Inseparabiles Præpositiones, die
auffer der Composition nicht gebrauchet werden/
nemlich *an* oder *am* *im*/ *con* mit/ *dis* oder *di* zerren
wieder/ *se*, *ve* ohne/ *ab*. v. g. *in amputo*, *con-
jungo*, *difseco*, *dirumpo*, *reficio*, *separo*, *ve-
cors*.

Conjunctiones.

Die Conjunctiones binden die Theile der
Neden/ so wohl einzelne Wörter/ als *commata*
und *periodos* zusammen. Sind auch vielerley
Arten/

Co-

COPULATIVÆ, und / auch / als *Et, ac, atque, etiam, que* encliticum, *quoque, item*: auch *nec, neque* noch / weder. DISJUNCTIVÆ, oder / entweder / aut, *vel, sive, seu* und encliticum *ve*. CONDITIONALES, wenn / so / wo / nicht; *Si, sin, nisi, ni, siquidem, dummodo* &c. ADVERSATIVÆ, Aber / sondern / doch / *At, autem, verò, verùm, tamen* &c. CAUSALES, denn / weil / dieweil / daß / *Enim, etenim, nam, quia, quoniam, quando, quod, ut, quò*: und daß nicht / *ne, quin*, ILLATIVÆ, derohalben / darum / *Ergo, igitur, itaque, di circo, quare, quamobrem* &c.

Ubrige Arten / Expletivæ, Continuativæ &c. können ex usu besser gemercket werden.

Postpositivæ Particulæ.

Die Conjunctiones *Enim, Autem, Verò, Quia dem, Quoque*, lassen sich nicht voran in einem com- mate setzen / sondern muß zum wenigsten ein Wort vorher gehen.

Die encliticæ *Que, und / Ne*, damit man frage; *Ve*, oder / wollen allezeit zu einem Wort hinten angehänget werden.

Auch zwey Præpositiones *Tenus* und *Versus* werden ihrem *Nomini*, das sie regieren / nach gesetzt. Dergleichen auch *Ergo* Wegen / mit dem Genetivo thut. e. g. *collo tenus, terram versus, honoris ergo*.

Interjectiones.

Interjectio ist ein unveränderlich Wörtlein / so eine sonderbare Gemüths-Bewegung an-
deut

Deutet/ als O, Proh, Væ, Heu, Ah, Hem, Apage,
Heus &c.

Die Comici haben noch mehr Interjectiones, als Pa-
pæ, hui, vah, eja, eheu, ehem, eho, euge &c. so aber von an-
dern wenig gebraucht werden.

Figuræ Etymologicæ

In der Etymologia fallen auch bisweilen gewisse
Figuren vor/ deren Name zum wenigsten nöthig zu wissen ge-
achtet wird/ als sind vornehmlich.

Enallage, wenn ein pars orationis vor den andern/
oder ein Casus, Numerus, Gradus &c. vor den andern gese-
tzt wird. e g. Sole recens orto, i. e. recenter. It. clamor
caelo, i. e. ad cœlum.

Syncope wirfft mitten aus einem Worte einen Buch-
staben oder Sylben weg/ als dixti, i. e. dixisti, valde vor va-
lite. Nil vor Nihil. Besiehe pag. 35.

Antistochon setzet einen Buchstaben vor den an-
dern als optimum, u vor i: gerundus, perardus, u vor e

Prosthesis ein Zusatz im Anfang/ als G in Gnavus

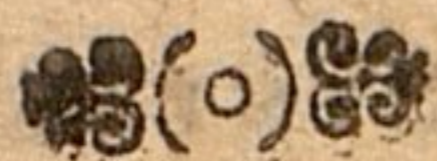
Crafsis, wenn zwey Wörter zusammen wachsen/ als
Sis aus si vis: Sodes aus si audes: Eccum, aus ecce eum: Scin,
Ain, Satin, aus scisne, aisne, fatisne.

Apocope wirfft vom Ende weg/ als Dic, Nihil, Exin,
Dein, vor dice, nihilum, exinde, deinde.

Tmesis theilet die composita, als per enim magni æsti-
mo: also oft in Priusquam, Antequam: im übrigen den
Poeten gewöhnlicher.

* Die übrigen sind fast nur den Poeten bräuchlich/
als Epenthesis, v, g. Mavors vor Mars: Diplasismus, als
Relligio: Paragoge wie Diciet, Synæresis, c. Ingeni vor Inge-
ni: Diæresis, wie Suavis vor Svavis, &c.

Syn-



Syntaxis.

Convenientia oder Uebereinstimmung der Wörter.

1 Ein Adjectivum, wie auch Participium und Pronomen vieler Endungen/kommen mit dem Substantivo überein/in gleichem Genere, Numero und Casu, als *vir doctus* ein gelehrter Mann/ *virtus pulchra* die schöne Tugend: *illud lignum* jenes Holz.

Ein Infinitivus oder ganze Rede wird hier pro Neutro gehalten: v. g. *Scire tuum nihil est.* Welches auch vom Relativo zu merken ist / wenn es auff eine ganze Rede gezogen wird.

Das Pronomen Relativum kommt mit dem vorhergehenden Substantivo (oder Pronomine Demonstrativo) überein in gleichem Genere und Numero: aber nicht im Casu, als der von nachfolgendem Verbo regieret wird. e. g. *Bona est res, quam Deus creavit.* *illum ama, qui virtutem amat.*

3. Die Pronomina Reciproca müssen sich auff den Nominativum beziehen/ der vor dem Verbo Personali in selbigem (auch wohl vorhergehendem) commate stehet: widrigen Falls wird das Sein Ihr/ Ihre/durch den Genitivum vom Ille, is &c. gegeben e. c. *Rogat, ut ignoscatur sibi.* *Deus misit Filium suum.*

Die Reciprocatio, so auff das vorige comma zurück gehet/ wird Composita genennet/ als *Hera orare iussit, ad so ut venias.* *Cesar rogat, ut suas partes sequaris.* *Cethegus oravit, ut item illi (Galli) facerent, quæ sibi legati eorum præcipissent.* Cic, 3. Catil. 5.) wo auff das dritte comma zurück gesehen wird.

4. Mei, Tui, Sui, Nostri, Vestri, als Genitivi vom Ego, Tu &c. werden gern zu den Wörtern/ so einen Affectum anzeigen/ gesetzt/ und bedeuten passive. e. g. amore tui fecit. Odio nostri recusavit.

5. Die Conjunctiones Et, Ac, Atque, Que encliticum, und: Etiam, Quoque, auch; Nec Neque, noch/weder: Sive, Aut, Vel, Ve (enclit) oder entweder; Sed sondern / knüpfen gleiche Casus, Modos und Tempora zusammen. e. g. caelum & terra, Honor divitiarumque. Non vidi, neque audivi. Non amavit, sed odit.

Der gleichen geschieht auch von Cum, tum; Tum, tum (weil sie so viel sind als Et, et) wie auch von Tanquam, Utpote, Nempe, Quam comparationis, &c. e. g. Tum se, alius perdidit. Cicero, tanquam consul &c.

† Bisweilen wird durch eine andere Regel die Gleichheit der Casuum aufgehoben. e. g. Romae & Athenis bene vivitur.

Syntaxis Nominativi.

Auff die Frage Wer? (Neut. Was?)

Ein Nominativus gehet vor einem Verbo Personali her in gleichem Numero und persona. e. g. Puer discit. Aves volant.

Bisweilen wird der Nominativus nicht ausgedrückt/ als pluit, ajunt, welches in denen Pronominibus I und H Personae fast allezeit geschieht / als vides meam sortem, Fuimus Troes. Auch steht wohl ein Infinitivus oder ganze Rede an statt des Nominativi, als Didicisse fideliter artes, emoluit mores.

Zwey

Zwey Nominativos haben bey sich / einen vor/
den andern nach sich.

1. Die Verba Substantiva Sum, Fio, Forem, Existo, als *Christus est redemptor noster, Dominus sit servus. Cato existit accusator viciorum.*

2. Die Passiva, damit man nennet / schätzet / und dergleichen / als sind Nominor, Dicor, Nuncupor, Vocor, Feror, Habeor, Designor. Censeor, Videor &c. Denen gleich gehalten werden Eवादo, Appareo, Maneo. e. g. *Deus dicitur pater omnium. Salomo fertur sapientissimus. Lazarus evasit beatus.*

3. Wenn nach dem Verbo ein Zustand oder Geberde beschrieben wird / als *Corydon jacet supinus, dormit securus, incedit nudus.*

Syntaxis Genitivi.

Auff die Frage Wessen?

Einen GENETIVUM nehmen zu sich

1. Ein ieder Substantivum, wenn ein anders unterschiedenen Dinges drauff folget / als *Timor Dei. Caput Hominis*

† Sind es aber einerley Ding / stehen sie in gleichem Casu. e. g. *Rex Alexander*, welches *Appositio* genennet wird.

2. Deysters auch die Neutra Hoc, Id, Illud, Istud, Quid; Aliquid, Quidquid; Tantum, Quantum, Multum, Plus, Plurimum, Reliquum, Aliquantum, als *Id commodi. Tantum laboris. Reliquum noctis.*

3. Die Adiectiva in AX und NS; und die ein Wissen / Sorge / Furcht / Begierde / und
derer

Derer Gegentheil bedeuten/ als *Tempus edax rerum. Impatiens mora. Consciens recti. Timidus periculi. Cupidus gloria, Ignarus belli.*

Hierher gehören auch die Zweifels- und Sorg-Reden/
Pendeo animi: Discrucior animi.

† Bisweilen kommt eine Proposition in *web*/ als *Certus de re. Rudis in arte, ad bellum.*

4. Die Adjectiva und Verba. so ein Gedächtniß / Erinnerung / Vergessenheit; wie auch eine Beschuldigung / Losprechung / und Verdammung bedeuten/ als *Memor promissorum. Admonere consilii. Oblivisci injuriarum. Reus furci.*

1. Memoria und Oblivionis Verba nehmen auch einen Accusativum zu sich / wird unten wird gewiesen werden. So sagt man auch: *Venit mihi in mentem hac res; hujus rei, de hac re;* und mit Infin. v. g. *vereri*

2. Verba accusandi, damnandi &c. regieren den Genitivum vermittelst *crimine, culpâ* &c. elliptici.

5. Die Adjectiva, Verba und Adverbia. so einen Überfluß oder Mangel bedeuten / als sind *Dives, Plenus, Expers, Egeo, Sātago (qs. sat agō) Satis, Affatim, Abunde, Parum* &c. v. g. *Dives pecoris. Plenus rimarum. Egere consilii, Satis testimonium, Affatim auxilii. Parum laudis.*

Die Adjectiva und Verba nehmen auch einen Ablativum, wie unten *vro* gemeldet werden / und zwar *Præditus, Vaco, Careo*, allezeit: *Abundo, Impleo* meistens zu sich; hingegen *Compos, Impos, Prodigus, Exfors* allezeit einen Genitivum.

† Adverbia Copiæ stehen bisweilen ohne Casu: als *Hoc erit satis testimonium, Nep. 15. 4. 6.*

6. Die

6. Die substantiva Nomina und Substant. Verbum SUM, wenn eine Gestalt oder Beschaffenheit mit Zuthun eines Adjectivi oder Pronominis zubeschreiben ist. Als *Puer bonae indolis, ampli erat corporis. Huius ingenii fuit Socrates &c.*

Auch dieser Genitivus wird zum öfftern mit dem Ablativo verwechselt.

7. Die Verba, damit man schätzet/kauffet und verkauffet/ und zwar diese Genitivos Tanti, Quanti, Magni, Minoris, Maximi, Parvi Pluris, Plurimi. Nihili. v. g. *Magni aestimari, parvi fieri. Tanti spem non emo.*

Aestimandi verba sind Aestimo, Facio, Fio, Sum, Duco Habeo &c. Es wird aber unter diesen Genitivis *pretii* oder gleiches verstanden/welches auch bey der bekandten formul, *aqui, boni consulere* zu mercken ist.

† Auch gilt hier bisweilen der Ablativus ohne und mit der Präposition, als: *magno aestimare: pro nihilo habere. Magno mihi constat.*

8. Die Impersonalia pathetica. *Poenitet, Pudet, Miseret, Piget, Tædet.* und zwar (nebst dem Accusativo personæ) einnen Genitivum objecti. oder des Dings/ darüber der affect entsteht: oder an dessen statt einen Infinitivum, als *Quemque fortuna sua poenitet. Pudeat te dixisse.*

9. Die Impersonalia *Interest* und *Refert*, es ist dran gelegen. n. g. *Interest omnium recte facere. Exempli interest, ut &c. Illorum referebat hoc fieri.*

Ausnahmen sind die Pronomina *Mea, Tua &c.* das von im Ablativo wird gesagt werden,

Ed

So ist auch nicht unbräuchlich: *Plurimum interest: multum refert.*

10. Die Adverbia *Huc, Eò, Quò, Adeò, Ergo*, e. g. *Eò audaciæ processit: Iluc malorum ventum est. Illius ergo venimus.* Und die Adverbia *Loci* gewisse Genetivos, *gentium, terrarum, loci, locorum*, als *Ubi loci sunt spes meæ? Ubique terrarum. Nusquam gentium. Longe gentium.* Desgleichen *Pridie* und *Postridie* (wiewohl diese auch einen *Accusativum* leiden/ so durch *ante, post* zu erklären ist) v. g. *pridie Calendarum.*

† Hieher gehöret auch *Quoad ejus fieri potest*, so viel möglich ist. Man findet auch/ doch selten/ *Interea loci: Postea loci.*

11. Im Genitivo stehen auch die *Nahmen der Städte* I und II. *Declinationis*, und zwar *Singularis Numeri*, auff die Frage *Wo?* als *Habitat Lipsie: Data Merseburgi litera.*

Solchen folgen nach *Domus* mit seinem alten Gen. *domi, Humus* und *Militia*. e. g. *Domi militiaeque clarus, Humi repit*

12. Einen *Genitivum Pluralem*, der durch *Inzer* unter zu erklären ist/ nehmen oft zu sich die *Comparativi* und *Superlativi*, wie auch *Uter, Alter, Alius, Nullus, Quisquis, Quis, Plerique, Quotus, Nemo*. e. g. *Major fratrum, Pulcherrimus hominum. Quisquis mortalium. Quotus vestrum.*

Eine sonderbare und Griechische Red. Art ist *Potiri rerum* aus Regiment kommen / Herr werden/ *Potiri hostium* überwinden/ davon ein mehrers pag. 99.

Syn-

Syntaxis Dativi.

Auff die Frage Wem? (Wozu?)

1. Ein DATIVUS wird gesetzt so wohl zu Adjectivis, als zu Verbis (und Interjectionibus) auff die Frage Wem? e. g. *Utile est mihi. Similis patri. Dedit nobis. Vae tibi.*

Die Adjectiva, so eine Gleichheit/ Verwandtschaft/ und dero Gegentheil bedeuten/ nehmen bisweilen einen Genitivum zu sich: als *ingenium tui simile. Vera voluptas sapientum propria.*

Die Verba aber Sequor, Imitor, Juvo, Adjuvo haben allezeit an statt des Teutschen Dativi einen Accusativum bey sich. e. g. *Sequere me. Hunc imiteris Juvare aliquem.* Hingegen Parco, Benedico, Studeo, Persuadeo, Medeor, Nubo wollen einen Dativum, ungeachtet des teutschen Casus, als *Deus filio non pepercit.* seines Sohnes nicht verschonet &c.

2. Das Verbum SUM, wenn Haben damit soll beschrieben werden/ macht den Teutschen Nominativum zum Dativo, und den Accusativum zum Nominativo, als *Est mihi liber,* ich hab ein Buch. *Sunt tibi opes,* du hast Güter.

3. Zwey Dativos, Nominis und Rei, haben etliche Verba, so ein Bereichen oder Zurechnen bedeuten/ als sind *Duco, Do, Verto, Tribuo, Habeo* und *sum*, wenn es so viel ist/ als *Bringen* e. g. *Quod aliis vitio vertis, id tibi ne laudi duxeris. Hoc magno nobis erit ornamento. Id mihi cura est.*

1, 216

1. Hieher gehöret die sonderbare Red- Art Dicto alicui, das ist *obediens*, e. g. *Milites dicto audientes ducibus non erant*, wolten nicht gehorchen.

2. Bisweilen wird der Dativus Personæ auffeng elassen/ als *Turpe literas quaestui (sibi) habere*.

3. Der Dativus Rei kan auch durch eine Präposition außgesprochen werden/ als *Esse in mora*, *Vertere in vitium &c.* Auch mit dem *sum* davor ein Nominativus stehen/ als *Desidia exitium est adolescens*.

Syntaxis Accusativi,

Auff die Frage Wen? (Neut. Was?)

Einen ACCUSATIVUM nehmen zu sich

1. Alle Activa Verba, wie auch die Depouentia, so in der Bedeutung den Activis gleich sind. v. g. *Ama virtutem: Hortamur amicum*.

Die Neutra nehmen keinen Accusativum zu sich/ als nur per ellipsin Präpositionis. v. g. *Horreo (ob) tenebras*; oder doch nur der gleiches Ursprungs oder Bedeutung ist. Als *vivere vitam beatam: Currere stadium*, wiewohl auch hier *Per* kan verstanden werden.

2. Die Impersonalia *Decet, Oportet*; wie auch was den Casum personæ belanget/ *Poenitet, Pudet, Tædet, Miseret*, als *Te oportet pie vivere. Poenitet me (facti) Miseret nos (tui)*

Decet ist nicht allemahl impersonale, sondern kan einen Nominativum leiden/ (als *Pudor decet adolescentem*) in welches Ermangelung/ der Accusativus, wie auch vielleicht bey *Oportet*, scheint an folgendem Infinitivo zu hangen/ als *Decet, te esse pium*, Es geziemet sich/ daß ic.

3. Die Präpositiones *Ad, Apud, Ante, Adversus & Adversum, Circa & Circum, Circiter*

ter, Cis, Citra, Contra, Erga, Extra, Infra, Inter, Intra, Juxta, Ob, Penes, Per, Pone, Post, Propter, Prope, Præter, Supra, Secundum Trans, Versus, Ultra.

4. In super, auff die Frage Wohin? auch Sub mit den Zeit-Wörtern. Als *sub noctem*, unter Nacht / *sub lucem*, bey anbrechendem Tag: und Subter mehrentheils / als *subter collem*.

Sonst werden diese vier auch mit dem Ablativo gesetzt / wie unten wird gezeigt werden. Wie auch Clam mit Accus. und Ablat. gefunden wird. v. p. 100.

5. Die particulae Ah, Proh, O, En, Ecce als *O me miserum*. *Proh Deum immortalem*.

Ah, Proh, O werden auch zum Vocativo; und O, En, Ecce, zum Nominativo gesetzt.

6. Zwey Accusativos nehmen zu sich gewisse Verba, so ein Bitten / Vermahnen und Lehren bedeuten / wie auch Celo ich verhele / als *Doceo literas*. *Me sententiam rogavit*.

Es scheint aber der letztere Accusativus von einer aussen gelassenen Præposition her zurühren / welches im Passivo klarer wird / e. g. *Rogamur (propter) sententiam*.

Doch nehmen nicht alle solche Verba allerley Accusativos zu sich / sondern viel nur diese: Hoc, Id, Illud, Quod, Quid, Aliquid, Idem, Nihil, Multa, Pauca, Unum, Duo &c, als *Pater illud me admonuit: Hoc te oro & horro*.

7. Auch stehen in blossem Accusativo die Nahmen der Städte (und Domus, Rus,) auff die Frage Wohin? der Zeiten auff die Frage wie lang? Des Maßes (mensuræ) und Raums / auff die Fragen wie groß? wie hoch? wie weit? als *Proficiscitur Romam*

G

G Athe-

*S Athenas, nach Rom ic. Redie domum nach
Haus: Tres annos vixit. Centum cubitos altatur-
vis. Aberam ab urbe iter unius diei.*

Doch ist auch bey den Zeit- und Raum-Wörtern auch
auff die Frage wie lang/ wie weit/ oft ein Ablativus, als
*Triduo Nullas literas accepi. Vixit triginta annis. Bidui
spatio abest a nobis.*

Auch wird zu den Zeit-Wörtern oft *Per* gesetzt / zu-
mahl wenn eine continuation anzuzeigen ist. Als *per. an-
num, ein ganzes Jahr. Per hosce dies.*

Syntaxis Vocativi.

Von Vocativo ist wenig zu melden / als daß allezeit
auff die andere Person sehe. e. g. *Christe veni:* und von den
particulis *O, Ah, Proh. &c.* sich gern regieren lasse.

Syntaxis Ablativi.

Der ABLATIVUS stehet

1. Auff die Frag- Umstände womit? wo
durch? woran? Auff was Weise? Weßwer
gen ic. auch wie theuer/ und zwar ohne Präposi-
tion, als *occidit gladio*, mit dem Schwerdt. *Cor-
rumpimur otio*, durch müßiggang. *Promptus ma-
nu*, mit der Faust *Ager pedibus*, an Füßen, *Icer
fecit magna celeritate. Benefacimus virtutis amo-
re. Emituribus nummis.*

2. Auff die Comparativos, wenn *Quam* Als
auffgelassen wird. v. g. *Doctior Cicerone*, ge-
lehrter als Cicero.

3. Auff die Adjectiva *Dignus, Indignus, Fre-
bus, Preditus:* wie auch auff Adjectiva und Vera-
ba, so einen Überfluß oder Mangel bedeuten/
als sind *Refertus, Orbus, Careo, Vaco, Abundo,*

und

und Opus von Nöthen. e.g. *Dignus laude, praedius ingenio. Orbus parentibus. Careo pecuniâ. Vaco culpâ. Abundamus frumento. opus est nobis auxilio aliorum.*

1. Welche und wie viel von denen / so einen Überfluß oder Mangel bedeuten / mit dem Genetivo gesetzt werden / ist pag. 92. gezeiget worden.

2. Vaco hat auch einen Dativum, aber in anderer Bedeutung. *Vacare rei*, einem Ding allein ergeben seyn.

3. So kan auch Opus von nöthen, einen Nominativum anstatt des Ablativi vertragen. Als *Dux & auctor nobis opus est.*

4. Auf die Deponentia: Utor, Fruor, Fungor, Potior, Nitro, Dignor, Lator, Glorior, Vescor, als *Uti decet occasione. Fruimur pace. Fungor officio, Potior voto. Sapiens virtute nititur. Dignari aliquem honore. Vesci glande*

1. Solches ist auch von Compositis Abutor, Defungor, Perfungor zu verstehen / wie auch von etlichen gleicher Bedeutung mit benenneten / als *Gaudeo* mit *Lator*.

2. Doch werden auch bisweilen bey den nettesten Schreibenden Fungor und Potior mit einem Accusativo gefunden: (*Nepos 14. 1. 4 & 18. 3. 4.*) darneben Potior mit den Genetivis *rerum, hostium, imperii*, *Nep. 17. 2. 1. regni, Vellei. 1.* davon pag. 94. etwas gemeldet worden. Also auch *Cic. 7. Epist. utrumque lator & 8. Epist. 14. gavisos suum dolorem.*

5. Auf ein Nomen Substantivum und Verbum *Sum* wenn eines Gestalt oder Beschaffenheit mit zuthun eines Adjectivi oder Pronominis beschrieben wird. e. c. *puer bona indole. Solerti est ingenio. Eo in me animo fuit.*

Siehe dergleichen auch mit dem Genetivo pag. 93.

6. Auf die Propositiones: A. Ab, Abs, Absque, Cum (mit) Coram, De, E, Ex, Præ, Pro-

Sine, und öftters Clam und Tenus. Desgleichen In, sub, Super, Supter auff die Frage wo?

A bedeutet gemeinlich eine Ursach: *De*/wovon man handelt/ oder damit man umgeheth. v. g. *Credas, non de puero scriptum, sed a puero, Plin. 4. epist. 7.*

A und *E* werden vor kein Wort/ so vom Vocali oder *H* anfähet/ gesetzt/ sondern *Ab, Ex, Doch Ab* auch vor consonantes, sonderlich vor *R. S,* als *ab re, ab senatu.*

Abs stehet wohl vor *T* und *Q,* als *abs te, abs quovis.*

Clam mit Accus. und Ablativo, als *Clam patre & patrem.* Ist öftters ohne Casu ein Adverbium.

Tenus wird nach gesetzt/ und hat bey den Pluralibus einen Genitivum e. g. *Collo tenus, crurum tenus.*

7 In der Städte Nahmen III. Declinationis, oder Pluralis Numeri, Auff die Frage *Wo?* als *Sum Carthagine Studet Athenis:* wie auch in allerley Städte-Nahmen (und *Domus, Rus, Humus*) auff die Frage *Woher?* als *Venit Româ, redit rure, surgit humo:* und in Zeit-Wörtern auff die Frage *Wann?* als *Hoc die, superiore anno.*

In diesen allen ist eine ellipsis Præpositionis.

8. Bey den Impersonalibus *Interest, Refere* werden die Pronomina *mir / dir / uns* ic. im Ablativo *Ecce, Meâ, Tuâ, Nostrâ, &c.*

Syntaxis Conjunctivi.

Einen CONJUNCTIVUM erfordern

1. Alle Frage-Wörter/ wenn sie nicht fragen/ oder zweifelhaftig stehen/ als *Nescio, quis habeat. Dic, ubi fuerit, quando venerit. Nosti quàm sim sollicitus.*

Doch behalten solche Wörter einen Indicativum, wenn sie relative gesetzt und/ ob sie gleich nicht fragen. e. g. *Qualem te invenio, talem judicio,*

2. Die



2. Die Reden/ so potentialiter oder permissivi gesetzt/ und durch Können/ mag/ soll ic. im Deutschen gegeben werden/ als *Cogita, qua respondeas*, dencke was du könnenst antworten. *Abest*, er mag immer hin gehen. *Hoc facias*. Das solst du thun.

3. Die Wörtlein *Ut, Quò, daß/ auffdaß* damit; *Ne, Quin daß nicht/ damit nicht* und das Pronomen *Qui, Quæ, Quod*, wenn es eine Ursache bedeutet/ und mit *Ut auffdaß/* kan verwechselt werden. Als *Hortor, te ut discas, quò expectationi parentum satisfacias*. Fuge, *ne capiaris*, *Non dubito, quin me ames*. *Dignus est, qui ametur*.

Wenn ein Præsens oder Futurum vorm *Ut, Ne &c.* hergeheth/ folget auch Præsens Coniunctivi. So aber ein Præteritum vorher gegangen/ folget Coniunctivus im Imperfecto e. g. *Rogabo, ut veniat: rogavi, ut veniret*. Es wäre denn/ daß die Actio des Præteriti noch nicht aus sey/ so folget auch auff Præteritum ein Præsens Coniunctivi. als *Pater monuit, ut discas* hat erinnert und erinnert noch.

† *Ne*, wann es verbietet/ kan auch einen Imperativum haben als *Ne cede malis*.

Ut, Wie/ Als/ Nachdem/ hat einen Indicativum bey sich.

4. *Quum* (oder *Cum*) dieweil/ weil/ da doch; *Licet* und *Ut*, ob schon/ obgleich; auch zum öfftern *Quamvis*: und *Quasi, Tanquam, Ac si* als wenn; wie auch die Wunsch-Wörter *Utinam, O si, wolte GOTT/* Ach daß. Als *Qua quum ita sint, weil etc. Ipse licet venias, Ut desint vires, tamen est lau-*

danda voluntas. Quamvis abisset. Quasi beuerem gessisset, als wenn &c

Quum, (Cum) Weil/dieweill liebet fast nur das Præsens und Perfectum, Coniunctivi, und stehet gern im Anfang/wie Quia und Quoniam in der Mitte des Periodi,

Quamvis hat bisweilen einen Indicativum, als *quamvis carebat nomine* (Nepos 1. 2. 3.) Aber Licet durchaus nicht/well es eigentlich das impersonale Verbum ist mit der ellipsi des Ut, daß.

5. Quum (Cum) Als oder da/wenn ein Imperfectum oder Plusquamperfectum folgen soll: in andern Temporibus bleibt es bey dem Indicativo. v. g. *ad vesperasceret*, als es Abend wurde. *Cum redisset*, da er zurück kommen war.

Gar selten findet man es geändert / daß Imperfectum Indicativi bey Quum, Als/ da stehet.

6. Etsi, Tametsi, Etiam si, Quamquam, Quamlibet, und öftters auch Quod daß / nehmen nur mit Bedingung einen Coniunctivum zu sich/ wenn sie im periodo nicht Anfangs stehen / sondern einem andern commati nach gesetzt werden. e. g. *Ignavus nunquam proficiet, tamen si id percipiat. Succenses mihi, quod arcana tua, evulgassent.*

Quod nach *Non est, Nihil est*, hat allezeit einen Coniunctivum bey sich. Als *Non est, quod doleas: Quod te in viam des, nihil est.* Aber Quod Weil/ einen Indicativum.

7. Einen Indicativum und Coniunctivum können vertragen Si, Nisi, Ni, Simulac, Simulatque, Siquidem, Priusquam &c.

Si stehet meistens/ wo Si in vorigem commate gewesen ist/ und doch auch nicht allemahl bey diesem Fall.

Anmerk

Anmerkungen bey denen Wörtern / so einen Coniunctivum regieren.

1. Das Futurum Coniunctivi folget nur auff die Bedingungs-Wörter Si, Nisi, Ubi, Quum, Quando, Donec. Antequam, und dergleichen: nicht aber auff Ut daß/ Quò Ne, Quin, Quòd als welche / (wie auch die zweifällig-gesezte Frage-Wörter) ein Futurum periphrasticum (pag. 6.) erfordern / wenn sie einem Futuro sollen vorgesezet werden; e. g. *Si venerit. Nisi nunc dixero. Donec me ablucero.* Ander Theils Exempel sind: *Ita prostravit cuncta, ut nunquam resurrectura sint. Non dubito, quin ad nos rediturus sis. Nescio, an facturus sit:*

2. Auff die Red-Arten / so eine Furcht und Befahr anzeigen / gilt Ut daß nicht; Ne daß / wiewohl Daß im Deutschen meistens aussen gelassen wird / als *Vereor: ut pax firma sit*, ich fürchte / der Friede habe nicht bestand. *periculum est, ne hostis irruat*, es ist zu befahren / der Feind möge einbrechen. Daß wird beyder Orten darunter verstanden.

3. Es wird auch daß im Deutschen gemeinlich vor andern Verbis, als Sensuum und der gleichen / weggelassen / worauff doch im Lateinischen ein Absehen zu haben ist. v. g. Ich dencke / es sey schon geschehen / i. e. daß es schon geschehen sey / *factum esse quasi quòd factum sit*: Ich hoffe er werde bald kommen / i. e. daß er kommen werde *De it.*

4. Auf Non dubito, Non dubium est, und dergleichen zweifel bezeichnende Red-
Arten folgt Quin mit Coniunctivo: bisweilen ein infinitivus, als *Nemo dubitat, quin Deus sit*, Niemand zweifelt daß ein GOTT sey. *Non dubium est, quin Deus pios servaturus sit*, Es ist kein Zweifel! GOTT werde die Frommen versorgen. *Non dubitamus, Messiam venire, daß kommen sey* u. oder: es sey der Messias kommen.

1. Nach Verbis *Dubitandi* affirmantibus folgt An, Quod oder Infinitivus: So aber solche interrogativa gestellet sind/ haben sie gleichwohl das Quin nach sich. e. g. *Quis dubitabit, quin cuncta Deus videat?*

2. Quin ist bisweilen Qui non, als *Nemo est, quin intelligat*, niemand ist/ der nicht wisse.

5. Auf Non possum, Non possum facere, Non potest fieri, Parum abest, folget auch Quin. v. g. *Non posui quin te rogarem*, ich habe nicht umhin gekönnen/ dich zu bitten. *Facere non posui, quin tibi voluntatem declararem meam*. *Fieri non potest, quin sentiant*. *Parum abest, quin interirem*, Es hat nicht viel gefehlet/ ich wäre gestorben.

* Non fieri potest, hat auch Ut nach sich/ wann das folgende comma affirmativum ist. e. g. *Non potest fieri, ut Deus fallat*.

6. Auf die Reden/ so ein Hinderniß beschreiben/ stehet zierlicher und gewöhnlicher Weise *Quò minus*, bisweilen auch Ne. Als *Impeditus fui, quo minus venirem*. *Nihil obstat, quo minus emergas*. *Non recusamus, quin dedarar* (pro Rosc. c. 3.) *Discordia obstitit, ne vinceremus*.

7. Ut

7. UT daß (nicht Quod folget)

Auff die Wörter / welche mit So ausgesprochen werden / so groß / so gar / so sehr / so viel &c. daß ist auff Tam, Tantus, Talis, IS & Hic pro Talis, Tot, ita, Eò, Adeò &c. wie auch

Auff die Verba, so ein Wollen / Bitten / Vermahnen / Befehlen / Begebenheit / Solgung / Ausrichtung &c. bedeuten / sonderlich nach Fore, Futurum est, Accidit, Contingit, Evenit, Sequitur, Facere, Efficere, Fit, Factum est, Necesse est, Causa est, Mos est, Non committam, &c. und dann.

Wo sonst eine End-Ursache durch daß soll angezeigt werden. e. g.

Tam dives est, ut nihil desideret amplius. Eò in me animo est, ut omnibus amicis ante ponam. Cum abessent parentes, factum est, ut indulgentius viveret. Rogo & hortor, ut pergas qua cœpisti. Cura, ut valeas. Quibus rebus fiebat, ut &c.
Nep. 1. 2. 3.

Jubeo will meistens einen Infinitivum, und wenn sichs nur ein wenig schicken will / solchen passivæ, formæ nach sich haben: die andern Befehlungs-Verba aber lieben mehr einen Conjunctivum mit Ut. e. g. Herodes infandes occidè jusse, Nihil tibi mando, ut de eo cogites.

8. Non schicket sich zu keinem Imperativo, sondern es wird Ne mit Conjunctivo oder Imperativo; oder auch Noli (& poet. Parce) mit folgendem Infinitivo; oder Cave mit Conjunctivo davor gebraucht. Als Ne timeas. Ne cedo. Noli malos imitari. Cave, dubites. Parce pias scelerare manus
Æn. 3, 42.

Syntaxis Infinitivi.

1. Wenn zwey Verba ohne ausdrückliche/ oder doch drunter verstandene Conjunction zusammen kommen/ stehet das hintere im Infinitivo. Als *Cupio scire. Nos possum credere.*

Wenn auch gleich noch ein Infinitivus folgen sollte/ so regieret einer den andern/ als *ipsi sententia stetit, pergere iro* Luc. 21. 30.

2. Aus einem Verbo Finito wird ein Infinitivus, und aus dem vorhergehenden Nominativo ein Accusativus, wenn *Quod* daß nach den Verbis Sensuum; *Quin* nach *Non dubito* und dergleichen/ aussen gelassen wird/ als *Puto, patrem ignorare*, ich dencke daß der Vater nicht wissen solle/ oder vielmehr mit verschwiegenem daß: ich dencke/ der Vater wisse es nicht. *Spero, fratrem venturum esse*, hoffe (daß) der Bruder werde kommen. *Nos dubito, præceptorem cognovisse*. Der Præceptor habe es erfahren.

1. Verba Sensuum sind: Ich sehe/ höre/ mercke/ dencke/ achte/ betrachte/ verstehe/ vernehme/ erkenne/ meyne/ werde gewahr/ erfahre/ sage/ leugne/ hoffe/ zweifele/ erinnere mich/ ic. Auf welche alle im Deutschen das Daß insgemein verschwiegen/ doch im Lateinischen darauff Absehen gemacht wird.

2. Diese Regel ist so nothwendig/ daß viel davor halten/ *Dico, quod. Scio, quod &c.* sey nicht gut Lateinisch: Zum wenigsten ist es gar selkäm bey den Alten.

3. *Ut* kan nicht so oft aussen gelassen werden / als *Quod*. Doch findet man auch Exempel. e. g. *Hos honores sibi Deum fortunare volo.*

3. Der

3. Der Casus, der auff den Infinitivum *Esse*, *Fieri* und andere gleichgeltende / auch die in Beschreibung einer Benennung / Zustandes oder Geberdens gebraucht werden / nachfolget / kömmt mit dem vorhergehenden überein, e. g. *Didici esse infelix*, *Non omnibus contingit esse eruditus*, *Qui cupit doctus fieri &c.* *Cur video te incedere tristiorum?*

Hier kan auch ein Accusativus auff einen Dativum folgen / als *Christiano licet esse militem*.

4. Die Adiectiva nehmen Lateinisch keinen Infinitivum zu sich / sondern wollen / daß solcher umschrieben werde mit der Präpositio *ad* und Gerundio ; oder mit *ut* und Coniunctivo ; wird auch bey etlichen mit dem Supino posteriore ; oder Gerundio in *di* gegeben / als *Hoc facile ad intelligendum est*. *Dignus, ut laudetur*. *Mirabile visu*. *Cupidus discendi*.

5. Auch muß der Deutsche Infinitivus auff die Verba, so ein Bitten / Vermahnen / Rathen / Befehlen / und dergleichen bedeuten / mit *ut* oder *ne* und Coniunctivo gegeben werden e. g. *Rogo, ut mei rationem habeas*, Ich bitte / mein Bestes zu suchen. *Horror, ut mores corrigas*, ich vermahne dich frömmen zu werden. *Suasor tibi sum, ne pergas &c.* ich rathe dir / solches fahren zu lassen.

Doch ist *Fulreo*, wie vorhin gemeldet / hier meistens auszunehmen / und bisweilen auch andere / als : *Me id a se fieri postularent*. *Nep. 23. 12. 3.* *Nonne hunc in vincula duci, non ad mortem rapi imperiabis?* *Cic. Catil. 1. c. 11.*

De

De Gerundis, Supinis &
Participiis.

Die Gerundia in DI werden an statt des Deutschen Infinitivi gesetzt nach denen Nominibus, so eine Begierde / Lust und Vermögen bedeuten. Als *Animus discendi*, *Voluntas occidendi*, *Illecebra peccandi*, *Occasio emergendi*, *Locus ignoscendi*. *Auctor classem expectandi*, Liv. 35. 25.

Solches thun auch gewisse Adjectiva, als *Cupidus videndi*, *Certus eundi*. *Studiosus venandi*. *Insuetus navigandi*.

Die Gerundia in DO werden die Ablativi entweder bloß gesetzt auff die Frage Womit? Wodurch? e. g. *Docendo niscimus*. *Sape scribendo*, *recte scribimus*: oder mit der Präposition, als *deterruit a scribendo*. *Refutatio est in negando*, *redarguendo*, *defendendo*.

Man giebet auch den Dativum diesem Gerundio, als *charta in utilis scribendo*, *Plin. 13. 12. Non est solvendo se. par.* Es scheint aber solches mehr das Participium selbst zu seyn / mit drunter verstandenem Substantivo, als *scribendo libro*, *solvendo debito, pretio*.

Die Gerundia in DUM werden mit der Präpositione Accusativi Casus gesetzt / als *ad docendum se composuit*, Zum Lehren sich angeschicket. *Inter agendum*, unterm Schreiben / *Eclog. 9.*

Wie die Gerundia alle vom Participio passivo her fließen / und von vielen vor desselben Casus gehalten werden: also ist sonderlich zu zweifeln / ob, das Insgeheim genante

nante Gerundium necessitatis etwas anders / als das laute-
tere Participium sey. v. g. *Legendum est*, man muß lesen / oder
es muß und soll gelesen werden. Dem nicht entgegen ist /
daß solche auch von Un. passivis oder Neutris gemacht wer-
den. Denn wie von diesen Impersonalia passive herkom-
men / als *Vivitur*, *Discitur* &c. also können auch Passiva
Participia, sonderlich im Genere Neutro, von selbigen her-
geführt werden.

Das Supinum in VM brauchet man an
statt des Deutschen Infinitivi auff die Verba. so ein
Reisen oder Bewegung an einem Ort bedeu-
ten / als *Venit salutatum*. *Cum spectatum ludos iret*
Legati venerunt questum injurias.

Etliche wollen Causam finalem lieber / als motum ad
locum bey diesem Supino genennet wissen / weil sonst Salu-
stii Worte / ex Fragm. lib. 3. Hist.) *Neque ego vos ultum inju-
rias hortor*, schwer werden nach der gemeinen Grammatic zu
erklären fallen.

Das ander Supinum in V wird an statt des
Deutschen Infinitivi auff gewisse Adjectiva gese-
tzt / als *Turpe dictu*, *optimum factu*, *foedum visu*, *diffi-
cile transeu*, *susceptu honestum* &c. Oder auff Ver-
ba die eine Bewegung von einem Ort bedeuten /
als *Surgit cubitu*, *Redit venatu*.

Daß dieses Supinum ein Ablativus Nominis sey / wird
wenig gezweifelt / vornehmlich / weil es ein Adjectivum ver-
tragen kan / als *Verba ipso auditu aspera*, Quintil 8. 3.

Die Participia * activæ significationis, wie
auch Gerundia und Supina, nehmen den Casum
ihrer Verborum zu sich / als *Discens literas*. *Le-*

sturus

Eturus Ciceronem, Occasio vincendi hostem, Venie oratum iudices. Non deo ad levandum fortunam tuam, Cic. 5. epist. 17. extr. Ad placendum deos 3. Catil. c. 8.

† Ich sage *activa significationis*, wenn sie gleich nicht formam activam haben/ als *Persocutus hostem, Tadas exosa jugales.*

Man findet auch Gerund. in DI mit einem Genetivo Plur. als *Siderum collocandi causa, Cic. Univers. 9.*

Es gehören hieher auch die Verbalia in VNDVS, die den Participiis fast gleich sehen / als *Vitabundus classem, Sallust. Fr. Populabundus agros, Gell. 11. 15. ex Sisenna: Meditabundus bellum, Justin. 38. 3. Gratulabundus patriæ, Idem 6. 8. Imaginabundus carnificem, Apul. A. A. 3. pr. Osculabundus manum, Idem lib. 11. und comparative Tremebundior. Colum. 10. v. 396.*

Syntaxis Ornata.

ornata Syntaxis ist/ der über die reine Construction noch Zierlichkeiten weist und anbringt/ welche theils in Versetzung der Wörter bestehen/ theils in einem anmuthigen Zusatz oder Wegwerffung; auch ein guter Theil in anderer Verwandlung.

I. Versetzung.

1. Zwischen Adjectivum und Substantivum, wird zierlichen bisweilen was eingeschoben/ als *Unus ex tam multis amicus. Veram justitia laudem adeptus.*

Doch darff nicht zu weit das eine vom andern gerissen werden / sondern ist dahin zu sehen/ daß die Trennung nicht den Sensus verdunckele.

2. Sonderlich wird zwischen die Wörter / so einen Affect, Lieb, oder Haß bedeuten / und Pronomen

men *Meus, Tuus, &c.* Die Präposition mit ihrem Casu fast allezeit eingesezet/ als *Amor erga te meus: tuam benevolentiam.*

3. Die Nomina Adjectiva werden den Substantivis gern vor die Pronomina Adjectiva aber nachgesezet/ und wenn es im letztern commate ist/ die Possessiva zu Ende des Periodi gespahret/ als *Fortes vires. Assiduus usus. Amici tui. Rerum suarum. Non Potui, quin sententiam tibi declarem meam.*

Doch werden *Omnis* und *Nullus* den Substantivis gern nachgesezet/ wie auch öfters *Alius, Alter, Solus, Quivis &c.* Aber *Nemo* steht sonderlich fein im Ende des Periodi e. g. *Matres omnes. Qui oratione nulla vinceretur Rex alius. Uxor sola. Scythā quovis crudelior. Qui te plus, quam ego diligit, habebis certe neminem.*

4. Viel Pronomina eines commatis stehen wohl beyammen/ als *Si qua tibi nostrae cladis est memoria. Rogo, meam tibi salutem commendatam habeas,*

Das Relativum wird bisweilen seinem Wort/ auff das sichs ziehet/ vorgesezet/ und selbiges ins comma mit eingeschlossen. e. g. *Quas ad me dedisti literas, accepi.*

5. Die Vocativi, wie auch *inquam, inquit* werden in folgendes comma eingeschlossen/ daß ein oder mehr Wort voran gehen. e. g. *Ego vero, mi Servi, vellem adfuisses. Hermolaus, tuor, inquit, beneficio tuo, &c. At Rex Quam falsa sint, inquit, quae iste dixit. Curt 8. 7.*

6. Die kleinen Wörtlein/ so einen Coniunctivum regieren/ werden öfters hinter zu ihrem Coniunctivo gesezet. e. g. *Fugam simulavit, hostes exarsus ut cerneret. Id ille si fecisset.*

7. So

7. So lassen sich auch *Antequam*, *Priusquam*, *Postquam*, *Posteaquam*, wie auch *Non solum*. *Ne quidem*, *Sed etiam* und dergleichen / mit Zwischensetzung einiger Wörter zierlichen von einander theilen. v.g. *Ante revertit, quam exspectaveram.* *Post diem quartum, quam accesserat.* *Non duces solum, sed milites etiam locupletati sunt.* *Ne hostes quidem immanius sevirere potuissent.*

Dergleichen geschieht auch in andern zusammengesetzten / als *Re que publicæ*, *Per mihi gratum fuit.* *Re autem vera.* *Re quidem ipsa.* *Non tamen nunquam.* *Marcus quidem Tullius.* *Servius enim Sulpicius &c.*

8. Die *Præterita Passiva*, wie sie aus *Participio* und *Verbo Substantivo* gemacht sind / also lassen sie sich wieder durch zwischen-gesetzte Wörter nicht ohne Zierde theilen v.g. *Nulla quasi decreta a senatu est.* *Cic, 2. Fin. c. 16.* *Pars fuga dissipati per proximas civitates sunt,* *Liv, 28. 16. extr.*

9. Die *Comparativi* (und gleichgeltende *Mallo*, *Præstat &c.*) haben gern das *Quam* mit zugehörigem / in die Mitte eingeschlossen / als *Tyrannis boni, quàm mali suspectiores sunt.* *Bellum, quàm pacem, malebant,*

10. Ein *Periodus* oder ganze Rede wird mit *obliquo casu* artlich angefangen: mit *polysyllabis*, *Comperativis* und dergleichen gern geschlossen e. g. *Epistolarum duo genera sunt &c.* *Ne conquerere de fortuna, sed cave, ut sentias graviolem.*

Zu

II. Zusatz.

1. Vor die Adjectiva emphatica, oder solche Substantiva, die eine emphasin bey einem andern anzeigen/ wird zierlich *isque, idemque &c.* gesetzt. e. g. *Amicus meus, isque sincerissimus, diem obiit. Pansa, isque consul de signatus, non erubuit de clamare.*

2. Den Superlativis werden oft gewisse Adverbia vorgesezt/ als *Longè audacissimus. Multo maxime. Quam doctissimus. Quàm occultissime trajecto anni, Lic. 21. 27.*

Ein solches ist fast auch *Mirum, quam, Mirum, quantum &c.*

3. Dem *si* und *Nisi* wird oft *Quod* im Anfang: dem *Quod* (relativo) wenn sichs auff eine ganze Rede beziehet/ *id*; und dem *Ne* daß nicht/ *ut* vorgesezt/ e. g. *Quodsi salus tua tibi cura est, otium devita, Patriam defendi decet, id quod factu haud difficile eris Ut Romane sit, pro ligar. c. 4. Opera datur, ut iudicia ne fiant, ad Q frat. ep. 2.*

4. Auff die Reden/ so eine Hoffnung/ Meynung &c. anzeigen/ stehet zwar insgemein der Infinitivus mit dem vorhergehenden Accusativo (p. 106. Reg. 2.) aber auch schon daß *Fore*, oder *Futurum esse*, mit dem *Ut* und *Conjunctivo* e. g. *Spero fore, ut venias*, ich hoffe du werdest kommen. *Arbitrabor, futurum esse, ut liberaremur*, ich dachte die Erlösung sollte kommen. *Nunquam ratus sum fore, ut tanta opes conciderent. Confido, fore, ut &c.*

Wenn *Fore* oder *Futurum est* mit *Ut* zu brauchen ist/ wird aus dem Teutschen Futuro, das folgen soll/ ein Præsens, oder nach Gelegenheit eine Imperfectum. Denn die Futuricio schon genung im *Fore* ist ausgedrückt worden.

H

5. In

5. In Beschreibung einer Begebenheit / Zu-
fall und Folge zc. werden durch einen artlichen
Pleonasmum (oder überflüssige Ausfüllung) die
Tempora mit *Accidit, Fit, Factum est, Evenit, Se-
quitur, Consequitur, Efficitur, Futurum est, &c.*
Causse welche alle *ut* mit dem *Conjunctivo* folgen
muß umschrieben / v.g. *Putares ne unquam accide-
re posse, ut mihi verba desessent?* Meynestu auch
wohl / daß mirs an Worten hätte fehlen können?
*Cum vix domum subissem, factum est, ut ille gravius
affligeretur. Si perrexeris in pertinacia, futurum
est, ut omnium in te odium concitetur. Cole pietatem,
qua efficitur, ut magna te prosperitas consequatur.*

6. Ein gleich schöner Pleonasmus wird mit *Est,*
quod vielfältig gemacht. v.g. *Quid est, quod de-
jam de lectare possis?* Was kan dich belustigen?
Luxuria est, quae civitates evertit. h. e. luxuria ever-
tit. *Multi sunt, qui tibi illudant,* viel spotten deiner.
Nihil est, quod amplius speremus.

Pleonasmus ist ein nachdrücklicher Überfluß in der Rede
als *His oculis vidi &c.* davon in *Rethorica.*

7. Wenn eine obscure Person proprio nomine
zu nennen ist / sehet man gern *Quidam* hinzu / als *Cor-
nelius quidam,* ein berühmter Kerl / Namens *Cor-
nelius*

8. Zu Comparativis werden oft gewisse Ablativi
gesehet / *Solito, iusto, dicto, spe, opinione &c.* als
Solito major, dicto citius, spe melius &c.

9. Der Superlativus hat gern neben sich *Quisque,*
und wird alsdenn der Singularis pluraliter verstan-
den / als *doctissimus quisque,* die gelehrtesten:
Optimus quisque gloria ducitur, Cic. pro Arch. c. 1.

III. Abs

III. Abwerffung.

1. Nach Si, Nisi, Ne, Cum, Num, Quò, Quantò, wird die Sylbe ALI von Aliquis, Aliqua, Aliquid, Aliquod, Aliquando, Alicubi zum öfftern abgeworffen/ als *Si quid est in me ingenii. Si quando redierit. Nisi quis superaverit. Ne quod oppidum amittatur. Ut ne qua scintilla belli relinquatur, Cic. 10. ep. 14. Epistolas concerpito, ne quando quid emanet, 10. Att. ep. 12.* Wo auffß einige ne zweymahl abgeworffen wird. *Quantò quis doctior, tantò majori humanitate est & modestia.* Auch auff ein ander Pronomen: *Qua quis adeptus est, Plin. 4. ep. 17. 3.*

2. So wird auch das ganze Aliquis, Aliquid, wenn Qui, Quæ, Quod folget/ nicht ohne Sierligkeit weggelassen. v. g. *Est, qui te videre gestiat. Est, de quo tibi gratuler. Evare, ea tempestate, qui dicerent.* Sallust. Cat. 22.

3. Es wird auch Locus oder ein gleiches wegge-
worffen/ wenn Ubi folget. e. g. *Habes, ubi ostentes illam præclaram patientiam tuam, Cic. Cat. 1. c. 10.*

Die Abwerffung der Conjunction *Et, Ne,* nach den Verbis *Fac, Precor, Necessè est, Cave &c.* suche in der Ellipsi im Syntaxi Figurata.

IV. Verwandlung.

1. Der Comparativus kan verbaliter beschrieben werden durch *Vinco, Supero, Præsto* und dergleichen/ als *Vincere aliquem doctrina,* gelehrter seyn. *Præstare alicui humanitate,* freundlicher seyn.

2. Der Superlativus wird beschrieben durch den Comparativum und Intendendi particulas, mit der Conjunctione *Ut.* als *Cum Aulo Cæcinnâ mibi tanta familiaritas consuetudoque semper fuit, ut nulla*

major esse possit, Cic. 6/ep. 9. id est maxima familiaritas Sic te rogo, ut qui maxime & summa contentione solent,

Wenn die Comparative negative zu Beschreibung des Superlativi angewendet werden/ stehen sie gern im Neutro Genere, als *Nihil doctius, nihil sapientius est Catone*, welches besser und gewöhnlicher ist// als *Nemo est doctior &c.*

Ein blosser comparativus wird durch positivum aliquantum erklärt.

3. Zwey Commata werden mit sonderlicher Zierde in eins gezogen/ wenn das Verbum in ein Participium verwandelt/ und die Connexions Particula auffengelassen wird. e.g. *Illi irredentes responderunt*, haben höhnisch gelachet und geantwortet. *Tota regione positus loca castellis idonea communiavit.* Als er sich des Landes bemächtigt hatte/ hat er &c.

Sonderlich wird das Futurum in RUS gebraucht/ wenn Als/ Da/ Wer mit dem Verbo Wollen auffengelassen wird/ e.g. *Rediturus domum in morbum incidit, Als (da) er wolte &c. Scripturus historiam, vacuus sit a cupiditatibus, Wer eine Historien schreiben wil &c.*

4. Wenn zwey commata contrahiret sollen werden/ so einen Accusativum gemein haben/ und beyde Verba activa sind; wird das erste in Accusativum Participii passivi verwandelt. e.g. *Quem retractum ex itinere parens necari iussit*, Salust. Cat. 39. *Hunc muneribus ornatum a se dimisit.* hoc est: *Retraxit & iussit.* Ornavit & dimisit.

5. Zwey Ablativi, einer des Nominis oder Pronominis, der ander des Participii, stehen bloß in Zusammensetzung der Commatum. wenn die Wörtlein *Quum, Dum, Postquam, Als/da/wenn/in dem nach dem/* und gleiche weggeworffen werden. v.g.

Sole

Sole oriente Deum adorabo, wenn die Sonne aufgehet will ich etc. *Copius disiectis victor revertit*. Als (da) die Völker in die Flucht gebracht waren.

Wenn das Participium mangelt/ wird der Ablativus von *Existens* drunter verstanden. Als *Deo auspice*, *Christo duce*, *His comitibus*.

Bisweilen ist das Participium allein/ und wird ein Pronomen darbey verstanden v. g. *Cognito*, quod *Cræso* illud *esset bellum* (das ist *cognito illo*, *illa*, *re cognita*) *Justin.* 1, 7. *Desperato*, *regionem retineri posse*, *Curt.* 6. 5. 21.

6. Das vördere Supinum, wenn es mit einem Verbo einer Bewegung an einem Ort construiert wird/ läset sich am zierlichsten in ein Participium in URUS verkehren. Als *Venio salutatum*, & *Venio salutaturus*. *Proficiscitur questurus apud regem*.

7. Die Gerundia in DI, wenn sie den Casum Verbi (*Accusativum*) bey sich haben/ lassen sich schon in Participium Passivum in DUS verwandeln/ und der regierte Accusativus in Genitivum. Als *Occasio discendarum literarum*, anstatt *Occasio discendi literas*.

Solches geschlehet auch vielfältig bey dem Gerundio in DUM, da der Casus bleibet. v. g. *ad discendas literas*, *pro ad discendum literas*.

8. Wenn auff die Verba *Curo*, *Volo*, *Cupio*, und *Loco* ich verdinge/ soll ein Infinitivus Passivus folgen/ wird solcher ins Participium Passivum verkehrt/ und mit vorhergehendem Substantivo (oder Pronomine) in gleichem Casu construiert e. g. *Funus ei satis amplum faciendum curavi*, (*Sulpic*, *Ciceroni* 4. 12. *hoc est fieri*, *In urbem devehendos curaverunt*, *Val. M.* 2. 5, *Vos monitos etiam atq; etiam volo* (*Cic. Cat.* 2. C. 12.) *Id est moneri*. *Liv.* 32. 8. *qui ope sua velint adjuvos manos*. *Et* 39. 44, *cloacas faciendas locaverunt*.

9. Ein Vornehmen und Unterfangen eines Dings wird schon mit dem Verbo *Es* und *Supino* beschreiben. Als Ter. And 1. 1. *Cur te is perditum?* Warum willst du dich selbst verderben? *Libertatem suam defensum ibant*, sie wolten ihre Freyheit behaupten.

10. Wenn auff *Dico* ich sage/ eine Negation folgt/wird davor *Nego* gesetzt/und das folgende Comma ohne Negation gelassen. als *Negat, se quidquam audivisse*, er saget/ er habe nichts gehöret. *Negavi, me esse facturum*, Cic. 3. Catil. c. 3.

11. Vor *Possibile est*, *impossibile est*, setzt man *Fieri potest*, *Fieri non potest*. als *Non potest fieri, ut dies praeteritus revocetur*, es ist unmöglichen/ daß die vergangene Zeit zurück geruffen werde: Singsen die Nothwendigkeits-Beschreibung. *Es muß / Es kan nicht anders &c.* wird zierlichen durch *non potest non* ausgesprochen. e. c. *Non possunt non prodige vivere, qui nostra bona sperant, cum effundant sua*. Cic. Philipp. II. 6.

12. *Nescio quis &c.* wird oft anstatt *Aliquis* gebraucht / sonderlich / wo ein auctor anzuführen / an dessen Namen nicht eben viel gelegen ist. e. g. Ter. Adelph. 4. 4. *Prodit, nescio quis, Dixit apud Homerum, nescio quis.*

† *Nescio quo casu, quo pacto, quo modo*, unbekannter Weise / ohngefähr.

13. Vor *geschweige denn* wird künstlichen *Tantum abest* mit zweyfachen *Ut* also gebraucht/ daß die Commata verkehret werden. e. g. Corn. Nep. epist. ad Cic. *Tantum abest, ut ego magistrum esse putarem vice philosophiam, ut nullis magis existimem*

opus

opus esse magistris vivendi quam plerisque, qui in ea disputando versantur. h. e. Niemand hat mehr Zuchtmeisters vonnöthen/als die meisten Philosophi; geschweige denn/daß die Philosophia soll eine Lehrmeisterin des Lebens seyn. Adde Cic. de Amic. c. 14. Liv. 22. 5.

14. An statt Secundum, Pro, Nach/wird *Quid* oft ganz zierlichen angewendet. v. g. *Quae Dei clementia est* nach Gottes Barmherzigkeit. *Quaeritur est humanitas*, nach deiner 2c.

Hingegen stehet *Pro* schön in comparatione. als Major Romanis, quam pro numero, jactura fuit, Liv. 21. 59. Ibi castrametatus latius, quam pro copiis, idem 36. 10.

15. Die Correction-Reden *Ja* vielmehr/*Ja* was noch mehr ist/ können füglich durch *Quid?* quod beschrieben werden. e. g. *Deus nobis vitam dedit & conservat. Quid? quod Filii nos sanguine ab inferis redemit.*

16. An statt propter quod, propter quare sehet man auch *Cur*, *Quamobrem*: und vor *Cur*, *Warum?* *Quid?* und *Quid est, quod?* *Quid est, quamobrem* &c. und vor *Non opus est, es ist unnöthigen/Non est, quod, Nihil est, quod* e. g. *Multa veniunt in mentem, quamobrem tibi gratuler. Quid est, quod dubites? Nihil est, quod timeas*

Auch stehet *Per* an statt Propter, zumahl wenn ein Hinderniß oder Aufhalten beschrieben wird. Als *per acatem. Si per adusas tuas licet.*

17. *Ac* und *Atque* stehen fein im Anfang eines periodi, und auch sonst *Ac* vor Consonantibus auffer *C* und *Q*: *Atque* vor den vocalibus: im übrigen ist das gemeinste *Et*. als *Ac primum, quanta innocentia debent esse imperatores? Atque ut omnes intelligent.*

18. Vor Totus ganz setzet man in gewissen Red:Arten/ *quam longus est*, als *Mare, internum*, *quam longum est*, *Pompejus Pacavit*, das ganze Mitteländische Meer &c.

19. Die Zahl-Wörter zum ersten/ zum andern/ zum dritten/ &c. gibt man recht lateinisch *Primum*, *Deinde*, *Tum*. *Post*, *Ad hæc*, &c. und näher dem Schluß *Tantum*, *Denique*. Exempel suche in *Cic. Catil. 2. c. 9.* und *Catil. 4. c. 3. pr.* und *Attic. 5. ep. 14.* &c.

Auch in Ordinalibus brauchet Cicero an statt *Secundus* oft *Alter*, und vor die letzte Zahl *Postremus*, auch vor die erste (*primus*) bisweilen *Unus*. Exempel siehe in *Cic. Catil. 2. c. 8.* *Seq. Offic. 1. c. 3.* &c. Wenn aber nur von zweyen geredet wird/ bedeutet *Alter*, *alter*, *der erste/der andere/ oder der eine der andere*: wo vor auch bisweilen ist *Unus*, *alter*. Beyderley Exempel stehen in *Catil. 4. c. 4. n. 7.*

Bini setzet man zu Pluralibus tantum. als *Bina castra* *Val. M. 1. 6.* *Bini codicilli*, *Suet. Oth. 10.* *Binae literæ*, *Cic.*

20. Auf die Negatio dem Gegentheil vorgesetzt/ machet oft eine beliebende Anmuth. Als *Non sum nescius* ich weiß wohl. *Non ignobilis* wohl be- rühmt. *Non nolle videtur*, hat nicht übel Lust darzu. *3. Catil. c. 9.*

21. Lezlichen wird auch die erste und leichteste Regel/ *Adjectivum & Substantivum*, bisweilen durch die andere *Substantivum cum Substantivo*, verbessert. als *Multitudo hostium* vor *multi hostes* oder auch ein *Substantivum* durch zwey umschrieben/ als *Virtutis præstantia* vor *Virtus*.

Syn-

Syntaxis Figurata.

Das nöthigste hiervon ist

1. ASYNDETON, wenn Und [Et] aussen gelassen/aber doch in der construction, als wenn es wäre zu gegen gewesen/in acht genommen wird/Als *Abiit, excessit, evasit, erupit.*

2. ELLIPSIS, da ein ausgelassen Wort darunter verstanden werden muß. Welches entweder ein Nomen substantivum ist/als brevi, sc. *tempore: paucis verbis. Pastoris est officium: Tuum est [munus] hoc agere, Pro virili parte, Per avia loca, Perge quã [via] cœpisti. Primas tenere partes Ajunt homines. Purus [a crimine] sceleris, Reus [pœnã] mortis, &c. oder ein Adjektivum, als non esse oneri ferendo *parem: non esse solvendo [debito,] sufficientem:**

Oder ein Verbum, als *Mene se evasse [equum est] qui me perderent!* Sonderlich wird bey den Historicis gern *cœpit cœperunt* aussengelassen [welches unrecht Enallage Modi von etlichen genennet wird] v. g. *Livius 21. 50. Ubi in altum evecti sunt, Romanus conferere pugnam, & ex propinquo vires conferre velle: contra eludere Pœnus, & arte, non vires genere, navium quer quam viro- rum aut armorum, malle certamen facere* Add. *Curt. 4. 10. 30. & c. 12. 21.*

Oder ein Adverbium, als *Hector, (ut wie) opinor, apud Nævium inquit, Cic. 15. ep. 8. Und in letzt angeführten Livii Worten: Ubi in altum evecti sunt, (ibi) Romanus conferere &c. Drum Ubi pro Postquam einen Indicativum hat / weil es relative genommen wird. Und wenn *ne* enclitic. und *an* (ob/ oder) auff einander folgen/wird oft das erste verschwiegen. e.g. *Dubium, cautior (ne,) an audentior fuerit. Suet. Cæs. 58.**

Oder auch eine Conjunction, als plus minus *vs. Fac. (u.) valeas. Peto (ut) concedas. Necessè est (ut) sustineas, Cave (ne) credas.*

Meistens aber geschiehet ellipsis mit der Præposition, als *prohibere (a) ludo. Interdicere (ab) aqua & igni. Liberare (a) miseria. Tertio (ante) Calendas: postridie (post) Nonas. Non est (propter) quod gaudeas. Horreo (ob) iter. Doleo (b) vicem tuam. Nudus (circa) secundum pedes. Gladio (circa) latus cingor &c. (Ad) id temp. ris, wie vollkommen bey Velleio 2. 4. zu finden ist,*

Von Ellipsi Pronominis ist p. 90. & 117. gehandelt. In alle Verba Composita können also den Casum ihrer præposition bisweilen bloß zu sich nehmen / als *adire regem, abesse patriam*: ausgenommen Attineo, so sein *Ad* nothwendig will ausgedrückt haben.

Bisweilen ist der Casus der Præposition zu wider. e g. *egressi tecta*, Plin. 6. ep. 20. *Evadit amnem*, Tac. 12, 35. Aber Da ist *per* drunter zu verstehen.

3. SYNTHESIS, wenn das Verbum oder Participium mit dem Nomine nicht allerdings / sondern nur dem Verstand nach übereinkömmet. Als *Turba ruunt, Pars caesi, Pro sequisque precari cœpere*, Curt. 3. 5. 14. *Omnis atas currere obvii* (cœperunt) Liv. 27. 51.

4. EVOCATIO, wenn zu einem Nomine oder Pronomine tertiae personæ ein Verbum primæ gesetzt wird. Als *Quisque suos patimur manes, Virg. 6. 743. Istud ipsum suos quæque (fœmina) domi rogare non potuistis?* Liv. 34. 2. *Non pudet, quisquis divitiis adstupes?* Senec. *Tranquill. 8. Sumto quisque rogare mero.* Ovid. 5. *Trist. 3. 48.*

5. Syllepsis ist / wenn man sich im Genere oder Persona nach dem Vornehmsten / oder nach der Menge richtet. Ist viererley Syllepsis Generis, als *Herus & hera mortui sunt. Rex & Regina profugi*: Numeri, als *Furor iraque mentem precipitant*: Personarum, als *Egregiam laudem refertis tuque puerque tuus*: Casuum, als *Demosthenes cum ceteris in exsilium erant expulsi*, Nep. 19. 2. 2. *Duc cum aliquot principibus capiuntur.* Liv. 21. 60.

Hieher gehöret / wenn auff viel leblose Dinge ein Neuterum plurale gesetzt wird. Als *Divitiæ, decus, gloria in oculis sita sunt.* Salust. *Cat. 20.* Doch richtet man sich auch nach dem letztern / als: *Error in hac causa atque invidia versata est, pro Cluent c. 4.*

6. ANASTROPHE, wenn die præposition nachgesetzt wird / als *mecum, tecum, nobiscum, hunc subter sc. collem*, Plin. 8. ep. 8. *Te sine*, Æn. 11. v. 883.

7. GRÆCISMUS oder Griechische Construction wird auch bisweilen mit eingebracht / v. g. *Manet hunc pœna, i. e. exspectat. Latet me. Beficit me.* Also auch: *Habeo dicere, pro*

pro Rosc. c. 35. *Prona montium*, Curt. 5. 3. 18. *ultimum seditionis*, Liv. 2. 45. und die Participia passiva mit Dativo: *Ego audita tibi putaram*, Cic. Att. 13. 24. *Omnibus calcanda via lati est*. Dahin auch das Vulgo so genante Gerundium gehöret/ als *Moriendum est omnibus*. Die Poeten haben noch härtere Gracismos: *cernitur ulli, indocilis pati, facilis inflare, dignus accipere*, und wo sie mehr auf Adjectiva Infinitivos setzen/ welches in ungebundener Rede nicht geduldet wird.

Hieher mag auch gezogen werden/ wenn die Städte-Namen eine Präposition bey sich haben/ Als in *Alexandria* Liv. 42. 26. in *Philippis* Suet. Aug. 96. *Ab Roma redii* Liv. 40. 12. *ut ab Athenis in Bœotiam irem*. Ser. Sulp. 4. ep. 12. Zum wenigsten ist es bey den Lateinern eine sonderbare und von gewöhnlicher abgehender Construction, wie auch diejenige/ wenn der Landschaften oder Insulen Namen/ wie die Städte-Namen tractiret werden/ als *Domum Chersonesi habere*, Nep. 1. 2. 4. *Pompeium Cypri visum*, Cæs. B. C. 3. 106. *Italiam venit*, *Æneid.* 1. 2. Das doch nicht unter die Gracismos kan gerechnet werden.

8. Archaismus, eine veraltete und abgekommene Red. Art/ ist nicht nur in der Etymologia, als *Olli (illi) Terræ, aulæ, fodiri, laceffiri* &c. sondern auch in Syntaxi, als *Uxor* mit Accusativo; *Decet* mit Dativo, dergleichen noch hie und da bey den Comicis zu finden/ aber nicht zu imitiren sind.

Construction - Ordnung.

1. Ist ein ganzer paragraphus, biß ein punct folget/ durchzulesen / und wie jedweder Wort Lateinisch soll gegeben werden/ zu erwegen / denn im construiren man sich nach dem Lateinischen mehr/ als Deutschen/ zu achten hat.

2. Ist der Vocativus, wenn er vorhanden / heraus zu nehmen.

3. So mit einer von Particulis Ob gleich/ Als/ Da/ Nachdem / Demnach / Wenn / Wie/ Gleichwie &c. der Anfang gemacht ist / muß solche vor allen Dingen mit ihrem Verbo constructet werden.

4. Der Nominativus zum Verbo Finito durch die Frage Wer? zu suchen.

5. Die Frage Wen? Was? zu beobachten/ um den Accusativum zu finden.

6. Des

6. Desgleichen geschieht auff die Fragen *Wem? Womit? Wodurch?* ic. vor den Dativum und Ablativum.
7. Zu jedwedern Substantivo sein gehöriges Adjectivum oder Pronomen zu suchen.
8. Auch der Genitivus auff die Frage *Wessen?* wenn mehr Substantiva vorhanden/ oder Adjectiva, so solchen Casum erfordern.
9. Die Adverbia zu den Verbis oder Adjectivis; Præpositiones zu ihren Casibus zu ordiniren.
10. So mehr als ein Verbum im Commate vorhanden/ ist der Infinitivus recht zu stellen.
11. Absonderlich ist in acht zu nehmen/ daß die Nomina und Verba, so einen gewissen Casum regieren/ nicht verfehlet werden/ als im Ablativo sind *Dignus, Vtor &c.* im Accusativo die *Impersonalia Decet, Oportet,* auch die *Verba Sequac.* *Juvo, Imitor;* im Genitivo gewisse Adjectiva; bey den Infinitivus, ob es nicht müsse ein Supinum oder Gerundium seyn; und daß die *Deponentia* nicht Passive genommen/ noch auff die zweifelhaftig gestellte Frag-Wörter ein Indicativus gesetzt werden.
12. Desgleichen sind die Germanismi zu stehen/ und v. g. die Häufige Teutsche Imperfecta nicht eben in solchem Tempore Lateinisch zu setzen/ sondern nach Art der Lateinischen Sprach im Præterito oder Præsente öffters zu geben/ was im Teutschen Imperfecta waren: und die Fragen nicht durch *An, vel Ob/* oder sondern mit *Num, Utrum,* oder encliticum *Ne;* und in folgendem Theil durch *An, Oder/* zu übersetzen. So ist auch *Sen* nicht allemahl des *Conjunctivi,* v. g. *Dem sen nun wie ihm wolle/ Quoquo modo se res habet,* nicht aber *Quicquid sit,* davon ein mehrers in *Cur. Poster.* zu lesen ist.
13. In übrigen commatibus ist fast alles/ was in vorigen/ zu observiren: daneben auff die *Pronomina Relativa* *Conjunctiones VT, NE,* und dergleichen/ so zu den *Connexionibus* gebraucht werden/ gute Acht zu geben.
14. Auch sind die *particulæ expletivæ,* sonderlich das *So/ Als/ Denn † postpositivum,* auch oft *Nemlich/ und Doch* ic. im Anfang der nachgehenden Commatum wohl zu vermeiden/ damit sie nicht durch *Sic, Ita, Igitur, Tanquam, Quam, Enim,*
oder

oder andere ungeziemende Art gegeben werden/ denn sie be-
deuten hier gar nichts/ und sind im Lateinischen zu übergehen/
hingegen die im Teutschen oft ausgelassene wenn/ so/ und daß
wohl in Acht zu nehmen/ als Wirstu folgen/ so ist's gut/ i. e.
Wenn oder So du folgen wirst ic. Ich höre/ du seyst weg
gewesen/ i. e. daß du seyst ic.

† Sage Denn postpositivum, weil denn/wo es nach einem
Wort im Commate gesetzt ist/ v. g. Wie denn/ So denn nun ic.
allezeit expletivum ist/ und im Lateinischen übergangen wird.

15. Die andern paragraphi werden aleicher Weise construi-
ret/ nur daß das Connexion-Wörtlein Denn/ Derohalben
Aber ic. hier besonders ist.

Zugabe.

Von der Orthographia.

Unserß gethanen Versprechens (pag. 6.) uns erinnerend/
setzen wir noch etwas von der Orthographia hin zu/ weil doch
die Jugend/ wenn sie gleich in der Sprach was begriffen hat/
hierinnen öfters pfleget anzustossen / und sich dadurch eines
guten Theils der reinen Zierlichkeit zu begeben.

Die Versal-Buchstaben A B C D und so fort/ welche
allein/ und keine andere/ bey den Römern im Brauch waren/
haben nach der Alten Art kein I noch U, weil der Unterscheid
zwischen I und l; wie auch zwischen V und U, was die Figus
anlanget/ (auch in der kleinen oder Current-Schrift) erst im
gegenwärtigen seculo, ohn gefahr vor 70. oder etwas mehr
Jahren/ entstanden ist. Drum wenn man noch nach alter
Manier etwas mit grossen Buchstaben bezeichnen will/ schrei-
bet man e. g. die Wörter: Cajus Caesar juventutis Romanæ
decus also: CAIVS CAESAR IUVENTUTIS ROMANAE
DECVS. Denn auch die Alten nichts vom zusammen geschlu-
genen Æ wusten.

In der noch gebräuchlichen Current-Schrift wurden v. und
u bis in Anfang unserß seculi nicht nach dem Laut/ sondern nach
der Stelle unterschieden/ daß v allezeit im Anfang des Worts/ u
in der Mitte un am Ende (als zur connexion bequemer) stünde/
und beyderley Figur so wol fals u dem Laut nach gelten konte.
v. g. ajunt vrgeri juuenem, ut doctior evadat, welche Schreib-
Art bey etlichen Gelehrten unserer Zeiten behalten wird.

Wieß

Wiewol nun die neue Unterscheidung des J und I. des V und U vor die Kinder bequemer ist / sollen sich doch die Heranwachsende in die alte Art / wegen der Bücher / so in vorigem und Theils unserm Seculo gedruckt sind / auch richten können.

Über dieses zugeschweigen / wollen wir voriezo die Jugend nur fleißig auff die Origination gewiesen haben / so werden nicht so viel T und D. T. und C, æ, æ und e &c. vermischet / v. g. *pertinacia* nicht mit T, weil es von *pertinax* *pertinacis* herkömmet: nicht *coeterum*, *coeteri*, weil es von keinem *oi*, sondern *cæteri*, *cæterum*, (*καὶ ἕτερον*) oder nach den alten *ceterum*: wiederum nicht *Mecenas*, sondern *Mæcenas* geschrieben werden / weil es Griechisch *Μαινακας* heisset.

Sonderlich ist zu hüten / daß die Griechische Buchstaben ch, ph, th, und y nicht in Wörter genommen werden / von deren Griechischen Ursprung man nicht versichert ist. Schreibe deswegen zum Exempel:

Lacryma, nicht *Lachrymæ*, weil es von *δακρυον*, und also von *κ* nicht von *χ* ist: *Sepulcrum*, *Simulacrum*, beyde ohne H. weil sie nicht weniger vom *Supino* sind als *Lavacrum* von *lavatum*: *Fulcrum* von *fultum*: *Involucrum* von *involutum*: *Carus* lieb / nicht *Charus*, weil es von *Carus* theuer / per *trompam* geflossen / nicht vom *χαεε*, mit dem es weder in der Form / noch quantitate übereinkömmt. Zweifeltig sind noch *Pulcher* oder *Pulcer*: *Inchoo* oder *Incoo*. weil nicht gar zu deutlichen ist / daß jenes von *ποδὺς* und *χεῖρ*, als wenn es vielhändig hiesse / oder dergleichen; Dieses von *χάος*, *chaos*, seinen Ursprung haben soll.

Auctor, *Auctoritas* ist recht / weil von *augeo*: *Autor* nicht so gut: *Author* falsch / weil von keinem *θ* herfließet. Ob *Lethum* von *λήθη* herkomme / ist nicht gewiß / drum viel mit den Aiten *Latum* schreiben

Ph in *Trophæum* und *Bosphorus* ist falsch / weil im Griechischen *π*, nicht *φ* ist: so ist auch *Υ* in *Sydus*, *Syncerus*, *Tyro* unermwiesen: zweifelig in *Sylva*, *Hyems*, *Stylus*, &c.

Summa / ch, ph, th und y haben nicht statt / wo nicht aus *κ*, *φ*, *θ*, *υ*, können hergeleitet werden.

Was

Was die Aufstellung der diphthongorum anlanget /
 steht solche in der Current-Schrift / darinnen man sich
 der Züge und Abbreviation beflisset / in willkürigen Belieben.
 Genug ist / daß man weiß / die Alten haben sie allezeit getheilet /
 und daß noch in inscriptionibus, so mit Versal-Buchstaben
 gemacht / eine Nach Ahmung der alten Schrift seyn sollen /
 besser stehe AE als Æ.

Ob der letzte Buchstabe des *Ad, Con, In, Sub, Ob, In*
 compositione zu behalten / oder zu verwandeln sey / ist strittig /
 doch unlängbar / daß die Alten oft und viel behalten haben /
 und v. g. ADFECTUS, ADSIDEO, CONLEGA, INLU-
 STRIS, &c. geschrieben. Man hat aber auch der euphonia
 etwas eingeräumt / daß daher nicht unrecht ist *Affectus, Assi-*
deo, Collega, Illustris, Sufficio.

Die Aufstellung der Wörter im Ende der Zeilen wird in
 alten monumentis nicht genau in Acht genommen / welches
 vielleicht der unerfahrenen Werckleute Schuld ist. Gelehrten
 aber steht wohl an / daß sie keine Buchstaben theilen / die zu
 einer Sylben gehören / oder damit man ein Wort kan ansehen.
 v. g. unrecht wird E-urus, lec-tus, am-nis, cap-tus, Eras-
 mus &c. getheilet / weil die Sylben sind / Eu-le-aca-smus.
 und von &, mn, pt, sm Wörter sich ansehen / Cresiphon, Mne-
 mon, Ptolemæus, Smyrna.

Doch ist eine klare Composition hier anzunehmen. v. g.
 per-eo, ab-igo, ad-oro, cog-nosco, os-tendo, prof-odia,
 Denn die præposition nicht darff zerrissen werden. Also auch
 Alexander.

Schließlich erinnere / daß in gemeiner Current-
 Schrift auch Masse zu halten sey mit den grossen Versal-
 Buchstaben / und solche nur nach bisherigen Brauch dem An-
 fangs-Wort im periodo, und den Nominibus propriis zu ge-
 ben seyn / darbey noch die hohe Ehren-Rahmen gelassen wer-
 den. Gleichfalls stehen auch die accentus zu mäßigen / die
 oft einige Bedeutung eines Unterscheids aus blosser Ge-
 wohnheit v. g. in *Atque, Bene, Tam, &c.* gesetzt werden.
 Kindern und Unerfahrenen geben sie eine Beyhülffe / aber Ge-
 lehrte wissen ohne selbste alles wohl zu unterscheiden. Und
 wie man kein Unterscheids-Zeichen auff *amor, amaris, consilia,*
rogo

rogo, wenn sie Nomina oder Verba; über *mensis*, wenn es den
Tischen/oder der Monat bedeutet; über *domini* wenn es Gen.
Sing. oder Nom Plur. ist/ zusehen pfleget / und doch jedweder
aus dem Verstande sie unterscheiden kan: Warum solte man
nicht eben so wohl die Dativos Singulares von Ablativis, und die
selten vorkommende Vocativos und Adverbis ohne Strich
oder Haaken (als *malé, dominô*) absondern und entscheiden
können?

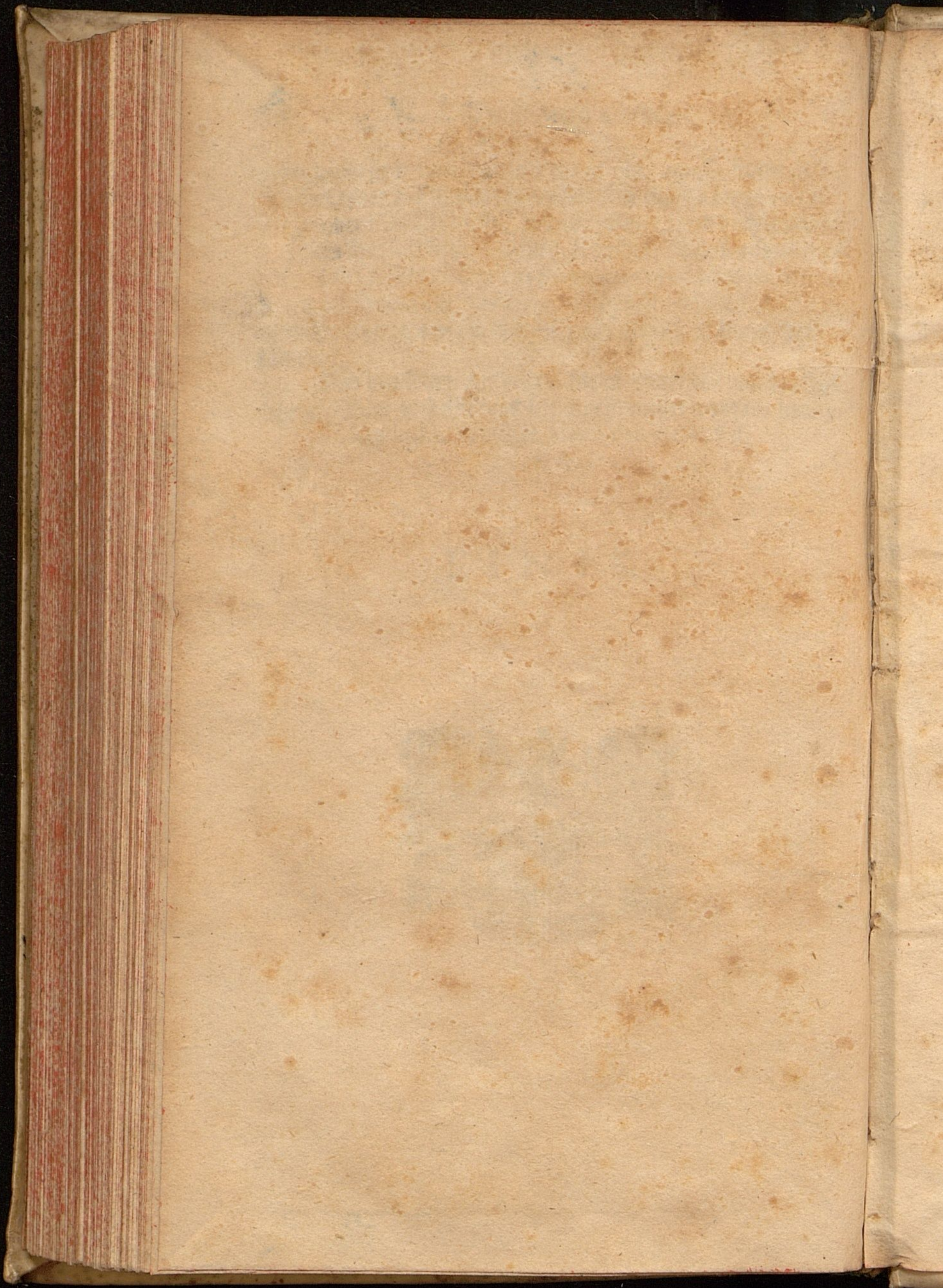
Von den Alten Accenten/ die aber meistens von heutigen
sehr abstehen/ und überaus selten gebraucht worden/ handelt
Quintil. l. 7. und H. Noris Cenotaph, P. 15.
sub fin.

FINIS.



es den
Gen.
weder
e man
nd die
Strich
beiden

utigen
andelt



Cb 3287 ♂

ULB Halle
002 164 779

3

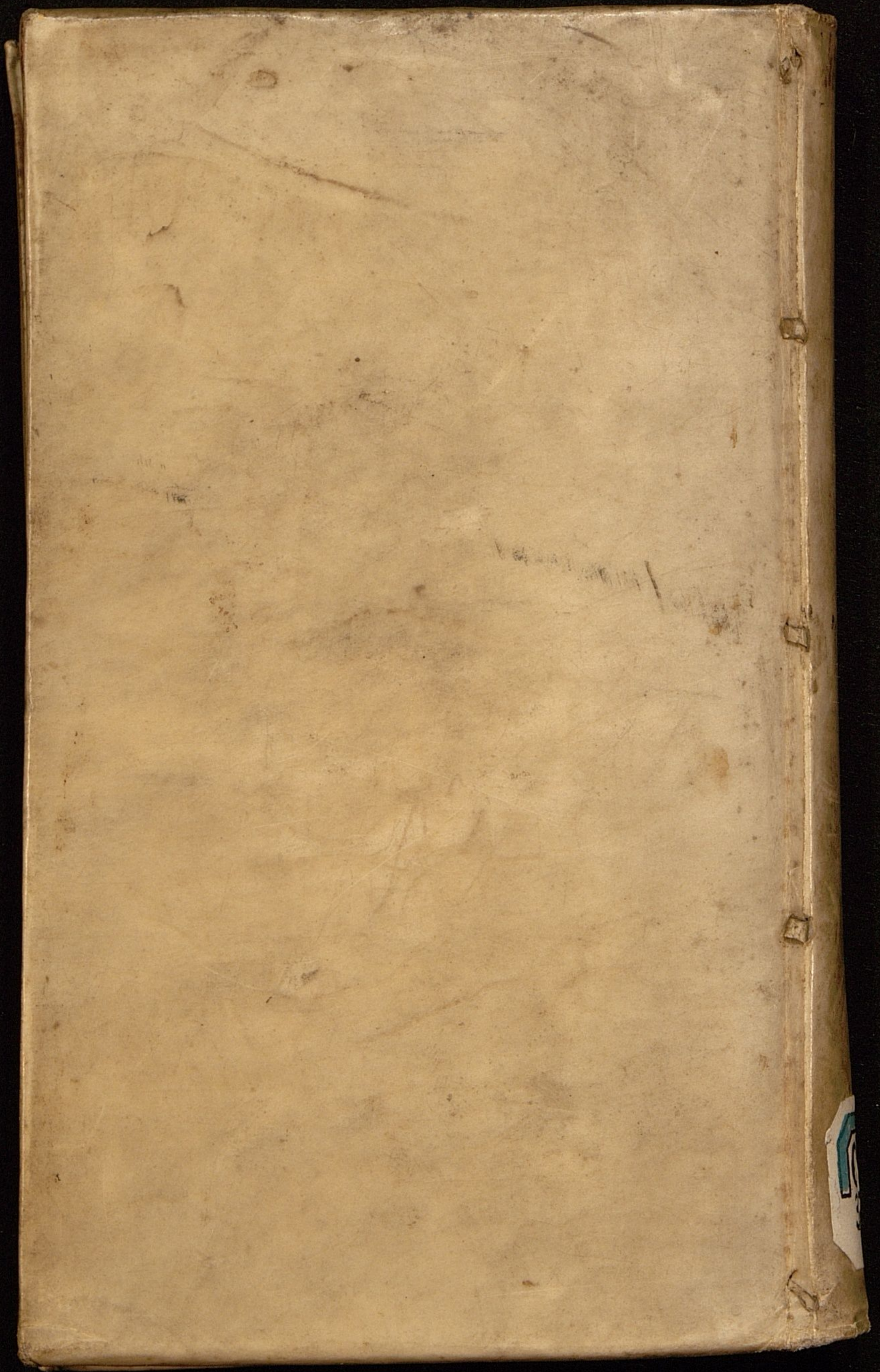


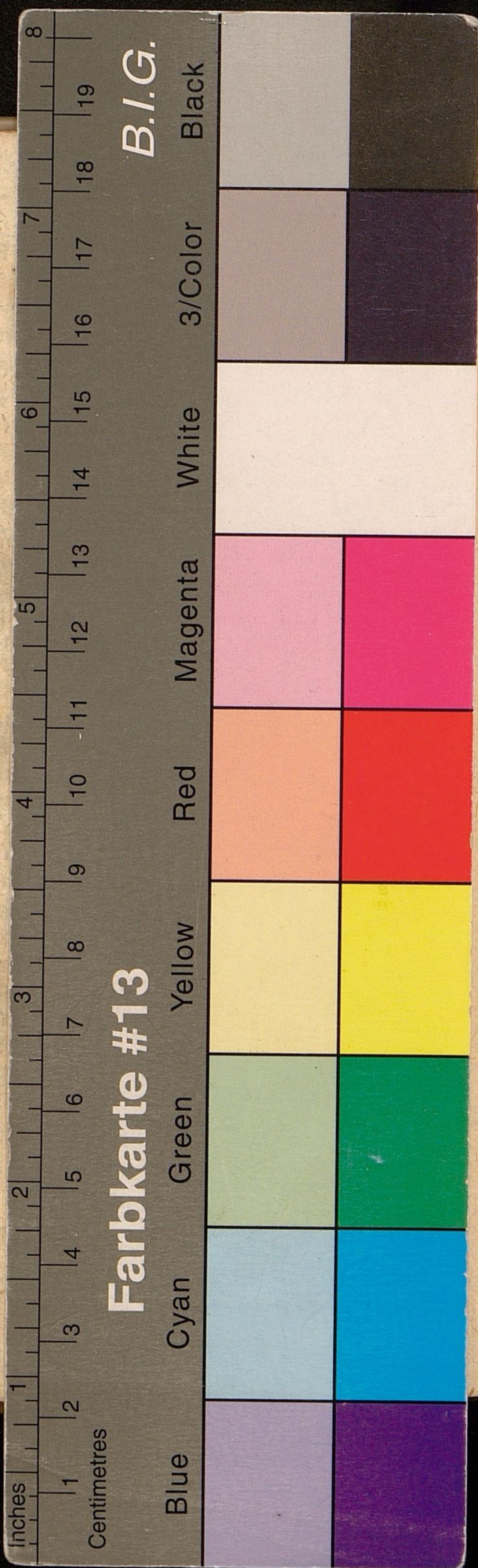
Sb.

VD17

N.C.







66224

Erleichterte
Latheinische
GRAMMATICA

Oder
Kurze / doch zulängliche An-
weisung zur Lateinischen Sprach / umt
mehrern Nutzens willen bey der Ju-
gend Deutsch abgefast /
Mit eingemengten nützlichen Anmer-
kungen / so von denen gemeinen
Grammaticis übergangen

Wuff anädigste Fürstl. Verordnung vor
die Schulen des Stiffts Merseburg
zum vierdenmahl verbessert
heraus gegeben

Von
CHRISTOPHORO CELLARIO,
des Stiffts-Gymnasii RECTORE.



Mit Churf. Sächs. gnädigst. Befreyung.

M E R S E B U R G /
Verlegts Christian Forberger / Buchh.
Druckts Christian Gottschick / 1697.

